

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.  
Redaction und Expedition  
Johannisdamm 33.  
Verantwortlicher Redacteur  
Dr. Hättner in Dresden  
Erwerbsfonds d. Redaction  
Samstags von 11-12 Uhr  
Sonntags von 4-5 Uhr

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate am Sonntage bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 9 Uhr.

Stalle für Inseratannahme: Otto Klemm, Universitätsstr. 22, Louis Bische, Hauptstr. 21, part

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Ausgabe 13.400.  
Abonnementpreis vierteljährlich 6 1/2 M. incl. Portofree  
Jede einzelne Nummer 30 Pf.  
Belegexemplar 10 Pf.  
Gebühren für Extrablätter ohne Postförderung 36 M. mit Postförderung 45 M.  
Inserate 4gep. Bourgeois 20 Pf. 6gep. Schrift. laut unserem Preisverzeichnis. — Tabellarischer Satz nach höherem Tarif.  
Reclamen unter dem Redactionsdruck die Spalte 40 Pf.  
Inserate sind stets an d. Expedition zu senden. — Abatut wird nicht gegeben. Zahlung pränumerando oder durch Postwechsel.

No. 190.

Freitag den 9. Juli.

1875.

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 1 der Instruction für die Ausführung von Wasserleitungen und Wasseranlagen in Privatgrundstücken vom 7. Juli 1865 machen wir hierdurch bekannt, daß der Klemperer

Herr Valentin Wisner, Hauptplatz Nr. 29 wohnhaft, zur Uebernahme solcher Arbeiten bei uns sich angemeldet und den Besitz der hierzu erforderlichen Vorrichtungen nachgewiesen hat.  
Leipzig, den 5. Juli 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Wägenmann.

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 1 der Instruction für die Ausführung von Wasserleitungen und Wasseranlagen in Privatgrundstücken vom 7. Juli 1865 machen wir hierdurch bekannt, daß der Klemperer

Herr Franz Oskar Niegert, Weststraße Nr. 64 wohnhaft, zur Uebernahme solcher Arbeiten bei uns sich angemeldet und den Besitz der hierzu erforderlichen Vorrichtungen nachgewiesen hat.  
Leipzig, den 5. Juli 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Wägenmann.

## Deutsche Hülfe für Frankreich.

Die Kunde von den traurigen Folgen, welche die Ueberschwemmungen der Flüsse in Südr Frankreich mit sich brachten, hat abermals die Abhängigkeit der Menschen von den Elementargewalten einer so leicht vergesslichen Zeit lebhaft in die Erinnerung gerufen. Die neuen Nachrichten bestätigen in immer wachsendem Umfang die Verheerungen, welche das Element dort angerichtet hat und denen gegenüber die Staatsgewalt, so eifrig sie ihre Fürsorge den verwüsteten Landestheilen zuwenden mag, sich machtlos erweist. Wie immer erlautet der Appell an die allgemeine Menschlichkeit; die Verthätigung des Wohlthätigkeitsbundes in ganz Europa wird in Anspruch genommen, denn über alle Grenzgebirge hinaus reicht die Solidarität der Menschheit.

Für die Deutschen aber ist hier eine Befolgung geboten, dem französischen Volke zu beweisen, daß kein Nationalhaß von dem letzten Kriege bei uns fortgelebt, daß wir, treu den Ueberlieferungen der Humanität, die unsere großen Denker und Dichter gepflegt haben, den bedrängten Bürgern eines Nachbarvolkes unter die Arme greifen, und damit endgiltig jene Stimmen zum Schweigen bringen, welche jenseits des Rheins uns noch immer der Barbarei, des Bandalismus und anderer unerbittlichen Tugenden anklagen oder von einem deutschen Chauvinismus sprechen, der es auf Vernichtung des Nachbarvolkes abgesehen hat.

Eine Unterstützung der Ueberschwemmten in Südr Frankreich von deutscher Seite würde zunächst ein Opfer der Humanität sein, wie es zu allen Zeiten von vorurtheilsfreien Freunden der Menschheit und Helden unerschütterlicher Noth gebracht worden ist; sie würde aber außerdem die Bedeutung eines eminent politischen Actes haben und auf die Verbesserung zweier Nationalitäten hinwirken, die so oft in der Geschichte in feindliche Verhältnisse gekommen sind. Man darf indes nicht glauben, daß der Schrei nach Hülfe, den die publicistischen Blätter, wenn es gerade in den Kram ihrer Partei paßt, lärmend ausstoßen, bei dem ganzen französischen Volke ein freudiges Echo findet. Ein sehr großer Theil dieses Volkes ist freudlich gesinnt, daß sich in das Unvermeidliche gefanden und will in den Erfolgen seiner läudlichen und industriellen Arbeiten nicht von neuem durch die Kriegstrümmer gestört sein. Der Ruf nach Hülfe wird von Jahr zu Jahr schwächer, und wenn es allerlei jarte Rücksichten sind, welche die Leiter der Politik und die journalistischen Trommelschläger zur Dämpfung eines herausfordernden Toes veranlassen, so ist doch die Wirkung eine ganz andere, denn das Volk gewöhnt sich an die größere Stille und Ruhe. Was aber kann auf diese große Mehrheit des Volkes, welche von politischen Forderungen nicht bis in alle Tiefen aufgewöhnt wird, einen verschönernden Eindruck machen als die thätige Hülfe, welche von einer als feindlich und barbarisch verkörperten Nation der Bedrängnis der eignen Landsgenossen in Frankreich geleistet wird? Wird da nicht die Gleichgültigkeit gegen neue lärmende Kriegserklärungen sich in einen offenen Protest verwandeln? Denn der unläugbare charakteristische Sinn der Franzosen wird richtiger als die deutsche Wohlthätigkeit anerkennen, welche die von den Elementen geschlagenen Wunden zu heilen sucht, und gewiß wird die große Mehrheit des Volkes sich gegen erneute Anschuldigungen der deutschen Gesinnungen zur Wehr setzen.

Wie wir erfahren, hat ein höherer städtischer Beamter sehrhöflich einen Weg eingeschlagen, nach dem Grundsatze: bis dat, qui cito dat eine augenblickliche, schleunige Hülfe den Ueberschwemmten in Südr Frankreich zu gewähren. Wir glauben mit Bestimmtheit, daß das Leipziger Publicum seine Zustimmung zu diesem Vorgehen durch die That, durch beträchtliche und zahlreiche Zeichnungen beweisen wird. Die Vertheilung des französischen Consulats bürgt dafür, daß die Gaben in angemessener Weise zur Vertheilung kommen und daß auch der wirklichen Noth die schleunige Hülfe zuteil wird. Bei den großen Dimensionen, welche die Vermittlung in Südr Frankreich angenommen hat, ist eine internationale Hülfe durchaus geboten; bei geringeren Umständen kann die Hülfe der Volks- und Landesgenossen ausreichen.

Selbst mitten im Krieg wird Freunden und Feinden der gleiche Schatz genährt, wenn das Banner des rothen Kreuzes ihnen zu Haupten

weht! Von hier, wo einst die große Völkerschlacht zwischen Deutschen und Franzosen wüthete, möge eine glänzende Initiative ausgehen für die Verbrüderung der Nationen unter dem Zeichen der Humanität, und das übrige Deutschland wird diesem Beispiel folgen!

## Aus der Dresdner Industrie-Ausstellung.

Die officiële „Dresdner Industrie-Ausstellungs-Zeitung“ schreibt unter dem 1. Juli folgendes: Die Ausstellung von Paul Kreisemann in Leipzig bietet unter den vielen geschmackvollen Gegenständen der Art Hervorragendes und Neues, so daß wir dieselbe einer eingehenden Besprechung für würdig halten.

1) Eine große, höchst sauber ausgeführte Kochmaschine, welche wohl Alles verbindet, was man in einer der leistungsfähigsten Küchen draußspruchen kann. Der Rost ist sämmtliches Eisenzeug außerst solide und dauerhaft gearbeitet und konnte sich diese Schöpfung der Arbeit bei einem Geldstrafe haltenden Rostwerke ebenfalls anreihen. Sämmtliche Flächen sind glatt und sauber geölt, geschliffen und mit sauber geölttem Paraffin angelegt, welches, wie bei Halbtagsküchen gleichmäßige Wärme bildet. In gleicher Accuratheit, Schönheit und Sauberkeit sind die anderen Bestandtheile, wie Feueröfen, Wärmeführer, Reibmaschinen, Dampfheizvorrichtung u. s. w. durchgeführt, so daß die Kochmaschine in Hinsicht auf accurate Arbeit als „wunderbar“ zu betrachten ist. Die innere Einrichtung besteht aus drei großen übereinanderliegenden Rost-, Koch- und Wärmeführer, eine jede 84 Cm. Quadrat, daneben auf der rechten Seite ein Wärmeführer für Kaffee, Säfte, und ein Wärmeführer, um die Dampfkessel durch separate Feuer zu erhitzen und dadurch die Kochmaschinen zu schonen. Im Platinstablen ist auch die Vorrichtung zum Kaffeekochen angebracht. An der linken Seite befindet sich der, 1 M und 30 Cm. lange und 85 Cm. breite, offene Herd, umgeben von einer Schutzplatte und mit großem Wärmeführer für Säfte, Säfte u. s. w. Die große kupferne Platte erhält von zwei verschiedenen Seiten das Feuer, und bei jeder Heizung warmes Wasser zu liefern; außerdem ist eine Vorrichtung angebracht, daß die Platte sich durch die Wasserleitung fällt. An der Rückseite des Herdes befindet sich die Spießheizvorrichtung mit separatem Randrohr, und wird das zu bratende Fleisch vor dieselbe gestellt, welches mittels eines Uebersetzers in heißem sich selbst drehender Bewegung erhalten wird. Herr Kreisemann hat dergleichen große Einrichtungen bereits seit Jahren in die größten Hotels geliefert, und hat sich diese Construction als die einfachste und praktischste allgemein herausgestellt.

2) Ein neuer verbessertes Regulirblechsystem. Die Verbesserung besteht hauptsächlich darin, daß durch die angebrachten vorstehenden Rippen eine bedeutend größere Dehnfähigkeit erzielt wird, ferner daß die Regulirbleche in einer solchen Form angebracht ist, wodurch die Handhabung eine bedeutend leichtere und die Regulirung eine naturgemäß richtigere ist; ferner auch durch den äußerst praktisch angebrachten Rost, welcher ermöglicht, daß die Wärme schnell und leicht entzerrt werden kann, ohne Rülde und Schmutz zu verursachen. Die genannten Vorzüge dieses Blechs, sowie Behauptung desselben erweist man aus den von Herrn Kreisemann ausgesetzten Circularen, welche Jedem, der sich dafür interessiert, gern zu Diensten stehen.

3) Bezeichnet sich die Ausstellung des Herrn Kreisemann durch große Eleganz und Geschmack in der Ausführung aus, so daß die Kamme und Verkleidungen, welche wir daselbst sahen, den besten und schönsten Arbeiten des Antiques an die Seite zu stellen sind.

Die Kämmel und Kamme, welche von Herrn Kreisemann selbst konstruirt und zusammengeführt sind, zeigen sämmtlich sehr schöne Formen und saubere Arbeit, wobei wir dieselben Jedem, welcher etwas wahrhaft Elegantes haben will, nur bestens empfehlen können. Die Preise sämmtlicher ausgeführten Gegenstände haben wir als sehr billig undmäßig befunden, und hätten sich dadurch die Keimern Manicellen baldigsten Eingang verschaffen.

Wie uns näher mitgeteilt wird, ist Herr Kreisemann übrigens nicht gelernter Kaufmann, wie häufig angenommen wird, sondern absolvirter technischer Chemiker, welcher seine Studien auf der Chemiker Gewerbeschule, später in Prag und Schottland vollendete, und es ist wohl auch diesen technischen Kenntnissen zuzuschreiben, daß Herr Kreisemann seinem gewiß nicht leichten Schicksale verbunden ist, um dadurch bedeutend billiger liefern zu können, mit Umsicht allein vorsteht.

## Alexis-Bad.

Dieses liebliche Bäderort ist in einem reizenden Refel des Seltstales 1200' über dem Meere gelegen. Die ihn umschließenden, etwa 200 Fuß aufragenden Höhen bilden einen hinreichenden

Schutz gegen stärkere Luftströmungen. Berg wechelt mit Felsen, Laubholz mit Nadelwaldung, so daß jeder Aussichtspunct dem überraschten Auge ein neues Panorama bietet. Ein holder Friede und eine wohlthuende Ruhe liegt auf dieser Stätte, die nur durch die munteren Weisen der Concertcapelle und durch den Ausdruck fröhlicher Larme der gegen 500 betragenden Curgäste unterbrochen wird.

Reben der wunderbar reinen und balsamischen Luft bietet A. dem Curgaste Stahl-, Sool-, Früchtenadel-, Douche- und Bellenbäder; auch Einrichtungen zur Voll-, Milch- und Kräuter-, saurer sowie zur Kaltwassercur und elektrischen Behandlung sind getroffen.

Die hervorragende Bedeutung haben seine Eisenquellen, von denen die Bäderquelle mit zu den stärksten dieser Gattung gehört. Ihre Wirkung reicht sich eng der der Moorlöcher an und unterscheidet sich wesentlich von den sogenannten Stahlbüchern (Pyromont, Elster u. s. w.), die nur als Sauerlingsbäder von ganz untergeordneter Stahlwirkung aufzufassen sind.

Der Trübenbrunn ist ein reiner, etwa 0.4 Gram Sulfursäuren Eisens enthaltender Sauerling, der in seiner Zusammenfassung dem berühmten Spaer Bouhon vollkommen identisch und dem Schwabacher Wasser fast gleich ist.

Alexisbad genießt, neben seiner Bedeutung als Curgastort für Blutarmerie und Neurose, bei den bedeutendsten Balneologen einen vorzüglichen Ruf bei Frauenkrankheiten, von denen namentlich Leucorrhoe, Dysurie, Chlorose, Sterilität, Migräne, Menstruatio und andere nervöse Störungen am häufigsten zur Behandlung kommen. Der Aufenthalt ist außerordentlich gesund, ein Fall von Cholera, Typhus, Typhoid, Wechsellieber u. dgl. ist nie beobachtet; die Luft ist opanren, rein und kühlend; so daß sie namentlich auch schwächlichen, scrophulösen Kindern (aber nicht unter 1 Jahr) neben Soolbädern und Heilgymnastik zu längerem Aufenthalt zuzug.

Die liebliche und romantische Umgebung ist zu schönen Anlagen benutzt, und die Aufzüge nach Witzschsprung, Falkenstein, Stufenberg, Victoriabühne, Herxentanzplatz, Rößlgrube u. s. w. erhöhen die Annehmlichkeit des Aufenthaltes. Für Hotel und Restauration ist in diesem Jahre ein Wirth gewonnen, dem nach seinen bisherigen Leistungen das günstigste Prognostikon in Betreff einer guten Beköpfung und zubereitenden Bedienung zu stellen ist.

Das Bad liegt 2 Stunden von der Bahnhstation Ballenstedt und 2 1/2 M. von Quedlinburg, mit denen es durch 6 Tagesposten im Verkehr steht. Eine Telegraphenleitung besteht bereits seit mehreren Jahren.

Privatgasthaus ist jederzeit vorhanden. Ebenso Bädermusik, Lesecabinet, Concerte, Reunionen, Bälle u. s. w.

Die Preise sind im Durchschnitt mäßig. Jedem, der ein Stahlbad in idyllischer Waldlage mit reiner Bergluft zu seiner Erholung und Kräftigung nach dem Gemähl und dem Staube der Großstadt sucht, kann Alexisbad mit gutem Gewissen bestens empfohlen werden.

## Verschiedenes.

Die guten Schandauer — so erzählt Lucian Herbert in einer Schilderung Dresdens und seiner Vororte in der A. B. — sind sehr industrielle Leute. Da hat ein gewisser Hegerbartz an der Promenade einen Biergarten, über welchem angeschrieben steht: „Echt bairisch und böhmisch Bier.“ Als ich mich nach im Garten niederließ, entspann sich zwischen mir und dem Wirth folgende Unterredung:

Ich: „Sie haben also wirkliches bairisches Bier?“  
Er: „Ei doch nicht so ganz wirklich. Es ist nur so auf bairische Art gebraut. Aber später werd' ich Sie auch echtes böhmisches haben!“

Ich: „Aber echtes böhmisches haben Sie vielleicht?“  
Er: „Ei ja, aus Reifezeit!“

Ich: „Das ist doch kein böhmischer Ort?“  
Er: „Ei nein — aber in Reifezeit braut man das Bier auf böhmische Art. Aber später werd' ich Sie echtes böhmisches haben!“

Wich erinnerte die Geschichte an eine ähnliche, die ich einmal in Oelschle in der Nähe des schlesischen Bades Tharand erlebt habe. Ein Wäutchen hat da eine Kaffeewirtschaft, und

ich schürfte ihr ein, keine Eschorie in den Kasse zu thun. „Ei bewahre!“ meinte sie. Nach einer Weile sagte ich ihr: „Wissen Sie, ein klein wenig Eschorie könnte doch nicht schaden!“ „Sie sollen ein klein wenig Eschorie bekommen“, ließ sich die Alte erfreut vernehmen. Wieder nach einer Pause meinte ich: „Wenn Sie keinen Kaffee im Hause haben sollten, mache ich mir Nichts daraus, wenn Sie lauter Eschorie nehmen!“ „Ich nehme so lauter Eschorie“, replicirte die Alte treuerherzig. Aber die Tasse des edlen Getränkes kostete auch nur achtzehn Pfennige.

Folgendes lakonisch-schnurigen Festbericht bringt der „Hannoversche Courier“: Der welfische Verein „Invallide“ feierte am vorletzten Sonntag den Jahrestag von Langensalza durch einen Festzug durch die Stadt nach dem Thiergarten. Die Festzüge wurden auf der Georgstraße vom Hoflieferanten Pahne durch Blumenkörben, von dem als Hauptmann abgegangenem und in Pensionstand zum Oberlieutenant avancirten v. Ullrich Gleichen vom Balcon des englischen Club durch Wehen mit einem weißgelben Talchentuche begrüßt. Im Thiergarten soll der Unterofficier a. D. Brinkmann viel Blech geredet haben.

Die kerikale „Ingoldstädter Zeitung“ paßt im Wahlkampfe ihre Leute nicht an irgend einem Zinsel der Ehre oder der „Kirchenverwaltung“, um sie für den Kampf zu begeistern, sondern am — Wagen; sie stellt nämlich folgendes kurze, aber aromatische Programm auf: „Bayerische Knobel und Wahrheit — keinen preussischen Fasel und Dusel!“

Zur Abschmäkung des wohlwollenden Einzugs, welche eine jüngst aus der Berliner „Post“ abgedruckte Nachricht aus Basel mittheilte, wird uns von einem hier lebenden Schweizer (wie es den Anschein hat) mitgeteilt, daß der hiesigen Zeit genedelte Verkauf des Baseler Concert-Paducams nicht von Worten: „Heil Dir im Siegerkranz“, sondern der Schweizerischen Nationalhymne: „Ruffi du mein Vaterland“, welche nach derselben Melodie gesungen wird, gegolten habe. Wir glauben uns bei dieser Mittheilung beruhigen zu können.

## Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Erledigt: eine Oberlehrerstelle an der Bürger Schule zu Parmentieren. Einkommen 2025 M mit Ueberschlag der Wirthschaftshaltung. Erforderlich: Beköpfung zum Unterricht in der lateinischen Sprache, mündlichen Vorlesung: die Kenntniß der französischen und englischen Sprache. Bewerber wollen sich bis zum 15. Juli d. J. bei dem Stadtrathe zu Marienthor in melden; — eine Lehrerstelle an der Bürger Schule zu Lengensfeld. Gesamteinkommen 1200 M. Bewerber wollen sich bis 17. Juli d. J. bei dem Stadtrathe zu Lengensfeld melden; — die Schulstelle zu Bomhgen. Collator: das lgl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen, außer freier Wohnung 1410 M. Gesuche sind bis zum 31. Juli d. J. an den l. Bezirksschulinspector Eckardt in Grimma einzureichen; — die Schulstelle zu Schönbach. Collator: das lgl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen, außer freier Wohnung, 1410 M. Gesuche sind bis zum 24. Juli d. J. an den l. Bezirksschulinspector Eckardt in Grimma einzureichen; — die Schulstelle zu Loffa. Gesamteinkommen 840 M mit freier Dienstwohnung. Gesuche sind bis zum 24. Juli d. J. an den lgl. Bezirksschulinspector Eckardt in Grimma einzureichen.

Nach dem Pariser Wetter-Bulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 6. Juli	in	am 6. Juli
Brüssel	+ 20.5	Petersburg	+ 13.9
Oslo	+ 20.0	Helsingfors	+ 17.7
Havre	+ 14.0	Haparanda	+ 17.2
Paris	+ 17.1	Stockholm	+ 21.7

Nach telegraphischen Berichten aus Berlin und andern Nachrichten betrug die Temperatur um 6 Uhr Morgens

in	am 6. Juli	in	am 6. Juli
Memel	+ 13.4	Dresden	+ 11.0
Königsberg	+ 15.6	Bautzen	+ 11.1
Danzig	+ 15.6	Leipzig	+ 17.0
Putbus	+ 19.5	Münster	+ 19.9
Kielar Hafen	+ 21.0	Köln	+ 17.6
Stettin	+ 17.9	Wiesbaden	+ 17.0
Berlin	+ 15.8	Triest	+ 17.1
Posen	+ 13.7	Karlsruhe	+ 18.2
Breslau	+ 15.9		

Gray'sche amerikan. Papierwäsche

Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz für Herren, Damen und Kinder... Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9

Biendruck-Apparate

verschiedener Größe und Holztag... Pestner & Ungewiss, Reudnitzer Straße 1.

Eiserne Särge, neu patent.

so wie Holz- u. Zinnfuge Oesen. 36. Rob. Müller.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 3... Öffentliche Bibliothek: Universitätsbibliothek 2-4 Uhr... Carltheater: Gastvorstellung des Herrn Ritter von Würger...

Neues Theater. (155 Abonnem.-Vorstellung.)

Caar und Zimmermann. Komische Oper in 3 Acten von Albert Vorping.

(Regie Herr Seidel.)

- Personen: Peter I., Caar von Russland, Zimmergessell unter dem Namen „Peter Michaelow“... Peter Zwanzow, ein junger Russe, Zimmergesselle... Marie, seine Richtige... General Fellet, russischer Gesandter...

Holländischer Holzschmuck, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet. Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 30 Pf. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 7/8 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Sonnabend, den 10. Juli: Gastvorstellung des Herrn Ritter von Würger vom k. k. Hofburgtheater in Wien: Die Räuber. Franz Moor — Herr Ritterwürger.

Carl-Theater.

Freitag den 9. Juli 1875.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Acten von Johann Strauß. Sonnabend den 10. Juli: Summelfrage.

Komisches Familien-Gemälde mit Gesang in 3 Acten von Jacobson und Willen. Musik von Wichelid.

Germania-Volks-Theater.

Freitag den 9. Juli 1875:

große Vorstellung.

Auftreten der französischen Chansonnetten-Sängerin Alice Juliette Laurence und des franz. Komikers, Jongleurs und Velecepedehäfers Herrn. Seonce vom Eldorado in Paris.

Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals. Cassenöffnung 1/7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr. Jeden Abend von 1/6 Uhr bis 7 Uhr Freit. Concert von der Capelle des Hais.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn.

A. Nach Berlin 4.15 früh, 8.15 früh, 12.10 früh... B. Nach Magdeburg via Dessau-Berch 6.40 früh... C. Leipzig-Dresdener Bahn (via Riesa) 5.10 früh...

Wagdeburg-Leipziger Bahn.

Thale, Hamburg, Bremen, Hannover, Halberstadt, Rassel, Öttingen... Tübingen-Bahn: 5.30 früh, 8.15 früh, 12.10 früh...

Ähringische Bahn.

5.30 früh, 8.15 früh, 12.10 früh... Einie Leipzig-Beiz-Gera-Fichtel: 6.40 früh... Böhische Staatsbahn: A. Einie Leipzig-Hof: 12.10 früh...

Victoria-Theater Plagwitz.

Heute Freitag, den 9. Juli 1875: Die Dame von Paris oder Der Entführung von Lion. Lustspiel in 4 Acten.

Deinlich, Hof, Hof- u. Haber... 10.30. Abends nach Glauchau, Juidau, Hof- u. Haber.

Leipzig-Gilenburger Bahn: (Halle-Soran-Suben) 8.45. Borm. (Halleberg, Hildenan, Ramenz, Cottbus, Suben, Hof, Sorau, Frankfurt a.O., Kohlfurt, Hlogan, Hofen, Riegnitz, Breslau)... An Sonn- u. Festtagen: 3. R. (nur bis Eilenburg.)

Aufahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn.

A. Von Berlin 3.45 früh, 11.35. Borm. — 4.59. Nachm. — 5.15. Nachm. — 10.54. Abends... B. Von Magdeburg via Beitz-Deffau: 8.21. Borm. — 11.7. Abends... C. Leipzig-Dresdener Bahn (via Riesa): 1.30. Nachm. (Breslau, Cottbus) — 6.55. Borm. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus, Hofen) — 3.23. Nachm.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2.54. Morgens (von Magdeburg, Bremen, Hamburg) — 6.55. Morgens (von Eichen) — 8.30. Morgens (von Köln, Hannover) — 10.53. Morgens (von Bremen, Hannover) — 2.25. Nachm. (von Magdeburg, Hannover, Rassel, Öttingen) — 5.18. Nachm. (von Magdeburg) — 6.51. Nachm. (von Magdeburg, Bremen, Hamburg) — 8.11. Nachm. (von Köln) — 9.30. Nachm. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Hamburg, Rila, Rassel, Öttingen).

Ähringischen Bahn.

4.44. früh (Frankfurt, Rassel, Düsseldorf, Kachen, Wülsther, Giesen, Koblenz, Deutz) — 8.22. Borm. (Eisenach) — 11.15. Borm. (Eisenach) — 1.57. Nachm. (Wichitz, Saalfeld-Größheringen, Mühlhausen, Rassel, Kachen) — 5.42. Nachm. (Gotha-Teinefelde, Saalfeld-Größheringen, Frankfurt, Rassel, Giesen) — 6.1. Nachm. (Frankfurt, Rassel, Düsseldorf) — 9.15. Abends (Frankfurt, Rassel, Düsseldorf, Kachen, Wülsther, Giesen, Koblenz, Deutz) — 11.5. Abends (Wichitz, Saalfeld-Größheringen, Gotha-Teinefelde, Frankfurt, Rassel).

Einie Fichtel-Gera-Beiz-Leipzig.

7.20. Borm. — 11.35. Borm. — 4.45. Nachm. — 9.5. Abends... B. Einie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gaimichen) — 12. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gaimichen) — 2.55. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gaimichen, Brix, Kommatau) — 6.15. Nachm. (Freiberg, Gaimichen) — 11.25. Abends (Freiberg, Annaberg, Gaimichen, Brix, Kommatau, Gaimichen).

Einie Leipzig-Göhring-Neuselwitz.

8.20. Borm. — 12.40. Nachm. — 7. Nachmittags. — Sonntags 10.15. Nachm.

Leipzig-Gilenburger Bahn (Halle-Soran-Suben).

7.38. früh (von Fustherwalde ab, Halleberg) — 12.55. Nachm. (von Frankfurt a.O., Suben, Sorau, Hof, Cottbus, Ramenz, Riberan, Kohlfurt) — 6.50. Abds. (von Frankfurt a.O., Hofen, Sorau, Hof, Suben, Ramenz, Riberan, Kohlfurt, Breslau, Riegnitz, Hlogan) — 10.7. M. (Rechnung v. Eilenburg). An Sonn- u. Festtagen: 10.11. M. (nur v. Eilenburg). Das \* bezieht sich auf Leipzig.

Ähringischen Bahn.

5.30. früh, 8.15. früh, 12.10. früh... B. Nach Magdeburg via Dessau-Berch: 6.40. früh... C. Leipzig-Dresdener Bahn (via Riesa): 5.10. früh...

Wagdeburg-Leipziger Bahn.

Thale, Hamburg, Bremen, Hannover, Halberstadt, Rassel, Öttingen... Tübingen-Bahn: 5.30. früh, 8.15. früh, 12.10. früh... Einie Leipzig-Beiz-Gera-Fichtel: 6.40. früh... Böhische Staatsbahn: A. Einie Leipzig-Hof: 12.10. früh...

Ähringischen Bahn.

5.30. früh, 8.15. früh, 12.10. früh... Einie Leipzig-Beiz-Gera-Fichtel: 6.40. früh... Böhische Staatsbahn: A. Einie Leipzig-Hof: 12.10. früh...

Victoria-Theater Plagwitz.

Heute Freitag, den 9. Juli 1875: Die Dame von Paris oder Der Entführung von Lion. Lustspiel in 4 Acten.

Victoria-Theater Plagwitz.

Heute Freitag, den 9. Juli 1875: Die Dame von Paris oder Der Entführung von Lion. Lustspiel in 4 Acten.

Rgl. Bezirksgericht Leipzig.

Versteigerungen. Am 9. Juli, Borm. 9 Uhr im Auctions-locale des Bezirksgerichts größere Partien Ranschettenstoffe, Agrassen, Perlmutter- und Platinadöpfe.

Am 26. Juli und nach Befinden am folgenden Tage je von Vormittags 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 3 bis 6 Uhr die zu einer Concursmasse gehörigen Vorräthe an Haarnähen, Perl-, Seiden- und Spitzen-Besatz, verschiedene Sorten Borten, Franzen, Knöpfe, Zwirn, Garn, Seide und Lizen, Strampfgürtel, Hosenträger, Schürzen, Krausen, Manschetten, Schälchen, Bänder, Schlipse, Halstücher, Handtücher und alle sonstigen Posamentenwaaren, sowie eine Laden-einrichtung und Wäsche in dem Auctions-locale des Bezirksgerichts.

R. Bezirksgericht Leipzig.

Abth. III. Concurs-Eröffnung.

zu dem Vermögen der Schnittwaarenhändlerin Johanne Dorothee Seandorf geb. Engelbrecht, in Firma G. K. Engelbrecht hier. Anmeldungsfrist bis 7. September, Verhandlungstermin 4. November, Publications-termin 27. November.

Stadtbrief.

Der Bürstenmachersgele Oswald Seyfert aus Leipzig, welcher durch rechtskräftiges Erkenntnis des hiesigen Königl. Kreisgerichts vom 17. November 1874 wegen einfachen Diebstahls im wiederholten Rückfalle, sowie wegen einfachen Betrugs mit 9 Monaten Gefängnis bestraft ist und diese Strafe vom 17. November pr. ab im hiesigen Gefängnisse verbüßt, ist am 2. Juni dieses Jrs. Nachmittags von der Arbeit auf dem Felde, wo er seitens der Anstalt beschäftigt wurde, entsprungen und bis jetzt nicht wieder zu erlangen gewesen.

Die Sicherheitsbehörden werden daher hiermit ersucht, den p. Seyfert im Betretungsfalle zu verhaften und nach beifolgender Einleitung des Transportes nach hier Mitteilung zu machen. Signalement des p. Seyfert: 27 Jahre alt, mittlerer Statur, schwarze Haare, Mund gewöhnlich, Nase stumpf, schielt mit einem Auge. Bekleidet mit einem Rod, einer Hose und Weste von grau melirtem Sommerstoffe. Langensalza, den 4. Juli 1875.

Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.

Auction.

Wegen theilweiser Aufgabe des Fuhrgeschäfts sollen im Gashofe zum Sächsischen Hofe hier

Sonnabend den 17. Juli d. J.

von Vormittags 9 Uhr an 2 starke Zug- und Arbeitsferde, mehrere starke Wagn, bis zu 150 Ctr Tragkraft, sowie verschiedene Fuhrwerk- und Gesähr-Uten-silien, Wirtschaftsgegenstände verschiedener Art und eine Partie Eisen an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung durch mich verkauft werden. Nachts, am 8. Juli 1875. Hermann Güld, Advocat und Notar.

Holz-Auction.

Montag und Dienstag, den 12. und 13. Juli a. c. trockene kieferne eventuell auch

sichtere Bretter und Pfosten. Neupere Hospitalstraße Nr. 12. Volgt & Wenck in Liquidation.

Auction.

Sonnabend, 10. Juli d. J. im goldenen Ring, Nicolaisstraße 38 versteigere ich die Tisch-, Stühle, Tafeln, Schränke, Regale, Bettstellen u. Matratzen, Betten, die Küch-, Wirtschafts- u. Küchengeschäfte zum stillen Restaurationsbetrieb bisher benutzt, ferner diverse gebrauchte Kleidungsstücke, mehrere Wanduhren, 1 Tafelwaage u. dergl. m., sowie ein Borbau fein verglast. Anfang 10 Uhr früh. E. W. Werl, requ. Auctionator.

Auction.

sowie Verkauf von türkischen Pflaumen (Sohnische) Salzstöphen und Reichs-strafen-Gde. Gustav Fischer, Auctionator.

Auction.

Fortjughalter morgen Sonnabend den 10. d. Nachm. 3 Uhr Leibnizstraße Nr. 6, hohes Parterre, versch. Mobilar, Wirtschaftsgeschäfte und Gartenmöbel, gr. Buffet, 6 hohe Rohrlehnstühle, Sophas, Spiegel, Kronleuchter, 2 Girandolen, 1 Kaffee-, 1 vollst. Bade-einrichtung, 1 Füllösen, Gartenspritz, Papagebauer, Handcassette, Saalkäufer u. a. m. J. F. Pohle.

Heute früh 9 Uhr

Fortsetzung der gerichtlichen Auction der zum E. Brause'schen Creditwesen gehörigen Weißwaarenartikel. Auctionslocal: Pflaumenhof. Der Gütervertreter.

Pfänder-Auction.

Heute Fortsetzung Gr. Windmühlenstraße 7 Vormittags 9—12, Nachmittags 2—6 Uhr Betten, Wäsche, Kleidungsstücke ic. Gustav Fischer.

23 Grimma'sche Straße 23, 1. Etage.

# Die Restbestände

des Waaren-Lagers aus der

## Henoch & Ahlfeld'schen Concursmasse

werden, um vollständig damit zu räumen, zu jedem Preise abgegeben. Reste in jeder Größe und zu allen Qualitäten kommen heute Mittwoch zum Verkauf.

Verkauft der Henoch & Ahlfeld'schen Concursmasse.  
23 Grimma'sche Straße 23, 1. Etage.

**Stettin-Copenhagen.**  
A. I. Postdampfer „Titania“, Capitain G. Bientke.  
Stettin jeden Mittwoch u. Sonnabend 1 Uhr Nachmittags, Copenhagen jeden Montag u. Donnerstag 2 Uhr Nachm.  
Dauer der Ueberfahrt 14 bis 15 Stunden.  
Rud. Christ. Griebel in Stettin.

Wichtig für jedes namhafte Geschäft!  
Im Vorlage von P. Stankiewicz, Berlin-erschienen und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

**Briefporto-Tarif.**  
Herausgegeben vom Kaiserlichen General-Postamt. Galtig vom 1. Juli ab. Broch. 9 Bogen. gr. 8. Preis 1,20 Mark.

**100 Visitenkarten**  
Ernst Hauptmann 1 1/2 M.  
Markt 10, Kaufhalle.  
Englischer und franz. Unterricht wird gegen ein Billiges ertheilt Eisenstraße Nr. 19, III. rechts.

**„Alles Gute bricht sich endlich Bahn.“**  
Wer S's Methode (Englisch in kürz. Zeit) beobachten will, komme in d. Unterr. Stb. N. 8-9, wöch. 4 mal Prosp. lehnswertb. Adr. „Schnelle Fortschritte“ postlag.

**Lehrurse f. Handelswissenschaften.**  
Einf. u. dopp. Ital. Buchführung (1 mon. Cur.) kaufm. Rechnen, Correspondenz (Stylis), Orthographie, Buchführung und Schreibe (auch Damenurse) bei Julius Hauschild, Kaufm. u. Lehrer der Handelswissensch., Altkönigstr. 15, 2. Et., auch Eingang Berberstr. 2. NB. ebenso einf. u. dopp. landwirtsch. Buchf. Tages- u. Abendurse. Prospect gratis.

**Kaufmännischen Schreibunterricht.**  
nach F. Hertel's Tactmethode, sowie einfache und doppelte Buchführung nebst Correspondenz ertheilt O. Canaler, Königsstraße 21, 3. Et.  
Ein j. Mädchen kann das Schreiben gründlich und unentgeltlich erlernen Berberstraße 23, III.

**Lehrer-Gesuch.**  
Ein Kaufmann, welcher Unterricht im Rechnen und der Buchhaltung ertheilen kann, wird ersucht, seine Adresse unter G. D. H 4 in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.  
Gesucht wird ein guter Geigenlehrer für einen Vorgesetzten. Adressen nebst Preis postlagernd unter Chiffre A. K.  
Ein Mädchen von 14 Jahren sucht das Weisnäh richtig zu erlernen. Adressen bittet man Brühl 47, bei der Milchfrau, früh 6-1/2 abzug.

**Dr. med. Satlow,**  
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Gohlis, Hauptstraße 38.  
Sprechstunden früh bis 1/2 9 Uhr, Nachmittags 1/2 2-3 Uhr.

**Dr. Heinzmann,**  
D. Schchl. Zahnarzt.  
Sprechstunden 9-12 und 2-6 Uhr  
Brühl No. 42, 2. Etage.

Einsetzen künstlicher Zähne Reinigen, Plombiren u. Wurz gewisshalt aus  
Zahnarzt W. Bernhardt, Große Windmühlenstraße 8/9, II.

**Für Bauplagbesitzer.**  
Häuser und Reparaturbauten billigst mit und ohne Material u. günstigste Zahlungsbedingungen. Ges. Offerten unter L. E. 9. an die Exp. d. Bl.

**Geschäfts-Anzeige.**  
Mein geschäfts-Local befindet sich Nicolaisstrasse 31, I. Ein geehrtes Publicum bitte um geneigten Zuspruch, solideste Bedienung hiermit zugesichert.  
A. J. Putschinsky, (R. B. 214.) Schneider für Herren.

**Haararbeiten jeder Art**  
werden billigst gefertigt.  
G. Rüdinger, Friseur, Naschmarkt. Frauenhaare werden daselbst gekauft.

**Haararbeit billig.** Hüte von 7 1/2 an werden gefertigt Markt 16 (Café national) III von 1 Mk., Chignons, Uhrketten, Armbänder etc eleg gef. b. Ernst Schütze, Friseur, Theat.-Pam.

**Zöpfe** zum Sticken wird angenommen Kleine Fleischergasse 9, 2 Tr.



## Extrafahrt nach Thale a. Harz

und zurück auf einen Tag  
**Sonntag den 11. Juli or.**

Billets III. Classe à 4 Mark 25 Pf. sind nur bei L. Gröber, Cde der Peters- und Schillerstraße (bis Sonnabend Mittag) zu haben.  
Bereise erhalten Preisermäßigung.  
Abfahrt von Leipzig 5 Uhr Morgens. Rückfahrt 7 1/2 Uhr Abends.  
Ankunft in Leipzig 11 1/2 Uhr Abends.  
Sonntag, 11. Juli letzte Vergnügungs-Extrafahrt von Leipzig nach Cassel und Wilhelmshöhe über Halle, Nordhausen. Billets III. Classe 8 Mk mit 3 tägiger Gültigkeit sind nur bis Freitag 4 Uhr im Cigarrengeschäfte von Dahn & Scheibe, Petersstraße Nr. 36, zu haben.  
Abfahrt von Leipzig 4 Uhr. Ankunft in Cassel 9 Uhr 45 Minuten. Abfahrt von Cassel Abends 8 Uhr 30 Min. u. mit jedem Fahrplanmäßigen Zuge. NB. Ueber Benutzung dieses Extravares bei Kofla (Koffhäuser) Billet III. Classe 4 Mk. Nähere Auskunft im Billet-Verkauf.



## Magdeburg-Leipzig.

Für Abonnementkarten (mit Photographie) ist ein neuer Tarif mit erheblich ermäßigten Sätzen in Kraft getreten, welcher bei den Billet-Expeditionen einzusehen ist. Der monatliche Abonnement-Preis beträgt:  
bei Entfernungen bis 8 Kilom. I. Cl. 15 Mark, II. Cl. 12 Mark, III. Cl. 9 Mark.  
" " " " " 15 " 12 " 9 "  
" " " " " 50 " 47 " 37,00 " 28,00 "  
" " " " " 75 " 54 " 43,00 " 32,00 "  
" " " " " 100 " 60 " 48 " 36 " "  
" " " " " 150 " 70 " 56 " 42 " "

mit entsprechenden Zwischenstufen.  
Bei größeren Entfernungen erhöhen sich die für 150 Kilometer bestehenden Sätze für je angefangene 5 Kilometer um 1,00, 0,50, 0,50.  
Diese Tarifsätze gelten auch im Verkehr zwischen unseren und Magdeburg Halberstädter Stationen. Für Kinder unter 10 Jahren wird der Abonnement-Preis auf die Hälfte der Tarifsätze ermäßigt.  
Magdeburg, den 2. Juli 1875. Directorium.

## Leipziger Hypothekenbank.

Hypotheken-Forderungen 815,400 Mk.  
Hypothekenscheine in Umlauf Serie B 189,600 Mk.  
" " " " " C 484,800 Mk.  
auslohbare " " " C 39,000 Mk. 713,400 Mk.

## Leipziger Hypothekenbank.

Das von der unterzeichneten Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt ausgegebene Rechnungsbuch Nr. 773, Ser. II. mit einem Capitalguthaben von Mk 6500, ist nach Bezeichnung der Deponenten derselben abhanden gekommen.  
Der ehemalige etwaige Inhaber dieses Buches wird hierdurch aufgefordert, seine Ansprüche an dasselbe spätestens am 23. dieses Monats bei der unterzeichneten Anstalt geltend zu machen, widrigenfalls jeder daraus an die Anstalt zu erhebende Anspruch als erloschen gilt.  
Leipzig, den 6. Juli 1875.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse und unter Zusicherung reeller Bedienung empfiehlt sich Frau C. Päsche, Veterärsteinweg Nr. 5, 1. Etage.

## Wissenschaftl. Gutachten über die Haarerzeugungstinctur Paul Kneifel'sche

Unterzeichnet hat nach eingehender Prüfung obiger Tinctur gefunden, daß man es hier nicht bloß mit einem absolut unschädlichen Präparat zu thun hat, sondern, daß in demselben die edelsten an der Natur sowohl ätherische, balsamisch aromatische, als vegetabilische und geistige Stoffe in das feinste Verhältnis gesetzt sind, und sind in dieser mit Recht berühmten Tinctur alle jene Stoffe enthalten, welche nach meinen eigenen Beobachtungen und Erfahrungen sowohl, als denen großer und berühmter Ärzte bei allen Leiden der Kopfhaut und des Haares, als: Ausfällen, frühzeitiges Ergrauen, selbst wirkliche Kahlheit, in vielen Fällen, sowie Schuppen und Schinnen u. mit zweifellosem Erfolg angewendet werden. Indem ich dieselbe zu immer weiterer Verbreitung allen Haarpatienten, als namentlich auch solchen, die ihr Haar schäden und pflegen wollen, als vortreffliches Toilettenmittel auf das Angelegentlichste empfehle, befähigte und beglaubige ich dieses Gutachten als vollkommen unparteilich, nur der Wissenschaft und Wahrheit gemäß Dr. Hess, Wissenschaftl. Sachverständiger, Königl. preuss. Apotheker I. Classe, gerichtl. vereid. Chemiker. — Alleiniges Depot in Leipzig bei Theodor Pätzmann, Königl. Kaffeehandl., Schillerstraße 3. — In Hl. zu 10 Mk., 20 Mk. u. 1 Mk.

## Julius Lewy, Schirmfabrikant

en gros & en détail.  
**No. 1. Barfußgässchen**  
verkauft in frisch gefertigter solider Waare  
Rein seidene En-tout-cas schwarz/lila à 2 Mk., 2 1/2 Mk.  
Elegante seidene Frisuren-Schirme, gefüttert à 2 Mk., 2 1/2 Mk.  
Elegante Zanzela-Sonnenschirme, reich garnirt mit seidnem Futter à 1 1/2 Mk.  
Zanzela-Sonnenschirme, garnirt à 25 Mk. (H. 32723.)

**Zöpfe** von 7 1/2 an, Chignons, Uhr- u. Arm-bänder gefert. Colonnadenstr. 2, I. Zöpfe von 1 an werden daselbst verkauft.

## Herrenkleider repariert, reinigt u. wäscht K. Böhme,

Schneidermstr., Petersteinweg 2 B, Hof 1 Treppe.  
Eine geübte Weisnäherin empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Bett- und Leibwäsche, ganzer Ausstattungen auch der feinsten Genres; ebenso in Anfertigung von Damenleibern jeder Art in u. außer dem Hause. Preise billig.  
Auguste Seindke, Soblot, Eisenbahnstr. 30.

**Familienwäsche** wird gut u. billig gewaschen und gebleicht. Adr. bittet man im Selbengeschäft bei Herrn Bergner in Auerbachs Hof niederzul.

Uhren aller Art und Spieluhren werden gut u. billig repariert Nicolaistr. 38, I., Goldner Ring.  
Gewiss am allerbilligsten u. unter Garantie u. Möbel aller Art in u. außer d. Hause schnell repar. u. polirt Polir-Anstalt Körnerstr. 15b, sowie Adr. Thomasstraße 14, Prod.-Geschäft b. Fr. Schmitz.

Pianosorte und Möbel zu aufpol., repar. Thalstraße 9, beim Hautmann, Pianoortefabrik.

Möbel u. Piano werden unter Garantie schön ausp. u. rep. Adr. Km. Schürmer, Grimm Str. 16.  
Garten aller Art werden fein und geschmackvoll angelegt, sowie alle vorkommenden Arbeiten befohrt. Adr. an Sänger, Querstraße 10.

**Zu allen Festlichkeiten**  
Flaggen, Embleme, Wappen u. s. w. zu verleihen, Uebernahme ganzer und großer Decorationen Thomasgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Fabren und Flaggen verleiht billigst die Theater- und Decorations-Anstalt von Wilh. Barthel, Schulgasse Nr. 2, II.  
Für ein junges Mädchen steht eine Nähmaschine zur Benutzung Waldstraße Nr. 45, 4 Tr.

## Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt

für Horn- und Geschlechtskrankheiten, Nicolaistraße 6, 2. Etage.  
Geschlechts- und Hautkrankheiten werden bei mir selbst in den vorzweifelhaftesten Fällen gründliche Heilung; auch brieflich. Leipzig, Kleine Fleischergasse 18, 1 Tr. F. Werner.

## Keine Medicin.

Alle Geschlechtskrankheiten, sowie andere veraltete Krankheiten, wo die medicinische Heilweise nichts leistet, heilt gründlich Louis Zeller, prof. Lehrer der Naturheilkunde, Sebastian Bachstraße 17, II.

## Glycerin- u. Abfallseife

empfehlen zu den billigsten Preisen in Firma Friedrich Bergner, Neumarkt, Auerbachs Hof, Gemölde 28 und 29.  
Feinste Tinte beim Fabrikant Köhlsger, Auerbachs Hof 15.

## Fliegenpapier, Fliegenpapier,

das als vortheilhaft bekannte sehr gute Fliegenpapier, giftfrei für Menschen und Hausthiere, ist auch dieses Jahr ganz frisch eingetroffen und empfiehlt sich 12 Blatt für 25 J., bei Mehr-Abnahme bedeutend billiger.  
F. Otto Reichert, Neumarkt 42.

## Neueste Erfindung! Glanz, Elastizität, Stärke.

## Minna Kunz,

Neichstraße Nr. 48.  
Wachs-Seife, Kern-Seife, und Kern-Gary-Seife, englische Seife, und feinste Weizen-Seife, Soda, Stearin, Paraffin, und echte Wiener Kerzen, sowie alle Parfümerien und Toiletten-Seifen empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen

## Minna Kunz,

Neichstraße Nr. 48.  
Reisetaschen mit und ohne Füllung, Touristen- u. Geldtaschen, Umhängen, Pliedriemen, Trinkflaschen, Trinkbecher, Necessaires, Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Feuerzeuge u. empfiehlt in preiswürdiger Waare

## C. Mating Sammler,

Petersstraße 10. Hotel de Russie.

Lenoes (englische Mohair=Barège) in den schönsten Farben Kleid 14 Meter = 24 1/2 Elle 3 Thaler.

Schwarze Mohair=Barège
Schwarze französische Grenadine
Schwarze Alpaccas und Mohairs
Schwarz- und weißcarrirte Elsasser Kleiderstoffe

Brie & Co., Markt 8,
Bartels Hof.
Preise fest.
En gros. En détail.

Als neu und praktisch empfehle ich meine verbesserten

Skizzenbücher,
Schreib- u. Zeichenetuis,
Aquarell-Farbekasten,
um im Freien malen zu können.

O. Mating Sammler,
Petersstraße 10. Hotel de Russie.

Reisehand- u. Umhängetaschen,
Reiseriemen, Spazierstöcke,
Trinkflaschen, Comerspiele,
Derrn-Sonnenschirme à 1 fl.,
Ledervern, Schmuckgegenstände,
Fliegenfänger à 3 fl.,
Schlipse, Hosenträger, Handschuhe.

Für Sommer- und Kinderseife
bietet mein Geschäft hundertlei nette passende
Gegenstände für Alt und Jung und unter
günstigsten Bedingungen.

Celestin Tischendorf,
Schützenstraße 67.

Schöne Fahnen
und Schärpen

in verschiedenen Größen und Sorten
empfiehlt zu Schul- und Sommerfesten
der Kinder billigst

Carl Thieme,
Thomasgässchen No. 11.

Zu Verloofungen,
Vogelschießen,
Schulfesten etc.

empfiehlt eine große Menge nützlicher Gegenstände
zu bekannt billigen Preisen

Wilh. Kirshbaum,
Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.

Illuminations-Laternen.

Das Neueste dieser Saison in Zug-, Balkon-
u. Facon-Laternen, Duwend von 60 f ab
bis 30 f, empfiehlt in reicher Auswahl

F. Otto Reichert, Neumarkt 42.

Papier-Laternen

zu Garten-Illuminationen und
ländlichen Festlichkeiten
empfiehlt in zahlreichen und geschmackvollen
Dessins billigst

Carl Thieme,
Thomasgässchen 11.

Filz-, Stroh- u. Stoffhüte

sowie reiche Auswahl aller Arten Hüte zu
billigsten Preisen, feidene Hüte von 1-4 1/2 f.
empfiehlt

J. Müller,
Schillerstraße Nr. 3.

NB. Wegen vorgerückter Saison einen Posten
Stroh- und Stoffhüte zum Selbstkostenpreise.

Drehbänke

mit Vorgelege. Kleinere Drehbänke von 28 fl.
Blechscheren, H. u. große, Bohrmaschinen stehen
stets vorrätig bei

W. G. Grabe, Anger 19B.

hinterm 3 Rohren. Theile zu allen Maschinen
und zu Drehbänken, sowie Einrichtung zu Fräsmaschinen,
Kreislagen, Potent- u. Schmieröfen,
sowie einzelne Theile kann liefert der Obige.

Pianoforte-Fabriken etc.

empfiehlt Horn-Ofen in Loh. à 16 f.

Robert Ritter,
Chenuig.
(H. 32514 b)

Jeden Montag und Freitag von 3 Uhr

an Bruno Spröde, Gewandgässchen 4.

Jungbier

empfiehlt Montag und Freitag von 3 Uhr an

Bruno Spröde, Gewandgässchen 4.

H. neues Provencer-Öel,
Trauben-Össa

J. G. Flemming,
Colonnadenstraße 12.

Die Patent-Filet-Unterjäckchen,



welche sich als höchst praktisch erwiesen
und sehr schnell beliebt geworden, sind in
allen Größen wieder eingetroffen in der

alleinigen Fabrik-Niederlage

von Ernst Leideritz Nachfolger,

Grimma'sche Straße 15.

Schuhmacher-Leim (Kleber)

hat stets abzugeben

A. Berliner in Reife (Schlesien)

gegen Cassa mit Scents oder bei guten Referenzen auf 2-3 Monate Ziel.



Prämie! Prämie! Prämie!

Zu Schul- und Commerzfesten empfiehlt
auch dieses Jahr seine reiche Auswahl zu
den allgemein bekannt billigen Preisen

F. Otto Reichert,

Neumarkt No. 42, in der Marie.

Für Ziegeleibesitzer

empfiehlt meine zum Nachpressen von halbfeuchtgetrockneten,
verbesserten, mitteilt Hand oder Maschine gefertigten
Biegeln, Facon- und feuerfesten Steinen etc. Prospecte franco.

Wilhelm Marx' Maschinenfabrik, Machen

(R. B. 191.)

Gardinen

in jedem Genre - 1/2 Zwirngaze - A Fenster v. 1', Thlr. an
in größter Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

37 Leipzig J. Danziger 37
Grimm. Strasse. Grimm. Strasse.

Sommer-Paletots zu 3 fl.,
Tallien-Jaquets zu 2 1/2 fl.,
Buckskin-Hosen zu 2 fl.,
Schlaftröcke zu 3 fl.,
Winter-Paletots zu 3 fl.,
im Herrengarderobe-
Ausverkauf
59 Grimma'scher Steinweg 59.

Lager neuer Sophas, Canapen, Jantouil, Schlafottomanen, Sprungfedern,
Kopfkissen, Alpengrad- und Strohmattagen, Bettstellen in Auswahl von

August Beyer, Tapezierer, Burgstraße Nr. 8.

NB. Leihanstalt von Mattagen, Bettstellen, Bettdecken aller Art.

Sanct Raphael-Wein

(von der Compagnie du Vin de St. Raphael).

vortrefflicher südfranzösischer Dessert-Wein,
vollkommen rein und höchst angenehm von Geschmack. Derselbe ist namentlich auch Recon-
valescenten, sowie überhaupt als vortreffliches Stärkungsmittel zu empfehlen, so wohl für
Erwachsene, wie für Kinder und verdankt seine überaus rasche Eisführung den von den an-
gesehensten hiesigen Arrrien angestellten Versuchen. Preis 3 Mark per Fl. Haupt-
Dépôt bei Gustav Triebel in Leipzig, Klosterstraße No. 11.

Suchen trafen neue Sendungen ein

frischer Thüringer Eler

Wandel 75 f.

bester bayer. Süßbutter

Pfund 1 Mark 20 Pf.

H. Thüringer Tafelbutter

1/2 Pf. Stück 65 f.

bei

Reiss & Co., Piauenscher Hof, Passage.

Sonnabend sowie jeden Markttag frischem
Erfurter Blumenkohl

verkauft billig Markt neben Madame Rosenkranz
Th. Kaestner.

Wegen Aufgabe des Geschäfts habe ich 1 Rinte
Eimburger Röhle ff. und 2000 Stück Cigarren ff.
billig zu verkaufen.

Zu erfragen Brühl Nr. 49, Productengeschäft
Eduard Weiss.

25 fl. beste Schmehbutter gebe unter dem
Einkaufspreis ab Colonnadenstraße 15. Rodde.

100 Schock ff. saure Gurken

sollen morgen Sonnabend per arbeits-, schock- u.
stückweise billig verkauft werden: Markt, Stand
vor der Conditorei des Herrn Kämmerling.

Kleine Schinken v. Milchschweinechen

von 4 fl. an ohne Knochen empfiehlt

Schuhmachergässchen 10. F. L. Böhr Nachf.

Gothaer Cervelatwurst,

harte Winterwaare, Presskopf, Calami,

Augenwurst empfiehlt

Schuhmachergässchen 10. F. L. Böhr Nachf.

Verkäufe.

Ein Bauplatz in der Waldstraße ist unter
günstigen Zahlungsbedingungen ganz oder getheilt
zu verkaufen.

Zu erfragen Waldstraße Nr. 12 im Comptoir.

Ein Villa-Bauplatz

in Plagwitz ist für den Selbstkostenpreis zu ver-
kaufen. Adr. unter V. S. an die Exped. d. Bl.

In Plagwitz
ist eine kleine Villa, komfortabel eingerichtet,
mit schönem Garten, sofort zu beziehen, preis-
werth zu verkaufen. Näheres bei Herrn Zimmer-
meister Rosenhals, Plagwitz, Leipziger Straße.

Verkauf. Ein herrschaftl. Billengrundstück,
Gehöft, gute Lage, äußerst elegant, enthält
9000 q. R. 22,000 fl., Aug. 6000 fl., Hypoth.
fest. Adr. unter 24 H. M. an Hrn. D. Klemm.

Villa-Verkauf.

In und außer Leipzig habe ich preiswürdig mit
wenig Anzahlung von 5-12,000 fl., sowie eine
Stunde per Eisenbahn von Leipzig, sehr voll-
reiche Stadt, ein großes Restaurant mit Bade-
Anstalt und großem Park, ca. 30 Fremdenzimmer,
fein meublirt, 35,000 fl. Brandcase, mit sämt-
lichem Inventar für den festen Preis von 36,000 fl.
zu verkaufen.

Schriftliche Offerten unter K. R. 109 befördert
die Expedition dieses Blattes.

Eine Villa

mit größerem selbstständigen Nebengebäude und
schönem Garten, reizender und gesunder Lage, in
einem der angrenzenden Orte Leipzigs - per
Eisenbahn in 10 Minuten zu erreichen - ist
Verhältnisse halber für den festen Preis von
27,000 fl. zu verkaufen, unter Umständen auch
auf längere Zeit zu vermieten. Selbstkäufer er-
fahren das Nähere auf schriftliche Offerten unter
P. P. 495 an die Annoncen-Expedition v.
Hansenstein & Vogler, Leipzig,
Folliesche Straße 11, I. (H. 33840)

Villa in schönster Lage von Plagwitz wegen
Abwesenheit des Besitzers sofort unter günstigsten
Bedingungen veräußert. Näheres durch die Ex-
pedition d. Bl. unter X. B. 92.

Herrschaftliche

Besitzungen

in Leipzig und dessen Nähe, Zins- und
Geschäftshäuser in allen Theilen hiesiger
Stadt, Ritter- und Landgüter, sowie in-
dustrielle und gewerbliche Etablissements
in vielen Gegenden Sachsens u. Deutsch-
lands halte ich zum Ankauf empfohlen.

Peters-
Julius Sachs, strasse 1.

Grundstück-Verkauf
in Gautsch bei Leipzig.

Ein schön gelegenes Grundstück mit großem
Hof u. Garten soll wegen baldiger Verkauf werden.
Adressen gef. unter G. C. 50 in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Ein schönes großes Sina-Edelholz, 18 Fenster
Front mit Laden, Hauptstraße, Zeiler Vorstadt,
Ertrag 2200 fl., ist für 30,000 fl. bei mäßiger
Anzahlung zu verkaufen durch

Kanold,
Sebastian Bach-Straße Nr. 48.

Dierz die Verlagen.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Se. Majestät der Kaiser ist am Mittwoch Nachmittag gegen 2 Uhr mit Gefolge von Koblenz glücklich in Karlsruhe eingetroffen...

Se. R. R. Hofeier der Kronprinz des deutschen Reichs hat seine Abreise aus Wien am Mittwoch Abend angetreten...

Wie man von bestunterrichteter Seite andeutet, sind alle bisherigen Bedenken der Kertze gegen die im Frühherbst zu unternehmende Reise des Kaisers nach Italien...

Die ministerielle Berliner „Prov.-Corresp.“ schreibt unter der Aufschrift „Königliche Erklärung der Bischöfe: Zur Ausführung des Gesetzes über die kirchliche Vermögensverwaltung...“

Die „Schles. Zig.“ vernimmt von vollkommen glaubwürdiger und unterrichteter Seite, daß die katholische Geistlichkeit betreffs des Gesetzes über die Vermögensverwaltung in den katholischen Kirchengemeinden bereits mit der geheimen Instruction versehen ist...

Das englische Mittelmeer-Geschwader, bestehend aus dem Rakeetenschiff „Dreules“, dem Turmschiff „Devotion“ und dem Panzerkorvette „Pallas“...

In der Nationalversammlung in Versailles ist die große Frage immer noch die der Auflösung. Die Rechte möchte dieselbe noch so lange als möglich hinausschieben...

Die vor einigen Tagen angelegte Interpellation über die centralasiatische Frage hat am Mittwoch im englischen Unterhause stattgefunden. Aus der Antwort des Unterstaats-Secretärs scheint hervorzugehen...

Die durch die Concurrenz hervorgerufenen Projecte können im Wesentlichen in zwei Hauptordnungen getheilt werden, die nach dem Namen der Autoren derselben aus Veranlassung von Banc 9 des Concurrenzprogramms...

Der König von Schweden ist am vorigen Dienstag auf der Fregatte „Danadis“, begleitet von der Fregatte „Sanst Olaf“ und dem Kanonenboot „Olenab“...

ebenen und überdies der Regierung zugehörigen Lande zu halten. Dorregaray hat in einem einzigen Tage 90 Kilometer zurückgelegt...

(Eingekandt.) Der Neubau der projectirten höheren Mädchenschule.

Die soeben geschlossene Ausschreibung der Concurrenzpläne hat ein Resultat geliefert, das anscheinend allen Theilen Recht giebt, die da glauben, aus einer jeden Concurrenz müsse, sollte sie nicht vergeblich gewesen sein...

In den weitaus meisten Fällen wird nun aber erst aus dem Ergebnis der Concurrenz nachträglich die Klarheit gewonnen, die zu Erlangung eines allseitig befriedigenden Projectes bereits vor Ausschreibung der Concurrenz nötig gewesen wäre...

Die durch die Concurrenz hervorgerufenen Projecte können im Wesentlichen in zwei Hauptordnungen getheilt werden, die nach dem Namen der Autoren derselben aus Veranlassung von Banc 9 des Concurrenzprogramms...

Das Streben, die Siebel durch Zubau zu verdecken, zwingt zu Bebauung einer sehr großen Grundfläche, und dadurch zu einer gewissen Raumverschwendung und bedeutenderem Kostenaufwand...

Die Concurrenten haben sich also in Folge der sich widersprechenden Programmbestimmungen — denn die relativ geringsten Kosten eines Concurrenzprojectes sollen bei Prämiation schwer in die Waagschale fallen — vor das Dilemma gestellt...

Das nächstliegende Ergebnis der Concurrenz ist also die Erkenntnis, daß sich die verlangten Räume in einem einfachen, ringum freistehenden Langbau ohne besondere Schwierigkeit unterbringen lassen...

Eben so sicher geht aus der Concurrenz das hervor, daß an ein Sichtbarlassen der Siebel, ein Offenlassen der in ihrer Rahlheit, Nüchternheit und Unregelmäßigkeit blickenden, auf ein Offenbleiben auch gar nicht bedenkten neu angelegten Höfe, oder auf eine Verbauung durch eine monstrosöse Mauer nicht gedacht werden kann...

Der Schletterplatz ist zur Erbauung einer Kirche, der neuen Peterkirche vorgezogen. Wollen wir denn aber einen den höchsten und heiligsten Interessen geweihten kostbaren Monumentalbau durchaus an einer Stelle ausführen...

Die Stadt bedarf aber auch freier Plätze für Abhaltung des Wochenmarktes. Die Decentralisirung und Verlegung des Wochenmarktes vom Marktplay ist bei der unaufhaltsam vor sich gehenden Entwicklung Leipzigs nur noch eine Frage der Zeit...

Man entscheide sich für Erbauung einer Schule in der Form eines einfachen Langbaus auf der östlichen Seite des Schletterplatzes. Man richte sie aber 50 Meter von den nachbarlichen Siebeln ab...

Die von uns projectirte Gestalt des Schletterplatzes würde sich dann so ergeben, daß der jetzige Schletterplatz um 34 Meter durch das Einrücken der Schule nach dem Playe vergrößert würde...

Neu eröffnet! A. Rothschild, Reichstraße Nr. 819 empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten zu solidesten Preisen. Cigaretten, Cigaretten

Ein Haus, Weißvorstadt gelegen, wo das Anlagecapital eine sichere Rente von 20 % trägt, habe ich bei 9000 M. Anzahlung zu verkaufen. C. Rosenbaum, Frankfurt Straße 41, I.

Ein solides Haus- und Gartengrundstück in Reichels Garten, welches jährlich über 7 Proc. Zinsen einträgt, bin ich für 32,500 M., bei 6 bis 8000 M. Anzahlung zu verkaufen beauftragt. Dr. Coelius, Steudner Passage.

Ein gut gebautes Haus mit gr. Werkstatt in Reudnitz ist ohne Agent für 11,200 M. bei 5 bis 6000 M. Anzahlung zu verkaufen. C. Schmiedecke, Grimma'sche Straße Nr. 31, Hof rechts II.

Ein Haus in Eilenburg, mit großem Garten, welcher, da er an der Straße gelegen, sich vorzüglich zu Baustellen verwenden ließe, ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Näheres durch G. W. Offenbauer in Eilenburg.

Zu verkaufen ein Haus nahe am Thüringer Bahnhof. Offerten bietet man unter Chiffre R. 20, in der Filiale dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen ist in der innern süd. Vorstadt ein herrschaftliches Haus mit schönem großem Garten, für 3 Familien passend, eins dergl. in unmittelbarer Nähe des Rosenthal. Adressen sind unter R. K. H. 101 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mit 15 bis 1800 Mark kann ein rentables Commissions- und Proportions-Geschäft zu festem Gehalt eine kaufmännische Tätigkeit, nicht aber Branchen-Kenntnis erforderlich ist, von einem strebsamen jungen Manne übernommen werden. Reflectanten belieben sich unter Chiffre V. R. 210 an Haasenstein & Vogler in Dresden zu wenden (H. 33249A).

Geschäftsverkauf. Ein in frequentester Lage Leipzigs gelegenes feineres Kurz- und Galanteriewaaren-Geschäft ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen und ist eine Anzahlung von 1000 M. erforderlich. Reflectanten werden gebeten, ihre Adressen unter K. H. 150, in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein gangbares Reise-Artikel-Geschäft am hiesigen Plage ist billig zu verkaufen, nach Wunsch auch gleich zu übernehmen.Adr. unter J. Z. 210 befördert die Expedition dieses Blattes.

Geschäfts-Verkauf. Eine alte renommierte Material-, Colonial-, Tabak- und Cigaretten-Geschäft soll Familienverhältnisse halber sofort verkauft werden. Bedingungen sehr günstig. Umsatz 12,000 M. pr. Cr. - 36,000 M. Geringe Anzahlung. Adressen unter A. B. 40. Freitag u. M. postlagernd.

Ein gutgehende Restauration mit Garten ist wegzugshalber sofort zu verkaufen. Wo? sagt A. Zimmermann, Waldstraße Nr. 10.

Eine gut Bäckerei mit Grundrenommiret. Eine gut Bäckerei mit Grundrenommiret. Eine gut Bäckerei mit Grundrenommiret.

Compagnon-Gesuch. Zu einem in guter Lage sich befindenden Borch-Geschäft wird sofort ein activer oder stiller Theilhaber mit 2-3 Tausend baarem Gelde gesucht. Gewinn hoch, Verlust unmöglich. Adr. werden unter „Lombard“ in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Für ein Tanzlocal passend. Ein Flügel billig zu verkaufen Südbstr. 28, II. r.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene Dreiborgel. Zu erfragen Burgstraße Nr. 18, bei Herrn Härtling.

Federbetten, sowie neue Bettfedern, fertige Einlege in Auswahl Nicolaisstraße 31, Hof quers. 2 Tr. bei Ente.

Höchst vortheilhafteste Capital-Anlage. Ein sehr schön, angenehm und gesund an der Leipzig-Dresdener Eisenbahn gelegener Landgut mit großem herrschaftlichen Wohnhause, Bier-, Gemüse- und Obstgärten, schöner Oekonomie, bedeutender Handmühle mit besonderem Wohngebäude, alles bestens verpackt, so daß der Besitzer weder an Bewirthschaftung noch an das Bewohnen der Besitzung gebunden ist, soll verkauft werden.

Die Besitzung bietet ganz die Annehmlichkeiten eines Rittergutes, verzinst sich jedoch weit höher und hat seiner vortheilhaften Lage wegen eine ausgezeichnete Zukunft. Capitalbedarf sechzig- bis achtzigtausend Thaler. Gebirge Interessenten werden auf Briefe unter R. A. 503, Adr. Haasenstein & Vogler, Leipzig, Näheres erfahren.

Ein etwa eine Meile von Halle in der Nähe mehrerer Fuderfabriken belegenes Landgut mit 217 Morgen 159 Ruthen vorzügliches Feldes, 3 Morgen 63 Ruthen Wiesen, durchaus neuen Gebäuden, im besten Stande befindlichen Inventar soll durch mich verkauft werden. Dieraus Reflectant wollen mit mir persönliche Rücksprache nehmen. Halle, am 21. Juni 1875. Flebiger, Justiz Rath.

50 Stk. silb. Cylinder- u. Ancreuhren mehrere Regulateure sind billig zu verkaufen im Lombard- u. Vorschuß-Geschäft, Magazingasse Nr. 17, 1 Tr.

Zu verkaufen 1 große Kasse ist getragen u. neue Anzüge, Röcke, Hosen und Westen in blau, schwarz, grau, dunkel und hell, Leberzieher und Fracks Hainstraße Nr. 23, Treppe B, 3 Treppen

Getrag. Herrenkleider, als Ueberzieher, Anzüge, Hosen, Fracks, ff schwarze Röcke, Stiefel etc. Verk. Barfußgässchen 5, II. Geflickte Hemdeneinsätze, Röcke, Sonnen, Herrenstiefel, Betten, Goldwaaren aller Art, silberne Uhren äußerst billig zu verkaufen Halle'sche Straße 1, I. Et. im Vorschußgeschäft. (H. 32909)

Federbetten, neue Schweiß- u. Flaumfedern in Auswahl empf. O. Wachtler, Neumarkt 34, III. Zu verkaufen sind billig einige Gebett gute Federbetten Lindenstraße Nr. 4, 4. Etage.

Auf Abzahlung erhalten solide Leute Betten, Wäsche, Möbel, Reinen, Herrensardene u. Bindmüllensstraße 41, 2 Treppen links. Neue böhmische Betten das Gebett von 12 M. an. Betten, neue Schweißfedern, sehr schön zu 12 1/2 u. 13 1/2 M. Große Bindmüllensstraße 15, part.

Verkauft werden verhältniß. ganz billig 2 Geb. Federbetten Hamburgstraße Nr. 14, 4. Et. Vier Gebett rotbe Familienbetten und 1 Bad Feder sind zu verkaufen Neutrichhof 23, I. links.

Neue Bettfedern und Federbetten in größter Auswahl empfiehlt billigst Fr. Aug. Heine, Nicolaisstr. 13, 3. Et. 2 Gebett Familienbetten sehr billig zu verkaufen Sternwartenstraße 32, 2. Etage.

Billig 2 Kirchk. u. 2 Mob. Schreib- u. Tisch, Stühle, Waschtische, Bettstellen, Stahl- u. Strohmairagen, Kleider- und Küchenchränke, Federbetten, Uhren u. dgl. m. Gerberstr. 6, S. v. 6 Et. Kludersecretäre, Schränke, Tische, Bettst. u. Waschtische billig zu verk. Promenadenstr. 14, S. v. Zu verkaufen aus seiner Familie eine elegante Consense, äußerst billig, durch Ferd. Neumann, Frankf. Straße 51.

„Vielelei“ elegante, gut gehaltene Nußbaum-, Mahag. u. Möbel, zc. Verk. Al. Fleischerstraße 15, J. Barth. Möbel, neue und gebrauchte in Auswahl, ein Posten Federbetten, gebrauchte, im Ganzen oder einzeln, Sophas, Couchen, 1 Piano, 1 Flügel, Mahag., verk. Reichstraße 15, C. F. Gabriel

Zu verkaufen wegzugsh. 1 neues bequemes Schlafsofa, sehr billig, bei G. Fünfstauck, Brühl 58.

Möbel-Verkauf. Ein Al. Bindmüllens. 11, Wilke.

Zu verkaufen. 1 Schreibtisch, 1 große Vase, 1 Kinder-Commode, 1 Spiegel, verschied. Herrensardene Brühl Nr. 24, 3 Treppen.

Möbel-Ansverkauf. 25 Katharinenstraße 25, 1 Treppe, 25. Das ganze Lager Mahagoni- und Nußbaum-Möbel, sowie Spiegel- u. Polsterwaaren zu billigen Preisen. Verschied. gebr. Möbel, dabei 1 Duz. ff. Mahag. u. Nußb.-Stühle u. 1 ff. Salonuhr, 14 Z. gehend, werden billig verk. Königplatz 4, 2. Et. 1 Cassaschrank verk. Brühl 75, J. F. Pohle.

1 Privatgeldschrank in Reulebform, „Feuerschrank“!! Cassaschränke!! 2 gr. 2thür. bis unten Eisen von C. Köstner, 2 gr. 1thür. bis unten Eisen von C. Köstner u. Arnheim, 2 Graf Altenburg, 2 Schurath hier, 2 Sommermeyer, eis. Cassen u. Cassetten, Copirpressen, Schreibische, Doppelpulte, Doppelschreibische, eins. Pulte, Drehstuhl, Briefregale, Vudentaf. Grüß, Material-, Droguen-Regale zc. Reichstr. 15, C. F. Gabriel.

Zu verkaufen einige Arbeitstafeln Universitätsstraße 10, 1. Et. links. Ein neues Negal steht zu verkaufen Sophienstraße 9, zu erfragen im Souterrain. Eine Wheeler-Wilson-Maschine steht zu verkaufen Bayerische Straße Nr. 10, S. v. part.

Einige neue Hand 1 schon gebrauchte aber noch im guten Zustande befindl. Schiffen-Röhmaschine ist für 15 M. zu verkaufen Brühl 73, 2 Tr. 158. Mehrere neue Röhmaschinen, Wheeler u. Wilsonsystem, darunter 3 Bormann'sche, sind sehr billig zu verk. Halle'sche Str. 1, I. im Vorschußgeschäft.

Eine Electricität-Maschine ist billig zu verkaufen bei F. Nöthig, Carolinenstraße 12, part. r. Wegen Aufgabe des Geschäftes ist billig zu verkaufen; Schmiedezug für Gasrohr, 2 Feldschmieden, Messing- und Eisenstänge. Näheres unter M. N. 6 durch die Expedition dieses Blattes.

Wegen Geschäftsaufgabe ist die compl. Einrichtung einer Reinen Maschinenfabrik, bestehend aus Dampfmaschine mit Kessel, Werkzeugmaschinen, Werkzeugen zc. aus freier Hand zu verkaufen. Die bisher benutzten Räumlichkeiten können zugleich vermietet werden. Näheres durch die Expedition dieses Bl. unter M. G. 22

Eine Warmwasserheiz-Einrichtung (Niederdruck), einige Jahre im Gebrauch, ist zu verkaufen, desgleichen eine Partie kupferner Röhre. Adr. unter M. E. 90. Expedition dieses Blattes.

Eine noch ganz neue Pappschere ist billig zu verkaufen durch F. E. Körner, Leipzig, Petersstraße Nr. 30, im Hofe parterre.

Zu verkaufen ist ein Lederkoffer Turnersstraße Nr. 5, III. Meier. Ein wenig gebrauchter, stark gebauter Fahrstuhl ist billig zu verkaufen. Offerten beliebe man unter R. H. 101. postlagernd Dshag niederzulegen.

Zu verkaufen ist billig 1 Sighnderfischewagen, in gutem Zustande, Georgenstr. 16 b, III. Zu verkaufen 1 ar. dauerh. Kinderfischewagen Carlstraße Nr. 5 beim Kaufmann.

Zu verkaufen Waschgefäße, 2 Waarenstücken, 1 junger Schweinflügel zu Bierfeldel, 1 Trittschuhl Körnerstraße 6, II. links.

Umzugshalber billig zu verkaufen 3 Kochöfen, ein großer darunter, aus der berühmten Schlosserei von Schmargen, der über 30 M. gelistet hat, für nur den 3. Theil, passend für Restaurant, Landwirthschaft, auch als Röhrofen zu benutzen, einige Kanonenschnen, 1 Velocipede, 3rädrig, für Kinder, 1 Brückenwaage, 200 M. Tragkraft, 1 Schreibpult und 1 Vogelbauer mit 12 Käfigen für junge Vögel bei Heinrich Veder, Peterssteinweg 49.

2 Stüd große vollblühende Oleander sind billig zu verkaufen Reudnitz, Seitenstraße 21, I.

Offerte. Altes Maschinen-Sägeisen haben einen größeren Posten abzugeben Papier- und Bappenschreib. „Königsstraße“ Carl Dietrich & Co., Merseburg, Prov. Sachsen.

Mauer-Rohr. Ein größerer Posten sehr schönes Pflaster steht direct aus erster Hand preiswerth zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 40, 1. Etage rechts.

Guter Mauerfund ist abzulassen Gartenstraße auf dem Neubau.

Hauspöne Kasterweis bis ans Haus Eifenstr. 21: Zu verkaufen ein gebrauchtes aber noch in gutem Zustande befindliches Reitzeug. Näheres Markt Nr. 2, Hof parterre rechts.

Eine kleine braune Halbblutstute für ein leichtes Gewicht, gut geritten und sehr flott, steht zum sofortigen Verkauf. Alter: 6 Jahr, Preis: 50 Friedrichsd'or. Zu erst. Leipzig, Grimma'scher Steinweg Nr. 61, II. bis Porigens 11 Uhr und Nachmittags von 4-6 Uhr. Graf Pückler.

Reit- und Wagenpferd. Eine 6jährige 1 1/2 hohe, lichtbraune, medlenburgische Vollblutstute, geritten und sicherer Einspännner, steht im Gafthofe zu Priesnitz bei Borna zum Verkauf.

Freitag den 9. Juli tritt ein Transport Dessauer nemmilscher Rube mit Kälbern hier zum Verkauf ein. Hospitalkstraße Nr. 33, Bangenbergs Gut. Fr. Meyn, Viehhändler.

Freitag den 9. Juli tritt ein Transport Dessauer nemmilscher Rube mit Kälbern zum Verkauf hier ein. Albert Hertling, Viehhändler, Gerberstraße 50, Schwarzes Hof.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen Bayerische Straße Nr. 20. Schaaf-Verkauf. Sonnabend den 10. Juli treffen 1200 Stüd Weidenhammel ein in Custritz bei Leipzig.

Ein kleiner weißer Affenspincher, 1 Jahr alt, ist billig zu verkaufen Eifenstraße 24 a, 2 Treppen rechts.

Junge französische Kaninchen à Stück 75 M. zu verkaufen Centralstraße 7a bei Tränkner. Ein Paar Wellenpapageie mit großem Bauer sind billig zu verkaufen Markt 2, Hof, 2 Tr.

Steinrötheln, auch Steindrossel genannt, empfiehlt Stück zu 15 M. E. Goupel-White am Barfußberg.

Kaufgesuche. Ein junger Kaufmann, 28 Jahre alt, mit einem disponiblen Vermögen von 15,000 M., wünscht sich an einem nachweislich rentablen Geschäft, gleichviel welcher Branche, zu betheiligen, eventuell selbziges käuflich zu übernehmen. Offerten nehmen unter Chiffre H. 3196 bl. die Herren Haasenstein & Vogler in Chemnitz entgegen.

Ein Kohlengefäß wird zu kaufen oder ein dazu passendes Local zu mieten gesucht. Adr. werden unter S. E. S. 7 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes Pianoforte oder billiges Piano. Adressen sind abzugeben in der Restauration von Windisch, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Waarenposten aller Art und in jeder Höhe werden gegen sofortige Cassa zu kaufen gesucht. Off. nimmt Fr. Otto Klemm, Univ.-Str., unter V. P. 81. entgegen.

Lombard-u. Vorschussgeschäft Magazingasse Nr. 17, 1 Treppe. Gelauft werden zu höchsten Preisen größere Posten courante Waaren, Pensionen, Leihhaus- und Lagererlöse und alle Werthgegenstände. Rückkauf gestattet unter billiger Zinsenberechnung.

Getrag. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche kanns zu höchst. Preis. Adressen erbeten an E. Reinhardt, Reichsstrasse 3, III. (R. B. 125)

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kanns zu höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5, Kössner. Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr. Leibbausch. zc. Adr. erb. Gr. Fleischer. 19, Hof I. M. Kremer.

Gesucht getragene Herrenkleider, Wäsche, Schubwert zu höchsten Preisen Nürnberger Straße Nr. 24, Ein- u. Verkaufsgeschäft.

Gebr. Möbel jeder Art kauft Gebr. Möbel J. M. Sauer, Gerberstr. 6 p.

# Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 190.

Freitag den 9. Juli.

1875.

## Als Associé

will sich ein praktisch und theoretisch gebildeter Braumeister mit einer Einlage von 30—40,000  $\mathcal{M}$  an einer Brauerei in einer Stadt der Provinz Sachsen theilnehmen. Näheres durch **E. Kreuter, Generalagent, Weimar.**

### Ein Mabagoni-

Kleiderschrank oder Wäscheschrank, ein- oder zweithürig, zu kaufen gesucht. Offerten mit Wäscheschrank an die Expedition dieses Blattes.

### Ein Geldschrank,

Produkt einer hiesigen Fabrik, zu kaufen gesucht unter Adr. Q. Q. 1234 durch die Exped. d. Bl.

### Kupferne Rühlschlangen

zur Destillation ätherischer Oele zu kaufen gesucht — Offerten unter W. No. 759 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Puppen Schiedewagen, gebraucht, wird gekauft. Adressen unter Sch. 505. Exped. d. Bl.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher leichter einspänniger **Kutschwagen** wird zu kaufen gesucht. — Offerten bittet man Berliner Straße Nr. 12 in Leipzig abzugeben.

### 1 Kasten-Wagen,

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter A. K. 4 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht werden **6000 Mark** zur ersten Hypothek auf ein hiesiges Haus- und Gartengrundstück. Adressen unter K. B. No. 9. durch die Expedition dieses Blattes.

### 4—500 Thaler

werden gegen genügende Sicherheit auf 3—6 Mon. zu leihen gesucht. Gef. Adr. erb. unter F. G. 400. i. Ann.-Bureau v. N. v. Kahlden & Werner, Warlters-Platz 1900  $\mathcal{M}$  als erste oder 800  $\mathcal{M}$  als zweite vorzugsliche, ganz sichere Hypothek sucht sofort das Grundstück Nr. 126 in Eutritzsch, neben d. Schule.

### 15000 Mark

werden auf gute Hypothek eines neugebauten Hauses gegen gute Zinsen baldigst zu leihen gesucht. Adr. K. 109 D Expedition d. Bl. erb.

500  $\mathcal{M}$  auf 3 Monate als Darlehen gesucht. Sicherstellung kann durch Verpfändung von Werthe, Wirtschaftszugehörigkeiten u. im Werthe von 4500  $\mathcal{M}$  geschehen. Offerten unter H. P. durch die Filiale d. Bl., Hauptstraße 21, erbeten.

240,000  $\mathcal{M}$  sind auszuliehen. Gesuche sub M. R. 15 an die Expedition dieses Blattes.

stellt unter günstigen Bedingungen **Cautionen** B. Hindorf, Reiter Straße 30 b

**Geld** am billigsten auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Weisheitssteine, Möbel, Cigarren, Coupons u. **Burgstraße Nr. 11, 1. Etage.**

**Geld** auf alle Werthsachen mit Rückst., Zinsen billig. Nicolaistraße Nr. 38, 3. Etage.

**Geld** am billigsten auf alle Werthsachen. **Händelstraße Nr. 50, 2. Etage.**

**Geld**  $\mathcal{M}$  pro Mon. 5  $\mathcal{M}$  auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Kleider, Betten, Wäsche u. Cigarren Ritterstraße 21, 1. Schmelzer.

### Aufrichtiges Heirathsgesuch!

Ein junger besterender Apotheker, im Genuss eines erheblichen Einkommens, wünscht sich zu verheirathen. Aus Mangel an geeigneter Damenbekanntschaft sucht er auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. — Vorzüge des Gemüthes und Geistes und acht weibliche Tugenden sind für ihn bestimmend, einigermassen Vermögen ist gern gesehen. Junge gebildete Damen, die sich zu verheirathen wünschen, mögen unter Einlage ihrer Photographie ihre Briefe unter D. F. 25 der Expedition dieses Bl. einleihen und so die Hand zu einem Sicherenlernen bieten. Discretion Ehrensache. Rücksendung der Photographie im ablehnenden Falle.

Ein Wittmer, hoher 30er, wünscht sich mit einem ordentlichen Mädchen oder Wittwe von 28—38 Jahren, mit etwas Vermögen, wieder zu verheirathen. Adressen bittet man unter A. A. 1. in der Filiale d. Bl., Hauptstr. 21, niederzuliegen.

### Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger Mann, Anfangs 30er, im Besitz eines Hauses mit Hofen, fortwährend gangbarem Geschäfte, wünscht sich mit einer jungen Dame im Alter bis zu 30 Jahren und im Besitz eines disponiblen Vermögens von ungefähr 2000  $\mathcal{M}$  zu verheirathen. Hieraus reflectirende junge Damen wollen ihre geehrte Adresse unter näherer Angabe ihrer Verhältnisse vertrauensvoll an die **Annoucen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig**, Halleische Straße 11, I. unter Chiffre P. C. 453 zur Weiterbeförderung gelangen lassen. Strengste Discretion Ehrensache. Photographie erwünscht. (H. 33816)

Ein Wittmer in 30er Jahren, große Figur, von angenehmem Aussehen, dem Handelsstande angehörig, sucht die Bekanntschaft einer Dame mit etwas Vermögen zur Verheirathung. Geehrte Off., aber nicht anonym, unter R. S. 20. Exped. d. Bl. erbeten. Strengste Discretion Ehrensache.

Ein Kaufmann, Ende Zwanziger, in fester Stellung, wünscht, um nicht mehr allein dazustehen, die Bekanntschaft einer anständigen, möglicherweise unabhängigen jungen Dame mit gutem Herzen, welche das wahre Lebensglück in der Ehe, durch gegenseitige Liebe und Anhänglichkeit zu finden glaubt, zu machen. Gef. Anerbietungen werden unter O. K. 53. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Wer verhilft einem geb. Herrn zu einer reichen seinen Partie? Gef. Offerten unter D. 982 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht eine reinl. gute Riehmutter für ein 7 Bl. alten Knaben Dainstr. 24, H. r. 4 Tr., zu ertr.

### Offene Stellen.

Eine leistungsfähige ältere **Lad.- u. Firmis-Fabrik in Dresden** sucht für Leipzig einen ganz erfahrenen, zuverlässigen

### Beretreter

welcher genau mit der Rundschaft bekannt ist, für hohen  $\mathcal{M}$  halt zu engagieren. Adressen mit Angabe früherer Vertretungen abzugeben im **"Zavalidenant"** Dresden unter **C. X. 591.**

Ein Fabrikant schleißlicher Artikel sucht einen tüchtigen **Agenten** für Sachsen, Hannover u. der mit der Rundschaft schon bekannt ist, in Leipzig sein Domicil hat und gefunden ist permanentes Lager in beregten Sachen zu übernehmen. Offerten werden erbeten unter Chiffre A. Z. 1000 Weichenbach i. Sch. postlagernd.

Lohn Beschäftigung **Acquisiteure** werden sofort tüchtig bei **Leube & Hauke**, Klosterstraße 11.

1 j. Buchhalter mit 300  $\mathcal{M}$  Caution, 5 Commis, 3 Schreiber, 1 Verwalter, 2 Rathib., 4 Kutscher, 2 Diener, 2 Hausknechte, 10 Knechte sucht **F. C. Nennwitz, Kupferg. 11, 4. Bew.**

Gef. 1 Commis (Eisenw.), 6 Kell., 8 Kellnerb., 1 Koch, 4 Verwalt., 2 Contorb. (200  $\mathcal{M}$  Caution), 4 Dien., 3 Rathib., 1 Hausst., 2 Raths., 7 Kutscher, 12 Knechte **F. Friedrich, Gr. Fleischberg, 3, I.**

Ein Buchhalter für Hotel 1. R. sucht sofort **F. Schimpf, Plagwitz Strasse 4.**

Gesucht wird für das Generalagenturbüreau einer Lebens-, Unfall- und Feuerversicherungsgesellschaft pr. sofort ein junger Mann, welcher mit der Correspondenz und Buchführung vertraut ist. Offerten sub R. W. 4 durch die Expedition dieses Blattes.

1 tücht. gewandter j. Mann (Kaufmann od. Kellner), cautionsfähig, wird sofort als Geschäftsführer zu engag. gesucht. Stellung sein. **Nah. A. Wagner, Petersstr. 18 pt. (R. B. 215)**

Für ein Leipziger Engros-Geschäft wird ein zum **Verkäuf.**

geeigneter junger Mann, welcher in einem Detailgeschäft gelernt hat, für Lager und kleine Touren zu engagiren gesucht. Gef. Offerten sub E. F. No. 400. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

### Als Commis für ein Bankgeschäft

in der Nähe von Chemnitz wird zum baldigen Antritt ein junger Mann gesucht, der mit dem Conto-Corrent und Rechnungswesen, sowie der Buchführung vollständig vertraut, im Besitz einer hübschen Handschrift, gewandt und namentlich zuverlässig zu arbeiten versteht. Offerten unter **W. P. 621**, befördern **Haasenstein & Vogler in Chemnitz.** (H. 32512 b.)

### Offene Commisstelle.

Ich suche einen angehenden Commis. Angenehmes Aussehen, Kenntniss der französischen und wo möglich auch der englischen Sprache, Gewandtheit im Verkauf sind unerlässliche Bedingungen.

Derselbe hätte abwechselnd auch Reisen zu besorgen nach allen größeren Städten Deutschlands und Oesterreichs. — Ohne gute Zeugnisse über Moralität ist jedes Offert überflüssig.

**H. Stork in Ulm, Depot für Deutschland von Boyer Sacq. Paris.**

Ein solider gewandter junger **Commis** wird zum 1. August e. für ein hiesiges Cigarren- und Materialwaaren-Geschäft gesucht. Bewerber mit guten Zeugnissen erfahren näheres sub Z. Z. postlagernd.

### Reisender gesucht

von einer eingef. Weinhandlung in Raumburg. Antritt bald. Meldung unter Beif. d. Zeugnisse u. d. Photographie sub **L. K. 5355**, an die **Annoucen-Expedition von Rud. Mosse in Leipzig.** Kenntniss der Branche muß vorhanden sein.

In einem **Pappel- und Walzwerk** der **Provinz Sachsen** finden zum Antritt am 1. August e. Stellung

**1 Buchhalter**, mit der doppelten ital. Buchführung vertraut, **1 Correspondent**, (H. 5920 b.) **1 Lehrling.** Den Vorzug erhalten die jungen Leute, welche bereits in derselben oder einer ähnlichen Branche thätig waren. Adressen sub H. S. 75 befördern **Haasenstein & Vogler in Leipzig.**

Für eine Apotheke im Königreiche Sachsen suchen wir einen jungen studirenden **Pharmacuten** zur Anstalts während der Sommerferien. Näheres bei **Brückner, Lampe & Co., Brandweg Nr. 17.**

### Reisender-Gesuch.

Für unser seit längerem Jahren gut eingeführtes **Salanterie- und Zugrundpapierwaaren- und Cartonage-Fabrik- und Engros-Geschäft** suchen wir einen bestenfalls selbständigen, erfahrenen, älteren Reisenden für Norddeutschland. Antritt baldigst, spätestens Michaelis.

### Goldke & Bonodotus, Dresden.

### Ein tüchtiger Reisender

wird zum 1. September a. n. für ein bedeutendes Productengeschäft gesucht. Offerten werden unter Chiffre A. B. H. 50 poste rest. Erfurt erbeten.

### Gesucht

wird für baldigst von einem Leipziger Band-Engros-Geschäft ein **Reisender**, der mit der Branche vertraut ist, hauptsächlich für Sachsen. Offerten in der Expedition dieses Blattes unter **M. F.** abzugeben.

### Offene Reise-Stelle.

Wir suchen für unser Manufakturwaaren-Engros-Geschäft bei anständigen Honorar einen zuverlässigen Mann als Reisenden, der womöglich mit der säch. und thüring. Landschaft vertraut ist und über seine Tüchtigkeit genügende Zeugnisse aufzuweisen hat.

### Riedel & Spelsebecher, Görlitz.

**Provisions-Reisender** zum Verkauf eines **couranten und eingeführten Artikels der Kurzwaarenbranche** gesucht. Gef. Offerten erbitet man mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises unter R. B. 504 durch die Herren **Haasenstein & Vogler, Leipzig.** (H. 33554)

### Ein Wirthschafts-Vogt

unverheirathet, selbstthätig, welcher über seine leibliche Erhaltung gute Zeugnisse beibringen kann, wird zum **sofortigen Antritt** gesucht. Berücksichtigung der Familienverhältnisse erwünscht. Rittlergut **Wachsenitz**, nächste Bahnhofsstation Länders der Leipzig-Döbelner Bahn.

**Gesucht** wird ein zuverlässiger Mann als **Kassier**, welcher sich seiner häuslichen Arbeit freut. Mit Zeugnis zu melden **Wintergartenstraße Nr. 11.**

### Tüchtige Lithographen,

welche in Grabir-, Feder- und Kreidemanier, Potentir- zu entwerfen und auszuführen im Stande sind, finden dauernde und gut lohnende Condition bei freier Reise.

Proben einzusenden an **Hamburg Moritz Dreissig, Anstalt für Musikaliendruck.**

### Tüchtige Notensetzer

finden dauernde und gut lohnende Condition. Reisekosten und Reisevorschuß.

### Hamburg Moritz Dreissig,

Ein **Gravengehülfe**, tüchtig auf Golddruck und Stempel findet sofort angenehme Condition bei **Hoffmann & Neumann.**

### Holzbildhauer

finden dauernde Arbeit bei **(H. 3361b) G. F. Sjöquist, Döbeln.**

### Breßvergolder,

geübt, finden dauernde und lohnende Stellung bei **Gust. Steiniger, Sternwartensstraße Nr. 16 parterre.**

**1 tüchtige Partearbeiter** erhalten Stelle **Otto Spamer's** Buchbinderei. Einen accuraten **Tischler** sucht **Behr & Körner**, Promenadenstr. 6 b. Ein **tüchtiger Tischlergeselle** wird gesucht **Reiter Straße Nr. 25.**

### Formtischler auf Outformen

finden dauernde lohnende Beschäftigung bei **F. Klein & Co. in Leipzig, Outfabrik.**

Zwei **Tischlergesellen**, gute **Tüchlermacher**, finden dauernde Arbeit **Reuditz, Schulstr. bei M. Füssel.**

**Gesucht** wird ein **Glasergehülfe**, **Rahmenmacher**, von **C. Bertram, Johannisgasse 19.**

### Zimmerleute

sucht **H. Werther, Halle a/S.**

1 fl. **Holzschreiner** sucht **F. Buttgerit, Weststr. 20.**

Ein **tüchtiger Stellmacher** findet dauernde Arbeit bei **G. A. Jauck, Glodenstraße Nr. 9.**

Ein **tüchtiger Glasergehülfe** erbötigt lohnende Stillarbeit bei **Franz Jäger, Weststraße 17.**

### Einen Glasergehülfen

sucht **W. Volla, Eutritzsch.**

Einen **tüchtigen Gärtler** sucht **C. P. Schneider, Reiter Straße 16.**

Ein **Gärtler** und ein **Cicleur** wird gesucht **Reuditz, Lustgartenstraße Nr. 4.**

Zwei **tüchtige Sandfernmacher** finden Beschäftigung bei **R. Dambacher, Eisen gießerei Plagwitz, Leipziger Straße.**

**Klempnergehülfen** werden gesucht von **Riese & Herrmann, Könerstraße Nr. 3.**

### Klempner.

Zwei Mann erhalten dauernde Beschäftigung. **Wargen. Aug. Schmidt.**

Nach auswärts werden mehrere **Malergehülfen** gesucht. Zu melden Gustav-Adolf-Strasse 15 b. I., Eng. Waldstr., von 12—2 Uhr.

### Tüchtige Malergehülfen,

sowie **Delarbenkreier** werden bei hohem Lohn gesucht von **H. Hebat in Eilenburg.**

### Zwei tüchtige Malergehülfen

finden dauernde und gute Beschäftigung beim **Malere Bergmann in Grimma.**

Ein **gebildeter Schildermaler** wird auf 10 bis 12 Tage in eine Stadt unweit Leipzig zum **Signiren** der **Apothekergesetze** gesucht. Näheres bei **Werner & Göttnner, Leipzig, Peterssteinweg.**

Ein **Tapetier-Gehülfe** guter **Polster-Arbeiter** Berliner Straße Nr. 108, I.

Ein **verheiratheter Kunstgärtner**, der im Gemüsebau, Baumzucht und Gemüthsdüsen erfahren, wird gesucht auf dem Rittlergut **Nachitz** bei **Wittenberg**, lat. preuß. Prov. Sachsen. Dienstantritt 1. Septbr. d. J. oder früher.

### Ein Werksführer

für eine **Wäscheabrik** in Leipzig gesucht. Off. unter R. 6271 im **Annoucen-Bureau** von **Bernhard Freyer, Romanstr.** erbeten.

Einen **tüchtigen Ofenschneider** sucht **J. E. Dietze, Grimma, Str. 15, II.**

Ein **guter Weidenmacher** wird gesucht **Gebrüder Ullrich, Luchthalle.**

### Als Zuschneider

wird sofort ein **erfahrener und umsichtiger Schuhmacher** für eine auf seine und mittlere, meistentheils Kinderarbeit beschäftigte größere **Schuhmacherei** in Halle a/S. gesucht. Offerten mit Angabe des Alters unter C. Z. 7552 nimmt die **Annoucen-Expedition** von **J. Berek & Co., Halle a/S.** entgegen.

### Ein Schuhmacher,

im Zuschneiden und Kleben von Lederschuhen geübt, wird zu dauernder Beschäftigung gesucht **Markt 6 parterre rechts.**

### Ein Lehrling

für ein größeres **Comptoirgeschäft** wird per sofort oder Michaelis gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Z. S. 71 in der Expedition d. Blattes erbeten.

1 Barsche, der **Tischler** werden will, kann in die Lehre treten bei **R. Lackorn, Wiesenstr. 12.**

### Lehrlings-Gesuch.

Ein **Sohn** rechtschaffener Eltern, welcher Lust hat **Mechaniker** zu werden, kann sofort und einer zum **15. Juli** in die Lehre treten bei **Friedr. Julius Kleist, Mechaniker u. Optiker, Große Windmühlengasse Nr. 35.**

Ein **Barfische**, der Lust hat **Klempner** zu werden, findet Pasg, auch suche ich eine erbl. Pauschurschen von 15—18 Jahren **Germann Bach, Prühl Nr. 54.**

**1 Bussietier** (Caution), **1 Kellner** auf Rechnung, **2 Kellnerb.**, **1 Hausb. Nicolaistr. 38, Golbn. Ring.**

**1 Kellner** (hier auf Rechnung) sofort und später gesucht **Gr. Fleischergasse 3, 2. Etage.**

**Gesucht** sofort 1 junger **Oberkellner**, **2 Kellnerburschen**, **1 Bussietier**. Dorostr. 2.

**Gesucht** wird ein zweiter **Diener**, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu melden **Rittlerstr. 10** in Leipzig.

**Gesucht 2 Kellner auf Rechnung**, 4 Kellner für Restaur. und Bahnhof, 2 tüchtige Kellner-Kellner für Bier, 6 Kellnerb., 1 tücht. Markthelf., 1 Bandrecht, 2 Hausburtschen, 8 Kolltischer, 2 Arbeiter d. J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B, I.

**Ein junger Kellner** wird sofort zu engagieren gesucht Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

**Gesucht 3 tücht. Kellner**, 2 Kellnerb., 1 Hausburtsche durch C. Tesch, Ritterstr. 2, I.

Junger gewandte Kellner finden sofort Stelle durch W. Klingebell, Königplatz Nr. 17.

**Junge Leute**

werden als **Colporteur** bei 10 % Provision ohne Ausfall auf ein neu herausgegebenes Werk ohne Konkurrenz sofort gesucht. Sprechstunden von 3—6 Uhr Nachmittags Humboldtstraße 31, 1 Treppe links.

**Gesucht ein Markthelfer** bis 18 Jahr alt für Material p. 1. August Universitätsstraße 12, I.

Ein zuverlässiger **Markthelfer** wird für eine dauernde gute Stelle gesucht. Näheres Große Fleischergasse Nr. 3, I. links.

**Ein Markthelfer**, der Cavallerist gewesen oder schon als Kutscher gedient, wird sofort oder später gesucht. Persönliche Vorstellung Markt Kaufhalle 1. Et., bei Tittel & Hüger.

**Ein kräftiger Markthelfer** von 18—20 Jahren, gut empfohlen, welcher schon in einer Handlung war, findet per 1. Aug. a. c. Dienst bei **Theodor Schwenke**.

Einem **Markthelfer** sucht ins Wochenlohn Gustav Bachmann, An der Pleiße Nr. 6.

Gesucht wird ein Hausmann, wozüglich unverheiratet. Näh. Thomaskirchhof No. 19, Cigarren-Handlung. (R. B. 193.)

Für meine Apotheke suche ich einen gut empf. Arbeiter. **Kranke**, Ranstädter Steinweg 20.

Einem **Kutscher**, mit guten Zeugnissen versehen, sicherer Fahrer, sucht zu baldigem Antritt **J. Anger**, Reuhof, Eytzra.

Zu erfragen bei Herrn **Küpcke**, Köhplaz 13.

Ein kräftiger Mann, der mit Pferden gut umgehen kann, findet Stellung als **Bierfahrer**.

Mit nur besten Zeugnissen zu melden Sappienstraße Nr. 15 parterre links.

**Gesucht** wird ein kräft. Burtsche zur Kellerarbeit, welcher ähnliche Stellung schon bekleidet hat, hat den Vorzug. Mit Zeugnis zu melden von 10 bis 11 Uhr Wintergartenstraße Nr. 11.

**Gesucht** sofort ein Burtsche zum Regelauffahren durch **W. Klingebell**, Königplatz Nr. 17.

**Kräftige Burschen**

finden in unserer **Steindruckerei** dauernde Beschäftigung oder können daselbst in sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

**Bibliographisches Institut**, Täubchenweg.

**Gesucht** wird sofort ein Burtsche ins Jahrelohn zum Wäbelfahren Antonstraße Nr. 5.

Ein **Arbeitsburtsche** zum Flaschenputzen wird verlangt. Bu erst. in der Restauration zur Vereinsbrauerei.

1 kräft. Arbeitsburtsche ges. v. Fuchs & Kusand, Werkzeugmaschinenfabr. Plagwitz, Nonnenstr. 10.

**Gesucht** zu sofortigem Antritt ein ehrl. fleißiger **Kellnerburtsche** im Windmühlenthor, Bayerischer Platz Nr. 1.

**Gesucht** wird sofort ein freundlicher **Kellnerburtsche** nach auswärt. bei hohem Lohn. Mit Buch zu melden bei **C. Popp**, Grimma'sche Straße Nr. 5.

**Gesucht** wird sofort ein Laufburtsche ins Jahrelohn **Heinr. Sany**, Burgstraße Nr. 5.

Einem **Laufburtschen** sucht **Geinrich Barthel**, Querstraße 12.

Ein **Laufburtsche** von 14—16 Jahren wird gesucht Brandweg Nr. 14c, part.

**Gesucht** zum 15. d. ds. ein ordentlicher Laufburtsche, der wozüglich schon im Materialwaarengeschäft gearbeitet hat. Zu melden Vormittags Grimma'scher Steinweg Nr. 6. **Köhler Nachf.**

Einem **ordentlichen Laufburtschen** sucht **G. A. Jand**, Gledenstraße Nr. 9.

Ein **kräftiger Laufburtsche** wird zu sofortigen Antritt gesucht Colonnatenstraße Nr. 23.

Gesucht wird ein Laufburtsche 15. Juli Conditorei von E. F. Zappel, Klosterpassage 6.

**Gesucht** 1 Bonne, 5 Verkäufer, 4 Wirtschaftl., 3 Kochmams, 7 Köchinnen, 4 Hüfsetzer, 2 Kelln., 2 Stuben-, 20 Hausmädchen Gr. Fleischerg. 3, I.

**Gesucht** 1 tüchtige Verkäuferin f. Materialgeschäft durch **C. Tesch**, Ritterstraße Nr. 2, I.

Ein anständ. Mädchen wird für Conditorei als **Verkäuflerin** gesucht Gr. Fleischergasse 3, I.

Ein junges Mädchen, im Schneitern bewandert, wird als Verkäuferin und eine dergl. als Fernende gesucht Salzgäßchen Nr. 6, Schnittgeschäft.

In einer größeren Provinzialstadt findet eine in jeder Beziehung tüchtige **Lehrerin**, die dem Geschäft selbstständig vorzustehen im Stande ist, angenehme Stellung. Offerten werden unter V. W. 337 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Mädchen wird zum Spannen von Carobastidereien verlangt **Grimma'sche** Str. 31, 1. Et.

**Sofamentarbeiterinnen** sowie Fernende werden gesucht Hainstraße Nr. 31, 3. Etage.

**Geübte Damenmäntel-Arbeiterinnen** finden Beschäftigung Seletterstraße 5, 3 Treppen.

10 geübte Damen-Mäntel Arbeiterinnen sucht **P. Schreyong**, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Geübte **Pejlnäherinnen** finden Beschäftigung auferm Haus Bühl Nr. 15.

**Tüchtige Schneiderinnen**, aber nur solche, sucht **Osakar Biraban**, Thomaskirchhof 2.

**Stepperinnen**

auf Federstücke werden zu dauernder Accordarbeit gesucht Naumbüchsen Nr. 9, S. G. parterre.

**Stepperinnen**

auf Schäfte und Lackstapen werden bei guten Accordfähigen und dauernder Arbeit gesucht Markt Nr. 6 parterre rechts.

Eine Maschinenführerin für Schuhmacherarbeit findet dauernde Arbeit Schillerstraße 8 parterre.

Ein **tüchtiges junges Mädchen**, welches **perfect zuschneiden und Maschine nähen** kann, findet **angenehme und dauernde** Stellung in einem heftigen Geschäft.

Adressen unter T. S. H 45 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Geübte Zurichterinnen** auf Oberhemden finden dauernde Beschäftigung bei **S. Rosenthal**, Turnerstraße 9B, I.

Geübte **Langnähtirinnen** sucht **Louis Seyffert**, Grimma'sche Straße Nr. 23.

**Mädchen** zum Falzen und Prüfen sucht **S. Fikentscher**.

Ein geübte **Falzerin und Desterin** sucht die Buchbinderei Lorenzstr. 5 A. Zu melden 1 Treppe im Comptoir.

Ein junges Mädchen für leichte Papierarbeit wird sofort gesucht **Grimm**, Steinweg 59, 2 Tr.

**Gesucht** wird ein zuverlässiges Mädchen, das wozüglich schon in einer Färberei gearbeitet hat, besonders gut plätten kann, bei dauernder Stellung und gutem Lohne.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 45 parterre.

**Gesucht** wird sogleich eine gute **Blätterin** Täubchenweg Nr. 3, Hof 2 Treppen.

**Gesucht** 1 ältere Wäschemamsell, 2 perf. Köch. f. Restaur., 15 v. Geh., 6 Hausmädchen durch **J. Werner**, Hainstraße 25, Treppe B, I.

**Gesucht** sofort 1 **Köchin** (hoher Lohn) zum 15. I. **Küchenmamsell u. 1 Küchenmädchen** Restaurant, Querstraße Nr. 2.

**Gesucht** wird 1. Sept. eine gut empfohlene Köchin sowie ein feines Stubenmädchen, welches nähen, plätten, ferniren versteht, und ein weisses Stubenmädchen. Näheres **Petersstr.** 37, Wursg.

**Gesucht** wird 1. August eine einjahrene **Köchin**, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres **Petersstraße** Nr. 37, Wursg.

Zu baldigem Antritt wird eine gute **Köchin** gesucht. Solche mit gutem Zeugnis Versetene belieben sich zu melden Wintergartenstraße 10, parterre, zwischen 12 u. 2 Uhr Mittags.

**Gesucht** sofort oder 15. d. ds. für hies. Hotel eine tüchtige **Kaffeeköchin** und ein **Küchenmädchen**. Zu melden Markt 14 I. Hof, d. Hausm.

**Gesucht** werden 5 Köchinnen, 5 Jungemägdle in feinerer Häuser bei hohem Lohn sofort u. später. Poststraße Nr. 15. Frau **Notermundt**.

**Gesucht** 2 tücht. Köchin f. Rest., 15—20 v. Geh., 4 Kellnerinnen ausw., 6 Mädchen f. Küche u. Haus u. ein. Leuten, 10 Küchenmädchen, 40—50 v. Geh., in Restaur. d. Frau **Franka**, Nicolaistraße 11, I.

Als **Wirtschafterin** u. 1 thätige Person f. gr. Restaurant ges. **F. Schimpf**, Plagw. Str. 4.

**Gesucht** wird eine nicht zu junge **Wirtschafterin**, mehrere für Küche u. Haus u. 2 Kindermädchen zum 15. d. durch Frau **Seigler**, Eisenstr. 13b, Hof II. I.

**Gef. 1 tücht. Wirtschafterin** für Hotel (ausw.), 2 Rest.-Köchin., 4 Dienstmädchen für Küche und Haus, 3 Kinderm. und 2 Kellnerinnen durch **C. Tesch**, Ritterstraße Nr. 2, I.

Ein mit gutem Zeugnis versehen **Wirtschafte-Wamsell** findet sofort angenehme Stellung. Zu erfragen Sappienstraße Nr. 10, 2 Treppen links.

**Gesucht** wird zum 15. Juli ein anständiges **Mädchen** für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen **Reichstraße** 40, 3 Treppen rechts.

Ein in Küche und Hausarbeit geschicktes und reinliches Mädchen findet am 1. August Stellung **Münzberger** Straße Nr. 45, II.

Ein braves ordentliches Mädchen wird sofort oder 15. Juli für Küche und häusliche Arbeit zu mieten gesucht **Burgstraße** Nr. 18, I. Et. I.

**Gesucht** wird zum 1. August ein Mädchen, das in der Küche bewandert ist und Hausarbeit mit übernimmt. Näheres **Königsstraße** 13 part.

**Gesucht** ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit **Fleischergasse** Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Mädchen, das selbstständig kocht u. thätig in Hausarbeit, welche sich **Blauenische** Passage, Tr. C, II. v. Antr. 15. Juli. **Weld. b. Radm.** 4 II.

**Gesucht** wird zum 15. Juli ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu erf. **Brühl** Nr. 28 im Spiegelgeschäft.

**Gesucht** zum 15. d. R. ein anständiges, mit guten Attesten versehenes **Mädchen**, das einer bürgerl. Küche selbstständig vorstehen kann und einige Hausarb. mit übernimmt u. ein j. gebild. **Kindermädchen** zum 1. Aug. für ein 2jähriges Kind. Mit Buch zu melden **Turnerstraße** 15, I.

**Gesucht** wird zum 15. d. R. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit; mit Buch zu melden Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 5 bis 7 Uhr im **Exfurter Schuh-Lager** **Reichstraße** Nr. 45.

Zwei gute Mädchen für Küche u. Haus können zum 15. d. R. antreten **Frankf.** Str. 39, I. I.

**Gesucht** wird zum 1. August von 2 Damen ein anständiges, ordentliches Mädchen von 18 bis 20 Jahren, welches in der Küche und im Plätten nicht unerfahren ist. Mit Buch zu melden Leibnizstraße Nr. 2, 3. Etage rechts von 9—4 Uhr.

**Gesucht** wird zum 1. od. 15. Aug. 1 Mädchen für Küche und Haus bei einer einzelnen Dame **Universitätsstraße** Nr. 12, I. Etage.

Ein ordentl. Mädchen wird mit Buch zum sofortigen Antritt oder pr. 15. d. ges. **Näh. Bühl** 56, 3. Et.

**Gesucht** ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches das Kochen versteht **Salzgäßchen** 6, Schnittgewölbe.

**Gesucht** wird zum 15. d. R. ein reinliches, fleißiges Küchenmädchen **Burgstraße** Nr. 21 in der **Münzner Bierhalle**.

Ein junges Mädchen im Alter von 15 bis 16 Jahren wird pr. 15. Juli für leichte häusliche Arbeit gesucht, Lohn 24 v. **Reudnitz**, Kurze Straße 6 im Krutergewölbe.

**Gesucht** eine tüchtige **Magd** aufs Rittergut bei hohem Lohn **Universitätsstraße** 12, I.

**Gesucht** zum 15. Juli ein Dienstmädchen. Zu erf. **Frankfurter** Str. 31 im **Fleischerladen**.

**Gesucht** wird ein ordentl. reines Mädchen für häusl. Arbeit zum 15. Juli **Hauptmannstr.** 76 p.

**Gesucht** wird sofort ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit **Borsufgäßchen** Nr. 6, 1 Tr.

**Gesucht** werden 20 Hausmädchen **Poststraße** Nr. 15. Frau **Notermundt**.

Ein zuverlässiges **Dienstmädchen** wird für den 1. August oder 1. September gesucht **Bezer** Straße Nr. 16, III. links.

Ein **tüchtiges Mädchen vom Lande** für Alles wird sofort bei gutem Lohn gesucht in **Reudnitz**, Feldstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Ein Mädchen für Alles wird zum 15. d. R. verlangt **Süßstraße** 28, II. rechts.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen zu häuslicher Arbeit zum 15. Juli oder 1. August **Hainstraße** Nr. 28, 2. Etage.

**Gesucht** zum 1. August ein Mädchen mit guten Zeugn. für häusl. Arbeit **Theatergasse** 4, II.

Ein Mädchen zu häuslicher Arbeit wird den 15. d. gesucht Markt, **Rathhaus-Binnen** 13.

**Gesucht** wird per 1. August d. J. für eine einzelne ältere Dame ein **Dienstmädchen** in gefesteten Jahren, welches etwas von der **Wirtschafte** versteht, bei 30—36 v. Lohn. — Näheres **Turnerstraße** Nr. 20 im Garten.

**Gesucht** sofort ein **Aufwasmädchen**, **Wonnat** 5 v. durch **W. Klingebell**, Königplatz 17.

**Gesucht** wird 1. 15. d. ein ordentl. Mädchen 15—17 Jahre **R. Kröber**, Hospitalstraße 39.

**Gesucht** wird zum 15. Juli ein Mädchen u. 15—16 J. zu leichter häuslicher Arbeit **R. Fleischergasse** Nr. 9, 2 Treppen.

**Ordentl. arbeitsames Dienstmädchen** per 15. Juli gesucht von **Grossmann**, **Alexanderstraße** Nr. 4, I. Etage.

Weibl. Personal jeder Branche erhält gute Stellen d. Frau **Modes**, Salzgäßenstr. 5, Hof 2 Tr. links.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen findet guten Dienst **Pfaffenbocker** Straße Nr. 24, Hof 4 Tr. links.

**Gesucht** sofort ein Mädchen für größere Kinder und Hausarbeit wegen Krankheit des jetzigen Mädchens **Sebastian-Bach** Straße 59 I.

Somit oder später wird ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für Kinder und Hausarbeit gesucht **Dorotheenstraße** 8, 3. Et. v.

Ein j. Mädchen wird z. 15. Juli für 2 Kinder u. leichte häusl. Arbeit ges., freundl. Behandlung bei angenehm. Dienst. Nur mit gutem Zeugnisse zu melden **Centralstr.** 11, II. hinten, 12—2 Uhr.

**Gesucht** wird ein solides Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit bei guten Leuten. Mit Buch zu melden **Grimma'scher Steinweg** Nr. 49, vornheraus 1. Etage.

**Gesucht** ein ordentl. Mädchen, 15—17 J., f. Kinder u. häusl. Arb. **Reudnitz**, Köhlgartenstr. 49.

Ein Mädchen von 14—16 Jahren wird zur **Wartung** zweier Kinder fort gesucht **Reudnitz**, Gemeindefstraße Nr. 32, II.

Ein ordentl. **Kinder mädchen** wird zum 15. Juli gesucht **Petersstraße** Nr. 34, 3. Etage.

**Gesucht** wird ein **Kinder mädchen** zu einem Kind. Zu melden **Gerberstraße** Nr. 55, 2 Tr.

**Gesucht** wird ein Mädchen für ein Kind von auswärt. **Moritzstraße** 16 parterre rechts.

**Gesucht** wird zum 15. d. oder 1. August eine **Kindermuhme** **Petersstraße** Nr. 29 parterre.

**Gesucht** zum sofortigen Antritt eine reinliche saubere **Aufwartung** für den ganzen Tag **Ranstädter Steinweg** Nr. 20 bei **E. Engelmann**.

Ein Mädchen zur **Aufwartung** und für 2 Kinder von 2 und 3 Jahren wird sogleich verlangt **Eisenstraße** Nr. 20, 2 Treppen.

Ein junges **Aufwartendmädchen** von 14 J. wird den Tag über gesucht **Johannisstraße** 32, part. v.

Eine zuverl. reinal. **Aufwartung** wird für die Frühstunden sofort gesucht **Thomaskirchhof** 66, II.

**Gesucht** werden kräftige **Armen** in gute Stellen **Universitätsstraße** Nr. 12, I.

Eine **Kamme** wird sof. ges. **Kessingstr.** 15 c, 3 Tr.

**Stellgesuche.**

Ein mit besten Zeugnissen, Empfehlungen u. verschiedener erfahrener **Commiss**, welcher bei vielseitiger **Bermendbarkeit** Dispositionsgabe für mittelgroßen Geschäft oder **fabrik** besitzt und in gleicher Stellung schon gewesen ist, sucht in Leipzig per 1. October o. sichern **Platz** bei gutem **Verkehr** und erbittet sich geehrte **Adressen** unter P. D. 484 durch die **Herrn Haasenstien & Vogler**, **Leipzig**, **Halle'sche** Str. 11. (H. 33522.)

Ein an **Thätigkeit** gewöhnter **solider, ehrlicher Herr** Mitte 30er, gesund und kräftig, im **Rechnen u. Schreiben** bewandert, **cautionsfähig**, sucht unter **bescheid. Anspr.** **Aufstellung**, wenn auch vorläufig ohne **Gehalt**. **Off. N. H. V.** postl. **Leipzig**.

**Papier-Branche.**

Ein Mann in mittleren Jahren, welcher zehn Jahr in einer großen **Papierhandlung** als **Berkäufer** thätig, in den letzten Jahren mit der **Verwaltung** des **Lagers** betraut war, sucht in einer **Papierhandlung** od. **Buchdruckerei** unter **bescheid. Anspr.** ähnliche Stellung. **Persönl. Vorstellung** könnte sofort erfolgen. **Hierauf reflect.** **Herrn Principale** werden höflich gebeten, **werthe Adr.** unter **Chiffre B. 1009**, **Exp. d. Bl.** **niederzuliegen.**

Ein j. weibl. **cautionsfähig** Mann, **kaufm. geb.**, sucht sof. eine dauernde Stelle. **Offerten** unter **V. O. 57**, an die **Expedition** dieses Blattes.

**Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, mit allen **Contorarbeiten**, sowie mit **einfacher und doppelter Buchführung** und **Correspondenz** gründlich vertraut, in **englischer** und **französischer** Sprache nicht unerfahren ist, sich auch als **Reisender** qualifizirt, sucht zum **baldmöglichsten Antritt** Stellung in einem **Bank-** oder **irgend welchem Groß-Geschäft**. **Geehrte** **Herrn** **Reflectanten** belieben ihre **werthen** **Adressen** bei **Herrn Otto Riem** in Leipzig (**Universitätsstraße**) unter **Chiffre R. N. 77** niederzulegen.

Ein erfahrener **Kaufmann** mit praktischen Kenntnissen der **Maschinen- und Metallbranche**, sucht, gestützt auf **beste Empfehlungen**, unter **bescheidenden** **Ansprüchen** Engagement als **Reisender oder Buchhalter**, gleichviel welcher **Branche**. **Gefällige** **Offerten** erbeten unter **Chiffre A. G. 25** in der **Expedition** dieses Blattes.

Ein thätiger **Kaufmann** (Agent), der über den **Nachmittag** frei verfügt, sucht ihm **angemessene Beschäftigung**. **Offerten** unter **S. 10**, befördert die **Expedition** dieses Blattes.

Für einen **kräftigen, gestifteten Schullehrer** im 14. Jahre, welcher bereits 1 Jahr im **Versehrungs-** **Geschäft** und 2 Jahr im **Buchhandel** war, wird während **seiner** **Freistunden** **Beschäftigung** gesucht. **Räh.** durch **Adolph Werck**, **Nicolaikirch.**

Ein **Defonomie-Inspector**, seit 18 Jahren thätig, jetzt in **Leipzig** etablirt. Da ich nicht genügende **Beschäftigung** habe, würde ich gern auf **Tage** **angemessene Beschäftigung** oder **Reisen** übernehmen. **Gemüthliche** **Sicherheit** steht zur **Seite**. **Gef. Adr.** unter **B. H. 472** an die **Expedition** dieses **Bl.**

Ein junger **Mensch** von 14 Jahren mit **schöner Handschrift** sucht leichte **Beschäftigung**. **Adressen** unter **R. K.** bei **Herrn Aug. Nitschko**, **Burg-** **teller-Durchgang** erbeten.

Ein **junger, tüchtiger Maschinenmeister**, im **Rechnen**, **Werb.** und **Plattenrad** erfahren, sucht **baldigst** **Condition**. **Werthe** **Adr.** bittet man an **C. Schöne**, **Gohlis**, **Hauptstr.** 8, zu richten.

Ein **Mechaniker**, welcher sich auf die verschiedensten **Arbeiten** versteht, auch im **Zeichnen** bewandert ist, sucht **Beschäftigung**, wozüglich in der **Reparaturwerkstatt** einer **mechan. Weberei** oder **Spinerei** oder in **ähnlicher Branche**. **Gef. Adressen** erbeten sub **V. X. 583** in der **Expedition** dieses **Blattes**.

**Gärtner-Stelle-Gesuch.**

Ein **kinderlos**, **verheiratet** **praktischer Gärtner**, 30 Jahre alt, sucht im **Laufe** von 3 **Monaten** Stellung. Auch ist **derselbe** nicht **abgeneigt**, eine **Gärtnerrei** zu **pachten**. Näheres bei **Frank**, **Gera**, **Neustädtergäßchen**.

**Lehrlings-Gesuch.**

Für einen **18jährigen** **jungen** **Menschen** aus **guter** **Familie** wird eine **kaufmänn.** **Lehre** **gesucht**. **Offerten** 1901 in der **Expedition** d. **Bl.** erbeten.

Ein **thätiger herrschaftlicher Kutscher**, mit **den** **allerbesten** **Zeugnissen** versehen, **bisher** in **größtlichen** **Diensten** als **Reitknecht**

Tüchtige Commis

in allen Branchen, für Comptoir, Reise, Lager und Detail, mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, werden den Herren Chefs auf Verlangen empfohlen und kostenfrei zugewiesen. C. Wellner, Kaufmann Steinweg Nr. 72, 2. Etage.

Ein junger Mann,

Kellner, 27 Jahre alt, militärfrei, welcher 3 Jahre selbstständig gewesen, sucht Verbindnisse halber Stellung in einem größeren Establishement unter bescheidenen Ansprüchen. Daraus reflectirende geehrte Herren Principale belieben ihre Offerten unter Chiffre K. R. H. 18033. postlagernd Hauptpost hier niederzulegen. Eintritt kann sofort erfolgen.

Ein gut empfohlener, mit guten Zeugnissen versehener verheiratheter junger Mann sucht Stelle als Marktbesitzer oder sonst. Beschäftigung. Werthe Adressen belieben man unter E. W. No. 100. im Wöchentlichmagazin Reichstraße 38, I. niederzulegen.

Ein junger Mensch von 21 Jahren sucht Stelle als Marktbesitzer. Gef. Adressen Köpenickerstraße Nr. 2b, 2. Etage niederzulegen.

Ein kräftiger verheiratheter Mann in mittleren Jahren, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht sofort einen Posten, gleichviel welcher Branche (Marktbesitzer, Cassenbote u. s. w.) Alles Nähere ertheilt gefälligst der Restaurateur Tauchaer Straße Nr. 7.

Eine seminariale gebildete junge Dame, Braunschweigerin, welche in allen wissenschaftlichen Fächern unterrichtet, sucht zu Michaelis eine Stelle als Erzieherin. Dieselbe wäre auch nicht abgeneigt, mit nach dem Auslande zu gehen. Bis zum 12. d. M. persönlich hier in Leipzig Burgstraße Nr. 27, 3 Treppen zu sprechen. Werthe Offerten wolle man unter Chiffre W. H. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine gebildete Frau sucht Beschäftigung in christlichen Arbeiten oder Führung der Bücher. Adressen P. P. H. 10. in der Exped. d. Bl.

Eine Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause, Kreuzstr. 11 d, hinten im Hofe.

Eine pers. Schneiderin, da mehrere Herrschaften verweist, wünscht noch einige Tage der Woche zu besetzen. Adr. Magazinsgasse 14, 2. Et., erbeten.

Eine hauptsächlich in feiner und moderner Damengarderobe geübte Schneiderin sucht noch Kundenschaft. Gef. Adressen im Schuhmacher des Herrn Schmalein, Hainstraße 14 hier, erbeten.

Ein ans. Mädchen, im Plätten, Schneidern u. Ausbessern geübt, sucht noch mehr Beschäftigung zu erfragen Magazinsgasse 6, 4 Treppen.

Eine Plätterin sucht bei Familien im Plätten u. Ausbessern Beschäftigung Köpen. Str. 30, Hof II.

Eine geübte Plätterin

sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Daraus reflectirende werden gebeten ihre Adr. Köpenickerstraße Nr. 17, 1 Treppe links niederzulegen.

Eine geübte Plätterin sucht Beschäftigung in und ausser dem Hause. Zu erf. Gerberstrasse No. 10 im Hofe links bei Fräulein Siobert.

Zu Waschen und Plätten gesucht feine Herren- und Familien-Wäsche. Es wird gebeten Adressen Schuhmachergässchen Nr. 6 im Hausgrund bei Frau Barz niederzulegen.

Eine j. kräft. Frau vom Lande sucht Beschäftigung im Waschen und Schneiden. Gefällig. Off. unter B. H. 19. an die Expedition dieses Blattes.

Eine junge Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen u. Plätten feiner Wäsche. Adr. unter E. V. 38. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine gut empfohlene Wäscherin sucht noch Lohnwäsche, am liebsten für Herrn. Adr. Nürnberger Straße Nr. 59, im Seifengeschäft.

Eine Frau vom Lande sucht Wäsche zum Waschen und Bleichen. Zu erfragen Plauenscher Hof, Passage im Seilergeschäft.

Eine tüchtige Kochfrau sucht Stelle z. Ansh. in Resta. oder Priv. Peterstr. 37, Würstgesch.

Ein ans. Mädchen von außerb. mit gut. Zeugnis verl. sucht sofort bei ein. Leuten oder Privatwirthschaft als selbstst. Köchin oder Hauswäscherin einen Dienst. Reflect. wollen Adr. an Wittwe Bergender, Stützerstr. Nr. 19 abgeben.

1 Def. Wirthsch., 1 pers. Köchin, 1 Buffetmams, 2 tücht. Verkäufer, 4 Kelln., 2 Stubenm., 1 Kint., 4 Hausm. empfiehlt Frau Franke, Nicolaistr. 11, I.

Eine ältere ans. Wirthschafterin, erfahren und zuverlässig, sucht Stellung zur Führung eines guten bürgerl. Haushaltes sof. oder später. Off. unter H. M. 3 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine Poststadterin in gefest. Jahren sucht Stellung als Hauswäscherin bei einem alt. Herrn. Gef. Off. unter C. K. 8 ced. durch die Exped. d. Bl.

Eine gründlich in der Wirthschaft erfahrene, gebildete, ältere Dame, wünscht gegen freie Wohnung und sonstige bescheidene Ansprüche einem Herrn die Wirthschaft zu führen. Gef. Offerten bitte Burgstr. 7, Resta. Graf abzug.

Ein junges Mädchen auswärtig, aus bestem Stande, sucht Stellung zur Stütze der Hausfrau, auch würde sie sich der Erziehung einiger Kinder unterwerfen. Zu erfragen beim Hausmann Hohe Straße Nr. 42.

Eine j. Jungemagd, in allen Arbeiten bewandert, sucht sofort oder 15. d. Stelle. Wiesenstraße Nr. 20, 3. Et. Fr. Gröndtbrücker.

Ein j. Mädchen aus achtbarer Familie sucht 1. October Stellung als Jungemagd. Näheres Turnerstraße Nr. 15, 1. Etage

Ein junges ausländisches Mädchen, welches im Nähen, Plätten und Serviren nicht unerfahren ist, sucht Stelle zum 1. Aug. als Stubenmädchen. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 14, II. links.

Ein junges geb. Mädchen, im Nähen u. Plätten geübt, sucht baldigst Stellung in seiner Familie. Gef. Adressen Hohe Straße Nr. 17, II. rechts.

Ein junges Mädchen,

gut empfohlen, in allen häuslichen und wöchlichen Arbeiten bewandert, welches zur Zeit Stelle als Stubenmädchen bekleidet, wünscht per 15. August oder 1. September ähnliche Stellung und erbittet gef. Offerten sub W. N. 619 an Haasenstein & Vogler in Chemnitz. (H. 32510b.)

Ein ausländisches Mädchen aus guter Familie, welches perfect Schneidern und sich auch gern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht per 1. Sept. bei einer vornehmen Herrschaft Stellung. Gefällige Offerten unter K. F. 231 werden an Haasenstein & Vogler in Chemnitz im Postgl. erbeten. (H. 3231 bk)

Ein ausländisches Mädchen sucht per 1. August Stellung für Küche und häusliche Arbeit, womöglich bei einzelnen Leuten. Adressen bittet man niederzulegen Grimma'sche Straße Nr. 38, IV.

Ein ans. Mädchen sucht Dienst z. 15. d. M. für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Brühl Nr. 57 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein ans. Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Juli. Zu erfragen bei der Herrschaft Emilienstraße Nr. 23, 3 Tr. r.

Ein Mädchen von auswärtig sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 51, Wüthengeschäft.

Ein ans. nicht zu j. Mädchen aus Thüringen sucht Stelle für Haus und Küche bis 15. Juli. Zu erf. im Cigarrengeschäft, Schützenstraße 12.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande sucht Stelle 1. August für Küche und Hausarbeit. Gefällige Adressen Petersstraße 37 im Wirthschäft.

Ein ausländisches Mädchen sucht bis 15. d. M. Dienst für Küche und Haus. Zu erfragen Brühl Nr. 47 im Hofe 1 Tr.

Ein ans. junges Mädchen von auswärtig sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, sofort oder zum 15. Juli Stelle für Küche und Haus. Adressen sind niederzulegen bei Frau Böhme, Schuhmachergässchen Nr. 7.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis 1. August Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Glodenstraße Nr. 7b, 2. Etage rechts.

Ein Mädchen vom Lande, das das Kochen gelernt hat, sucht baldigst Stellung. Zu erfragen Gerberstraße, Goldne Sonne, 2 Tr., Nr. 7.

Ein ausländisches, fleißiges Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit bei ausländischer Familie. Zu sprechen von 10 Uhr früh Poststraße Nr. 2, 3. Etage links.

Geehrte Herrschaften, die Mädchen brauchen, können sich melden, Eisenstraße Nr. 13b im Hof 2. Etage links. Frau Geisler.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche. Zu erfragen bei der Herrschaft Rosenthalgasse Nr. 7, part. (R. B. 206.)

Ein Mädchen, 20 Jahr alt, sucht zum 15. d. Mts. Dienst für Alles Ranst. Sing. 71, D. I.

Ein Mädchen in gefest. Jahren, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht sofort oder 15. Juli Stelle. Zu erfragen Neumarkt Nr. 23, 2. Etage.

Ein Mädchen von auswärtig, 15 Jahre alt, sucht Dienst für häusliche Arbeit oder Kinder. Näheres Wiesenstraße Nr. 16b, 3. Etage r.

Ein Mädchen von gefest. Jahren sucht Aufwartung. Hainstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Eine Frau wünscht in den Bor- oder Nachmittagsstunden Aufwartung zu übernehmen. Adr. erbeten unter N. H. 21. Expedition dieses Bl.

Ein ans. Mädchen sucht Aufwart. f. Fröh- u. Rachmittagsst. Adr. Schützengässchen 8 parterre.

Miethgesuche.

Ein Parterre-Local, welches sich zum Betriebe einer kleinen Restauration eignet, passende Lage, wird per 1. Oct. zu miethen gesucht. Adressen erbeten unter G. F. 180 durch die Expedition dieses Blattes.

Geschäft - Gesuch.

Ein reales Colonial-, Farben-, Droguen- oder Spirituosen-Geschäft wird von einem zahlungsfähigen jungen Kaufmann zu pachten event. zum Preise von 25-30 Tausend Thaler zu kaufen gesucht. Briefe nimmt sub A. H. 108 die Expedition dieses Blattes franco entgegen.

Den 1. October zu miethen gesucht wird ein Local, welches sich zu einem Robproducten-Geschäft eignet. Adr. sind unter A. I bei Heinrich Becker, Petersteinweg 49, niederzul.

Ein Kohlegeschäft wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Werthe Adressen bittet man unter L. B. H. 10 in der Exped. d. Bl. niederzul.

Gesucht wird eine erste Etage in guter Lage, zu einem Geschäftslocal passend, Petersstraße, Grimm. Straße, Markt oder in unmittelbarer Nähe desselben, zum 1. October. Gef. Adressen mit Preisangabe werden unter E. H. H. 4. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein kl. oder gr. Verkauflocal mit oder ohne Wohnung in 1. oder 2. Etage innerer Stadt wird sofort oder später gesucht. Adr. gef. abzugeben Hainstraße Nr. 21, Lotteriegewölbe.

Ein Gewölbe in der inneren Stadt, mit etwas Niederlage und Keller, wird für ein feines Geschäft gesucht. Alles Nähere bei Herrn F. Udem, Stecker-Passage.

Eine Tuchfabrik sucht für die nächsten Wessen ein geeignetes Gewölbe in der Hainstraße. Gef. Adressen unter B. T. 459. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu miethen gesucht eine Niederlage. Adressen Thomasmagazins Nr. 2, I.

Wohnungen und Geschäfts-Local werden für respectable Administer gesucht. Vermietter spezial. Local-Comptoir C. Simon, Grimma'sche Str. 15.

Eine 1. oder 2. höhere Etage, in der innern Stadt oder inneren Vorstadt gelegen, wird für Michaelis a. e. oder auch früher zu miethen gesucht. Adressen unter E. K. 17 wolle man bei Herrn Kaufmann Herrmann, Kleine Fleischergasse 18, abgeben.

Logis = Gesuch.

Von einer gebildeten ruhigen Familie, Wittfrau mit erwachsenen Söhnen, wird pr. 1. October oder später ein freundliches mittleres Familienlogis gesucht, wenn auch Vorstadt. Gef. Offerten erbeten W. R. 6283 durch das Annoncenbureau von Bernh. Freyer, Neumarkt Nr. 39.

Gesucht wird von einer sehr ruhigen Familie zu Michaelis eine Wohnung in der Vor- oder Wstvorstadt im Preise bis 400 fl. Adressen unter R. F. in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße Nr. 21, abzugeben.

Gesucht zum 1. Octobr. 1 freundl. Wohnung von 100-150 fl. Adr. unter L. M. H. 100 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Beamter mit Familie (zusammen drei erwachsene Personen) sucht sofort oder zum 1. August ein Logis, bestehend aus zwei nicht zu kleinen Stuben, Küche und Zubehör im Preise von 120-150 fl. Gefällige Adressen bittet man bei Frau Gottschald, Kleine Fleischergasse 6, 1. Etage abzugeben.

Gesucht wird von ruhigen kinderlosen Leuten eine freundliche Wohnung im Preise von circa 200 fl. am liebsten Dresdner Vorstadt. Adressen erbeten durch Herrn Otto Kiemer, unter D. E. H. 3.

Logis = Gesuch.

In der Nähe der innern Stadt wird Michaelis im Preise von 160-180 fl. eine zweite Etage, 2 Stuben und 2 Kammern nebst Zubehör von einer ruhigen Familie (3 Personen) gesucht. Adressen belieben man unter E. A. 50. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von jungen Leuten ohne Kinder ein Logis in freundlicher Lage zu dem Preise bis 100 fl. Offerten bittet man unter „per 1. October“ beim Portier in Hotel Stadt Dresden abzugeben.

Gesucht ein Mittellogis Hospitalstraße oder Johannishof. Adr. Hospitalstraße 34 parterre.

Junge Leute, die sich verheirathen wollen, suchen ein kleines Logis in Reudnitz zu Michaelis. Adressen bittet man niederzulegen Kohlgartenstraße Nr. 29, 1 Treppe daselbst.

Gesucht von einer ruhigen Familie ein kl. fr. Logis, 1 bis 2 Stuben, Küche u. Zubehör. Gef. Offerten A. Z. 23. Filiale d. Bl., Hainstr. 21.

Gesucht 1. October von ans. Leuten in Reudnitz, Thonberg etc. Stadtgrenze 1 kl. sebl. Logis. Adressen mit Preis unter P. Z. 1 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht per sof. ein Familienlogis in der Reiser Vorstadt im Preise von 40 bis 60 fl. Adressen unter E. G. Hainstraße Nr. 21 erbeten.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten 1 Logis im Preise von 40-60 fl. Adr. unter W. W. 60 in der Expedition dieses Blattes.

Garçon - Wohnung gesucht.

Ein Kaufmann sucht ein weites Logis per 1. August bestehend aus Wohn- u. Schlafzimmer an der Promenade oder inneren Stadt. Adressen unter F. H. 10 Café Steyer abzugeben.

Gesucht eine Garçonwohnung (ungenirt) zum 15. August in möglicher Nähe des Grimma'schen Steinweg. Adr. mit Preisangabe sub B. T. 10 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht

wird vom 1. August d. J. ab ein in den Vorstädten Leipzigs freundlich gelegenes, möblirtes Zimmer mit Schlafstube wozüglich in einer gebildeten Familie. Adressen erbetet man sich franco unter Chiffre „A. Z. 100“ postlagernd Koblenstein Neuh.

Gesucht wird von einer Dame (Schneiderin) ein einfach meubl. Zimmer. Adr. unter S. M. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Von 2 Herren wird zum 1 August eine meubl. Stube mit Kammer oder Alkoven, nicht über drei Treppen hoch und in der Of- oder Söndvorstadt gelegen, gesucht. Angebote mit Preisangabe nimmt die Buchhandlung von Weigel, Königsstraße Nr. 1 parterre entgegen.

Ein junger Mann sucht nicht zu großes meubl. Zimmer in der Reiser oder Nähe Reiser Straße sofort. Adressen erbittet man Thomaskirchhof 10, 2 Treppen links.

Gesucht wird wegen Todesfalls ein unmeubl. Logis mit Auswartung, am liebsten bei einer Wittwe, von einem Manne in vorgerückten Jahren, der seine Beschäftigung ausserm Hause hat. Gef. Adressen mit A. H. H. 5 u. Angabe des Preises wolle man in der Filiale des Bl., Hainstraße Nr. 21, abgeben.

Ein ord. Mädchen sucht eine Kammer in der Nähe der Reudniger Straße Antonstraße 3, I.

Für ältere alleinstehende Personen. Eine alt. Person, welche in einer sol. Familie, in der sie lieber. Pflege u. gute Beschäftigung hat, Unterkommen sucht, findet das Gewünschte unter M. G. Zeitungs-Ann. Exped. Markt 8. Es stehen die besten Referenzen zur Seite.

Vermiethungen.

Eine Restauration ist zu verpachten und mit sämmtlichen Incentar käuflich zu übernehmen. Reflectanten wolle gef. Off. unter C. M. 7545. an die Annoncen-Expedition v. J. Barch & Co., Gasse a. E. richten.

I statt Restauration mit großem Garten ist pachtweise baldigst zu übernehmen. Näh. bei F. C. Nannewitz, Rupsersg. 11, 4. Gem.

Bäckerei - Vermiethung.

An der Ecke zweier frequenter Straßen der innern Vorstadt soll in einem neu zu erbauenden Hause eine schöne Bäckerei eingerichtet und vermiethet werden. Adressen unter „Bäckerei“ in Expedition dieses Blattes erbeten.

Für Fleischer etc. ein Gewölbe mit Schaufenster, daranstehender Wohnung u. compl. Wirthschaftsräumen, Kucherkammer, Schlachthaus u. eigenem Hofraum mit Einfahrt, dicht am Hof- u. Königsplatz, ist sofort zu vermiethen. Näheres beim Besizer Königsplatz Nr. 15, 2. Etage.

Ein großes Gewölbe mit Comptoir Hainstr. 4 ist durch mich so bald als möglich zu vermiethen. Advocat G. Simon, Ritterstraße 14.

Ein sehr großes, elegantes Gewölbe am Brühl, passend für Hauswaaren, ist Verhältnisse halber sofort zu vermiethen durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen Nr. 2, 2. Etage.

Markt beste Lage, ist vom 1. Sept. c. ab ein geräumiges Gewölbe mit schönem Schaufenster und Comptoir für 700 fl. pro anno zu vermiethen. Näheres durch Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Ein schönes Gewölbe mit Schaufenster, Comptoir u. Niederlage, auf Wunsch mit mehreren Räumen wie auch Wohnung, dicht am Hof- u. Königsplatz ist sofort zu vermiethen. Näheres beim Besizer Königsplatz Nr. 15, 2. Etage.

Eine geräumige Niederlage mit bequemer Anfuhr und daranstehendem Comptoir ist sofort zu vermiethen. Lage innere Vorstadt. Adressen unter M. S. 1000. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermiethen ist eine Werkstätte zum 1. October Antonstraße Nr. 23.

Zu vermiethen gegenüber der Realschule, Sidonienstraße 57, für 1. October ein Parterre 350 fl., eine feine 1. Etage 450 fl. mit Garten, in 3. Etage 220 fl. und 120 fl.

Ein freistehendes nur aus Parterre besteh. ganzes Haus, ca. 170 q. Ellen, in einem Grundstück mit Einfahrt, auf Wunsch mit Hofraum u. anderen Parterrelocale sowie Wohnung im Grundstück, ist Mich. ab zu vermiethen. Näh. beim Besizer Königsplatz 15, 2. Etage.

Eine Parterrelogis, 3 Stub. u. Zub., 200 fl., eine 3. Et. dgl. 215 fl., an d. Eisenstr., sind v. 1. Octobr. an zu verm. durch das Loc.-Compt. von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgässchen 2, 2. Et.

3 freundliche Logis, Parterre und 1. Et. sind zu vermiethen und 1. October 1875 zu beziehen. Preis 86 fl. Schönefeld, Neuer Anbau, Alexanderstraße 70 C.

Zu erfragen Reudnitz, Kurze Straße Nr. 6 im Kräutergewölbe.

1. October 1 erhöhtes Parterre nahe d. Bayer. Bahnhof, 2 St. nach d. Straße, Kammer u. Küche nach dem Garten, sonnig, an ruh. u. ans. Leute, 400 fl., 1 hohes eleg. Parterre nahe der Turnerstr., 400 fl., wird alles schön vorher. Loc.-Compt. Bayer Str. 16.

Ein Parterre und eine 1. Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, sind per Michaelis zu vermiethen Sebastian Bach-Straße Nr. 59, II.

Wohnungen billig zu vermiethen Südstr. 6. Parterre-Wohnung, geeignet zur Restauration, Preis 300 fl., 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage im Preise von 150-275 fl. - Zu erfragen bei Herrn Sohn, Hauswirth Hotel St. Berlin.

Sofort zu verm. ein Parterre, 6 Fenster Front, sehr hell, Gas u. Wasser, in Buchhändler- lage, an Buchhändler oder Gewerbetreibende Nr. unter B. U. 14 an die Expedition dieses Blattes.

Waldstraße 26 per 1. Oct. ein Parterre, so wie 3. und 4. Etage preiswerth zu vermieten. Näheres b. Besiger Frankfurter Str. 39 part. I

Süßstraße 26 sind zu Michaelis ein Parterre sowie eine größere und kleinere Wohnung in 2 Etage zu vermieten. Näheres b. Hausmann

**Zu vermieten und sofort zu beziehen** ist eine sonnig gelegene 1. Etage, 4 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör, eine 4. Etage, 3 Stuben, 2 K. nebst Zubeh. Näh. Nordstr. 20, b. Hausm.

**Zu vermieten** ist zum 1. October eine 1. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, für 140 M in Neubau nahe der Langen Straße. Näheres im Verzeichnisse Durgstraße 11, I.

**Zu vermieten** ist ein kleines Familienlogis an kinderlose Leute per Michaelis Tauchstr. Nr. 27 im Hintergebäude 1. Etage, nach dem Garten heraus. Näheres zu erfragen Neumarkt Nr. 34, 1. Etage bei Franz Bernhardt.

Eine 1. Et. 170 M sofort, eine 2. dgl. 175 M vom 1. Oct. an nahe dem Hofplatz sind zu vermieten durch das Local-Comptoir von W. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

### Sternwartenstrasse

habe ich per sofort oder per Michaelis c. eine halbe 1. Etage für 160 M und eine etwas grössere halbe 2. Etage für 190 M zu verm. Julius Sachs, Petersstrasse No. 1.

Eine 1. Etage, 6 Stuben und 3. Zubehör mit Garten, 500 M, in der Weststrasse, eine 3. Etage von 7 Stuben und Zubehör mit Balkon und reizender Aussicht, 600 M, nahe der Promenade, sind von Oßern an zu vermieten durch das

Local-Comptoir von  
Wilhelm Krobitzsch,  
Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

**Gartenstraße neben d. Schützenhaufe** Nr. 12 u. 13 zu October zu vermieten: zwei 1. Etage, eine 2. und eine 3. Etage, jede bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Badestube, Küche, Kammer, Keller etc. Alles herrschaftlich eingerichtet. Näheres zu erfragen Gartenstraße Nr. 7 im Contor.

**Zeiger Straße Nr. 23** ist Verhältnisse halber noch p. 1. August od. etwas sp. die erste Et. mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, Gas und Wasserleitung, zu vermieten bis 1. April 76, vom gegenwärtigen Inhaber unter günstigen Bedingungen. Näheres daselbst.

Eine schöne 1. Etage 4 heizbare Zimmer nebst Zubehör ist 1. Oct. zu vermieten. Zu erfragen Schletterstraße Nr. 5 parterre.

Ein Logis, 1. Etage mit 2 großen Stuben, 1 Kammer, Küche und geräumigem Zubehör ist zu Michaeli zu beziehen. Zu erfragen Voltmarkt-berg, beim Kaufmann Frank.

### Per sofort

zu vermieten ist für 196 M p. a. eine feine Familienwohnung, 3 Stuben und Zubehör und Wasserleitung, Lange Straße Nr. 44, 1. Etage bei E. R. Schinner.

In der Nähe des Rosenthal ist eine erste Etage per Michaelis für 400 M zu vermieten. Adressen sind unter „Mithelgeli“ in der Expedition dieses Blattes niedergeliegen.

Eine 1. Etage, 3 Stuben u. Zub., nahe am Rosenthal u. ang. Frankl. Str., mit Marquisen, Doppelpforten, Wasserl., sof. oder später zu verm. Restetanten wollen ihre Adresse unter W. 105, in der Expedition dieses Blattes niederschreiben.

Eine 1. Etage 600 M am Schützenhaus, eine 3. Et. 120 M Berl. Str., eine 4. Et. 70 M im St. Hof zu verm. P. G. C. Simon, Grimm. Str. 15.

Eine schöne 1. Etage ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Emilienstraße 8, II.

Flugwiger Str. 19 ist das Collogis der 1. Et. zu verm. Aussicht schön, Nr. 285 M. Näh. id. 3. Et.

Neuschönefeld 8 eine 1. Et. sofort eine andere zu Michaelis zu vermieten. Näheres daselbst.

Gohlis, Ulrichstr. 1, 1 Tr. an der Kirche ist ein freundl. Logis 3 Stuben, 4 Kammern, Küche u. Keller sofort oder später zu beziehen.

Per sofort eine 3. Et. 215 M, Michaelis 2 Part. 200 M, eine 1. Et. 130 M, S. O., zu verm. im Local C. Simon, Grimm. Str. 15.

**Bayerische Straße Nr. 21** dem Bahnbau gegenüber ist die aus 4 Stuben etc. besteh. 2. Et. für Michaeli zu vermieten.

Eine 2. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Kaufmann ertheilt Wadewitz, Universitätstraße Nr. 11.

1 2. Et. 250 M Gerber Str., 1 2. Et. 275 M, 1 1. Et. 170 M Wiesenstr., 1 4. Et. 150 M Neum., Mich. zu verm. Local-C. C. Simon, Grimm. Str. 5.

**Zu vermieten Neubau, Gemeindestraße Nr. 23** ein sehr freundl. ges. Familienlogis, 3 Etage, Verhältnisse halber für jetzt über aus für 1. October. Preis 100 M

**And. Pleiße 6 u. Gerberstr. 27** sind in 3. Etage 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern etc., vom 1. October ds. J. an zu vermieten durch Dr. Friederici, Brühl Nr. 17.

**Zu vermieten** ist eine 3. Et. im Pr. von 210 M zu Michaeli u. eine halbe 4. Et. im Pr. von 100 M sofort oder später zu beziehen. Näheres Plagwiger Straße 14, b. Besiger.

In der dritten Etage des Grundstücks Querstrasse 28 ist das nach dieser und der Oßrienstrasse gelegene, aus 5 Zimmern sammt Zubehör bestehende, Ecklogis von 1. Oct. a. c. ab zu vermieten (300 M jährl. Zins). Dr. Roux, Neumarkt No. 20, I.

Nähe der nordwestlichen Promenade ist eine fr. der Neuzeit entsprechende III. Etage, 6 Zimmer und Zubehör für 375 M per Mich. zu vermieten. Adressen unter O. L. Hainstraße Nr. 21 erbeten.

1. October zu vermieten die freundl. 3. Etage 4 St., 4 Kamm. u. 260 M Frankl. Str. 35, I

### Per Michaelis

sind im Hause Sidonienstr. 37, Eckhaus der Bayer. Strasse, 1/2 4. Et., 1/2 1. Etage und 1/2 Parterre billig zu vermieten und Näheres beim Hausmann Rohn im Souterrain zu erfragen.

Eine 4. Et., 4 St., K. u. Küche, Mich. f. 160 M zu vermieten Sebastian Bachstraße 48, part.

Frankfurter Straße 34 ist die 4. Et. für 160 M zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. beim Wirth.

**Zu vermieten** per Michaelis in der Blücherstraße eine Etage zu 250 M, auch sofort ein Souterrain als Keller, Niederlage oder Werkstatt für 40 M. Näheres Blücherstraße 15, 2. Etage.

**Zu vermieten** sofort ein Logis 165 M 4 Stub., Küche etc., Ecke d. Oberbard. u. Nordstr., u. ein 155 M Schletterstr. Näh. Nordstr. 21, I.

**Zu vermieten** sind sofort oder 1. October mehrere Logis. Näheres Eberhartstraße 1, in Reiss Garten, daselbst beim Polier.

**Zu vermieten** sind sofort oder 1. October mehrere Logis im Preise von 130-170 M. Näheres Wallstraße Nr. 9, daselbst beim Hausmann

**Zu vermieten** ist ein schönes geräumiges Logis für 180 M, mit Winterkeller. Näheres Carthager Straße Nr. 10, 1. Etage rechts.

**Zu vermieten** ein Logis, 1. October zu beziehen. Ein heizbares Stübchen ist sofort zu beziehen Ullrichstraße Nr. 40, parterre.

**Zu vermieten** 1 Logis, bestehend aus drei Stuben, Kammern, Küche etc. Auf Wunsch mit Garten, ganz in der Nähe der Pferdebahn, in Lindenau, Sophienstraße Nr. 14.

**Zu vermieten** einige Logis, ein sofort zu beziehen, Neubau, Rathhausstr. 6. Näheres 1 Tr.

**Zu vermieten und vom 15. Juli beziehbar** ist ein schönes Logis mit kleinem Garten, Pfaffenwörfer Straße 9 part.

**Zu vermieten** sind im Hause Brüderstraße Nr. 11 zwei freundliche Familienwohnungen per 1. October. Näheres beim Hausmann daselbst.

**Zu verm.** in anst. Haus Davidsstr. 67 K vier Familienwohn. v. 125-170 M Näh. b. Besiger das.

**Zu vermieten** sind 2 H. Logis, sofort zu beziehen, Hobe Straße Nr. 5, Hof 1 Treppe.

**Zu vermieten** ein kleines Logis sofort od. später Brandweg 14 b. Näheres beim Wirth.

**Zu vermieten** u. sofort bez. ein H. Logis für 100 M, 1 Oct. eine 2. Et. 210 M, u. eine 3. Et. 200 M. Näheres Eisenstraße 22 b, I

### Moschelesstraße,

letzter Bau links, sind 8 Logis und 10 Logis im Vorderh. für 90-170 M zu Mich. zu bez. Das Nähere auf dem Bau bei J. Albrocht.

### Logis-Vermietung.

Per sofort oder Michaelis sind fröhl. Familien-Logis zunächst der Mendelslohnstr. gelegen im Preise v. 250-400 M mit Gas, Wasserleit. und Closett bestens einger., sowie 1 Werkstätte zu vermieten. Näheres Alexanderstr. 18 im Contor.

Brandenburgerstr. 7 sind mehrere Wohnungen zu Michaelis billig zu verm. Näh. part., Restaur.

Ein Logis bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör ist veränderungslos zum 1. October zu beziehen u. kann täglich Sophienstraße Nr. 10 2 Treppen links in Augenschein genommen werden.

### Poststraße Nr. 15, V.

**Zu vermieten** ein Familienlogis pro 1. Octbr. Näheres beim Hausmann.

**Logis im Preise vom 1. Oct. 76, 100, 125, 148, 170, 200, 225, 240, 280, 300, 350, 375, 400 bis 1200 M** durch A. W. Loh, Poststr. 16, I.

Ein freundliches Familienlogis ist für 120 M sofort zu vermieten. Näheres in der Restauration des Herrn Rosenkranz, am Hofplatz.

### Berliner Straße Nr. 110

sind mehrere neu eingerichtete Wohnungen für jährlich 160 bis 350 M zu vermieten durch Dr. Friederici, Brühl Nr. 17.

1 Logis, best. aus 2 Stub., 2 Kammern, Küche u. Keller habe für 105 M sof. oder sp. zu verm. C. Rosenbaum, Frankfurter Str. 41, I.

Ein schönes Logis ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße Nr. 9.

Ein H. Familienlogis (75 M) ist sofort zu vermieten Neubau, Rathhausstraße 5, part.

**Gohlis. Wohnungen** sind Halle'sche Straße Nr. 12 zu vermieten.

Ein fein möbliertes Garçonlogis in 1. Et. sofort zu vermieten. Auskunft bei Herrn Theodor Hauser, Peterssteinweg Nr. 7.

**Garçon**, ein nettes Stübchen nach d. Garten, sofort zu vermieten Kreuzstraße 110, 3. Etage.

**Zu vermieten ein Garçon-Logis mit oder ohne Schlafzimmer, Saal- und Hausschlüssel, Auerstraße 10, 3. Et.**

Ein Garçonlogis an 1 od. 2 Herren ist sofort oder später zu verm. Hobe Str. 19, 2. Et. lte.

### Garçon-Logis,

fein möbliert, in 1. Etage, ist zu vermieten Nürnberg Straße 1, I. r.

Garçon-Logis sof. zu verm., ein febl. Zimmer mit Salascabinet Wintergartenstraße 13, 3. Et.

Garçon-Stube nebst Schlafz., fein möbl., ist zu vermieten Johannesgasse 32, part. r. vbb

**Zu vermieten** eine fein möbl. Garçon-Wohnung Waisenhausstraße Nr. 37, III.

**Garçonlogis, gut möbliert, zu vermieten Thalfstraße Nr. 1, 3. Etage.**

**Garçon-Logis**, 1 fröhl. Zimmer mit Saal- und Hausschlüssel Kreuzstraße 11 D, 4. Etage.

Ein freundl. Garçonlogis ist zum 1. August zu vermieten Erdmannstraße 2, 3 Tr. r.

In unmittelbarer Nähe des Theaters und der Promenade ist ein sehr feines Garçon Logis an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres Hofplatzstraße Nr. 22, 2. Etage links.

Ein elegant möbliertes Garçonlogis sofort zu vermieten Canalstraße Nr. 6, 1 Tr. links.

An 1 oder 2 Herren Garçon. Grimm. Str. 38, 3. Et.

**Garçonlogis** zu verm. Carolinenstr. 23, II l. fr. Garçon. an 1 od. 2 H. Fessl. Str. 31, III. r

**Garçon-Logis** zu verm. Turnerstraße 8b, IV.

**Zu verm.** eine fröhl. möbl. Stube u. Kamm mit 1 oder 2 Betten Thalfstraße 9-10, 4 Tr. I.

**Zu vermieten** sofort Brandweg Nr. 1, Ecke des Hofplatzes, ist im Entree eine fröhl. möblierte Stube und Kammer an 1 bis 2 Herren oder Damen.

**Zu vermieten** ist ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Schlafstube Turnerstraße 3, III. l

**Zu vermieten** eine freundl. Stube mit Schlafstube an 1-2 Herren Kl. Fleischergasse 9, 2 Tr.

**Zu verm.** sofort oder 15. Juli ein schönes freundl. möbliertes Zimmer nebst Schlafcabinet mit Matratzenbett Wiesenstraße 23 parterre.

**Zu verm.** 1 fröhl. möbl. Stube mit Schlafz. an 1 oder 2 H. j. 15. Juli Sternwartenstr. 34, II.

**Zu vermieten** 1 Stube mit 2, Saal- u. Ofen, an Herrn Sternwartenstr. 19 B, IV. r.

**Zu verm.** 15. Juli eine möbl. Stube m. Schlafstube Resanditzer Strasse 1, 1 Tr.

**Zu vermieten** eine fröhl. möblierte Stube. Näheres Berl. Str., Ecke Blücherstr. C. Erdbr.

**Zu vermieten** ist eine Stube an 1 oder 2 Herren Brandweg Nr. 14b, 1 Treppe rechts. Stube Marschallee Nr. 78 J, 2 Treppen

**Zu vermieten** ist eine Stube mit oder ohne Möbel Katharinenstraße Nr. 16, II.

**Zu vermieten** ist eine zwei Fenster, unmöbl. Stube mit Saal u. Hausschl. an eine Dame od. ruhige Edel. Brandenburgerstr. 6, III. W-Logis.

**Zu vermieten** eine fröhl. möbl. Stube mit sep. Aufh. Ofen, an H. od. D. Sidonienstr. 47 B, II.

**Zu vermieten** eine gut möbl. Stube, prt., vorabh. Preis Monat 5 M. Näheres Kohlenstraße Nr. 9, in der Restauration

**Zu verm.** an 1 Herrn eine möbl. Stube, Promenadenaustr., S. u. Ofen. Neustadt Hof 19, III.

**Zu vermieten** sofort an einen anst. Herrn ein fröhl. möbliertes Zimmer mit Bett Carolinenstraße 17, 2. Etage links.

**Zu vermieten** sofort oder später eine elegant möbl. Stube Promenadenstraße 9, 1. Et.

**Zu vermieten** ist eine unmeublierte Stube logisch, ebendafelbst sind Schlafstellen für Mädchen offen Plagwiger Straße 24, 4 Treppen links.

**Zu vermieten** sind 15 Juli od. 1. Aug. 2 schön möbl. Stuben mit schöner Aussicht Blücherstrasse No. 28, 2 Tr. rechts.

Eine gut möbl. Stube nach dem Garten ist sofort oder später zu verm. Mühlgasse 6, pt. r.

Eine helle fröhl. Stube u. 1 Schlafst. für Fräulein sof. zu verm. Grimm Str. 31, 3 Tr. l. im Hof.

Ein fr. möbl. Stübchen mit Hschl. an Herren oder Damen zu verm. Wiesenstrasse 18, 1 1/2 Tr.

Ein gut möbl. Zimmer, gesund u. frisch geleg., sofort oder später Carolinenstraße 20b, III. r.

Elegant möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension zu verm. Weststraße 76, 3. Etage rechts.

Ein fr. möbl. Zimmer an einen Herrn ist zu vermieten Gerberstraße Nr. 23, 3. Etage.

Eine freundl. möbl. Stube ist sofort zu vermieten Mendelslohnstraße Nr. 8, part. rechts.

Mehrere Zimmer zu vermieten und f. Mittagstisch für Herrn Wallstraße 47, 3. Et. r.

Ein sehr fr. Stübchen ist zu verm. mit S. u. Hausschl. Waisenhausstraße 3, Hof 4 Tr. rechts.

1 H. Stube an 1 Frau bis zum 15. d. d. billig zu vermieten Kärnerstraße Nr. 19, Hof 1 Tr.

Eine freundl. Stube, möbl., auch eine Schlafst. sofort zu verm. Berliner Straße 95, 4 Tr. I.

Eine schöne große Stube an 1 oder 2 anst. Personen zu verm. Colonnadenstr. 8, Gartengeb. III. r.

Nürnberg Straße Nr. 6, 4 Etage, ist ein freundl. gut möbl. Zimmer zu vermieten

Ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten Sternwartenstr. 32, 2. Etage v.

Ein fein möbl. Zimmer mit Matratzenbett ist 15. d. R. zu vermieten Wallstr. 44b links.

Eine möblierte Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Sebastian Bachstraße 14, I. r.

**Zu verm.** 1 möbl. Zimmer Nürnberg Str. 38, IV. r. Nicolaisstr. 8, II., möbl. Stube für 4 M zu verm.

**Zu vermieten** sind mehrere Schlafstellen an solide Herren in einer freundl. Stube Hainstraße 24, Hof rechts 4 Treppen.

Eine fröhl. Stube ist als Schlafstelle an zwei Herren zu vermieten Mühlgasse 9, 2 Tr. rechts.

Schlafstellen sind offen für Herren Alexanderstrasse 4, 3. Etage.

Vertical text on the right edge of the page, including various notices and advertisements.

Offen sind 2 febl. Schlafstellen Waldstr. 44 b I.
Offen für Schlaff. f. sol. D. Sternwtr. 14b, III r
Offen sind Schlafstellen Peterstraße 7, 5 Tr.

Gesucht ein Theilnehmer zu einem Zimmer
Gärtlicher Straße 10, 4. Etage links.
Ein j. Kaufmann sucht zu einem freundl.
meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet einen Cellergen

Theater - Terrasse.
Heute Abend Concert. Anfang 8 Uhr.
C. Matthies.

Ronngers
Concert-Halle
1-2 Waageplatz 1-2.
Heute und folgende Tage
Concert u. Vorstellung.
Entrée 50 Pf. Anfang 8 Uhr.

Bergschlösschen zu Imnitz,
15 Minuten vom Bahnh. Zwenkau.
Sonntag den 11. Juli
Großes Doppel-Adlerschießen.
Concert und Ball.

Apollo-Saal.
Heute Freitag Schlachtfest. mein ererbtes
einladet Ed. Brauer.

Drei Vögel in Reudnitz.
Heute empfiehlt Schweinehälften mit Köhnen,
echte Bayerisch, Bernedgrüner und Nieder'sches
Bier. W. Rahn.

Eis Vanille und Himbeer vorzüg-
lich & Port. 2 empfiehlt
S. Eilebels, Hainstraße 25.

Allen Rosenthal-Besuchern
empfehlen ein ganz vorzügliches Glas
Zucker'sches nebst einem feinen Glas
Nieder'sches Lagerbier.
H. Stamminger, Eldorado.

Teubner's Garten.
Heute
Allerlei. (H. 33962.)

Eine ganz vorzügliche Gose empfiehlt
Schweizerhaus Reudniz, Heineichstraße 5.
Berliner Blonde ff
bei J. G. Zander, Range Straße Nr. 44.

Kaffee-Garten zu
Connowitz.
Einem geehrten Publicum empfehle meine freund-
lichen Localitäten zu recht zahlreichem
Besuch.

Gewählte Speisefarte, vorzügl. Kaffee
und Kuchen, div. Biere auf Eis, Pa.
Stöpsel-Gose. F. A. Kiesel.

Stadt Königsberg.
(Fr. Siekert's Nachf.) Brühl 34
empfehlen Sobliser Bier auf Eis.

Heute Allerlei.
Morgen Schweinsknochen.
L. preuß. Kottler-Liste zur gef. Einsicht.

Allerlei
empfehlen heute Abend
Hartel's Restauration, Burgstraße 24.
Täglich Mittagstisch à Port. mit Suppe
60 J. im Abonnement 50 J.
ff. Bayerisch und Lagerbier.

Hôtel
Stadt London,
9 Nicolaisstraße 9.
empfehlen Mittagstisch, 1/2 Portionen
im Abonnement 55 J.
Für Vereinigungen, welche zusammen
speisen wollen, empfehle Separat-Zimmer
à la carte als auch Table d'hôte, legeres
à Concert von 1 A 25 J an.
Ganz vorzügliches Bayerisch u. Böhmisch
Bier stets reichlich bestes empfohlen.
A. Neumeyer.

Rahms' Restauration
10. Unterstadtstraße 10
empfehlen seinen Mittagstisch, hute Topf-
brotten mit Köhnen à Port. 4 J. Abends
neue Gerichte und neue Kartoffeln mit
Butter 3 J.

Burgkeller
empfehlen guten, kräftigen Mittagstisch.
Dresdner Festbier-Bier ertragen.

Von Mittag an
PILZE
in Adam's
Berliner
Weissbier-tube,
Nr. 2 Nr. 2
Reine Windmühlengasse.

Goldner Elefant, Nr. Fleischerstraße 89.
Heute Mittag u. Abends Cotelette mit Pilzen.
Biere ausgezeichnet. W. Idme.

Pantheon.
Heute Kunzler Eierkuchen.
Fr. Kömmling.

H. Eisenkolbe.
Heute Speckkuchen.
Heute Abend um 5 Uhr Speckkuchen
im Blauen Dacht. A. Maue.

Schützenhaus.

Heute 48. Abonnement-Concert
vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 (50 Mann) unter Leitung seines
Capellmeisters Herrn Baum im Trianongarten.
Auftreten des berühmten Velocipedisten Mr. Leonati aus
London 9 Uhr, Ascension der Spirale 11 Uhr.
Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,600 Flammen.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 1 A.
Bei ungünstigem Wetter finden Concert und Vorstellungen in den Sälen statt.
Morgen: Grosses Sonntags-Extra-Concert mit Monstre-Auf-
führungen von 2 Militaircapellen. Inhaber von Abonnementsbüchern haben
 Zutritt gegen Nachzahlung von 25 J.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

A. Farkert's Restauration und Garten,
Reudniz Hospitalstraße.
Heute Concert und Feuerwerk. Dabei empfiehlt Heute mit Krantflößen, Stockfisch
mit Schoten, Bayerisch, Gerbier, Nieder'sches Lager- und Waidbier ff.

Schützenhaus.

Sonntag den 11. Juli 1875 in sämtlichen Räumen
Grosses Sommer-Fest

Nachmittag- und Abend-Concert von 4 Musikchören,
Unterhaltungs- und Prämienspielen, Vorstellungen,
Monstre-Aufführungen, sowie darauffolgendem Ball.
Anfang: Nachmittags 3 Uhr.
Von 3-7 Uhr:

Im Vorgarten
Streichmusik
von der Haus-Capelle.
Im Trianongarten
Militairmusik vom Musikchor des 8. In-
fanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung
seines Capellmeisters Herrn Baum.

Zur allgemeinen Belustigung sind aufgestellt: Ein Caroussel, ein Schießstand, eine
mechanische Kegelbahn und mehrere Glücksurnen, welche Gewinne verteilen, für
Herren speciell sind Prämienspiele in 3 Kegelbahnen eingerichtet, während den Damen ein
schwebendes Requisitepiel zur Verfügung steht. Für Knaben und Mädchen werden entsprechende
Gesellschaftsspiele mit Gewinnverteilung arrangirt, woran jedes Kind unentgelt-
lich theilnehmen kann.

Abends von 7-10 Uhr:
Im Vorgarten
Streichmusik von der Capelle des Hauses
unter Direction des Herrn Büchser.
Im Trianongarten
Militairmusik vom Musikchor des 8. In-
fanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung
seines Capellmeisters Herrn Baum.

Um 8 Uhr: Auftreten des berühmten Velocipedisten Mr. Leonati aus London,
1/2 10 Uhr: Ascension der Spirale.
Um 10 Uhr in der Tonhalle des Vorgartens:
Monstre-Aufführungen
der vereinigten Musikchöre (100 Mann).
Zum Schluss:

Erinnerungen aus den Jahren 1870/71. Großes Schlachtenpotpourri von Saro, mit
Gemeinschaftlicher, Kanonendonner und bengalischer Beleuchtung.
Im großen Saale von 8 Uhr an Ball. Um 11 Uhr Grosse Festpolonaise
durch sämtliche Säle u. Gärten, bei bengalischer Beleuchtung u. Feuerwerk,
vor deren Beginn sämtliche Kinder das Schützenhaus zu verlassen haben. Darauf Fortsetzung
des Balles in sämtlichen Sälen.
Volle Illumination der Gärten (bei günstigem Wetter 10,600 Flammen), sowie
brillante Beleuchtung und Decoration der Eingangshalle.

Zur Erleichterung des geehrten Publicums sind genügende Buffets für Speisen und Getränke
errichtet.
Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, wird höflich gebeten, den Anordnungen der Festgarde
nachzukommen, welche streng angewiesen ist, den Zutritt zu den Ballsälen nur nach Abgabe von
Ueberziehern, Mänteln, Schürmen und Stöcken in die Garderobe zu gestatten. In den Ballsälen
ist das Rauchen nicht erlaubt und wird für jedesmalige Uebertretung dieses Verbotes eine Geldstrafe
von 50 J von der Festgarde zu Wohlthätigkeitszwecken erhoben. Im allgemeinen Interesse
requert man hierbei auf Unterstützung des Publicums.

Ende 2 Uhr.
Billets für Herren à 1 A 50 J
Damen : 1 A
Kinder : - : 50 J
sind bis Sonnabend Abend bei den Herren B. J. Hansen am Markt, Böhme & Co.,
Neumarkt 4 sowie bis zur Eröffnung der Cassé im Comptoir des Schützenhauses zu haben
Bestellungen auf reservirte Tafeln und Zimmer werden gegen Entnahme
von Billets gleichfalls im Comptoir des Schützenhauses entgegengenommen.
An der Cassé kostet das Billet für Herren 2 A, für Damen 1 1/2 A und für Kinder 75 J.

Die geehrten Abonnenten erhalten an der Cassé gegen Vorzeigung
ihrer Bücher für jede Person, mit Ausnahme der Kinder, ein Programm
à 25 Pfge., welches allein zum Eintritt berechtigt.
Selbst bei ungünstigem Wetter findet das Fest statt, da genügende Räume dem geehrten Publicum
Schutz bieten.
C. Hoffmann,
Königl. Hofrestaurant.

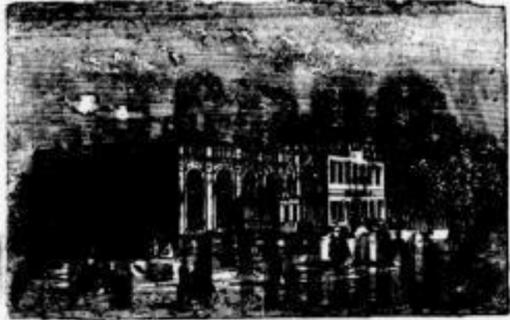
Eingang Tivoli-Garten. Eingang
Zeitzer Str. Brandweg.
Heute Freitag den 9. Juli
grosstes Militair-Extra-Concert,
gegeben vom
Trompeterchor des K. Sächs. Ulanen-Regiments No. 17.
Anfang 8 Uhr. Entrée 40 J.
Um 10 Uhr

Grosses Brillant-Feuerwerk.
Hierzu empfehle diverse warme und kalte Speisen, Bayerisch und Lagerbier ff.
C. Wenger.

Leipzigstr. Nr. 12. Italienischer Garten. Frankf. Str.
Nr. 33.
Heute Freitag den 9. Juli
großes Concert, gegeben vom Musikchor von M. Wenck.
Ouverture z. Oper: Die Walschneiderin der Königin von Daley. — Die beiden lustigen Trompeter,
Concert-Polka von Barlow (neu). — Paragrah 11. Potpourri von Schneider. — Ständchen für obl.
Posaunen von Spandl. Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 2 J. Das Nähere besagt das Programm.

Göhren, Station Gaschwitz.
Sonntag von 3 Uhr gr. Flügelkränzchen.
H. Weber.

**Carl's Garten, Heute Garten-Concert,**  
 Wartburg, Schrütergässchen No. 10.  
 dabei empfehle reichhaltige Speisefarte, sowie  
 Regeltbahn, Billard.  
**Schlachtfest.**  
 Früh von 9 Uhr Weißfleisch u. s. w., Bier auf Eis.



**Gosenthal.**

Heute  
**grosses Frei-Concert.**  
 Gleichzeitig empfehle ich  
**Allerlei.**  
 Gose und Vereins-Lagerbier  
 ganz vorzüglich.  
 Bei ungünstiger Witterung findet das  
 Concert im Saale statt.  
**H. Krahl.**

**Schiller-Schlösschen**

(R. B. 192.)

**Gohlis.**

Heute **Freitag** den 9. Juli:

**Grosses**

**Militair-Concert**

vom Musikchor des

**3. Niederschles. Infanterie-Reg. No. 50,**

unter Leitung des Herrn Dir. **C. Walther**

**Orchester 50 Musiker.**

Anfang 7/8 Uhr. Entrée 30 J.

**Programm.**

- I. Theil.**
- 1. Overture zur Oper „Die lustigen Weiber“
- 2. Fantasie aus Weber's „Freischütz“
- 3. Cavatine für Corset à Piston
- 4. „Bei uns zu Haus“, Walzer
- II. Theil.**
- 5. Overture zum „Tannhäuser“
- 6. Concert für 3 Trompeten
- 7. „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“, Lied für Cornet-Quartett
- 8. „Lieb Lieschen“, Mazurka
- III. Theil.**
- 9. „Jagd und Schützenleben“, grosses Potpourri
- 10. „Alpers Frühlings-Jabel“, Alpenlieder
- 11. Komische Fantasie über die „Kutschke-Polka“
- 12. Ulanen-Galopp

**Nicolai.  
 Dankler.  
 Leibhold.  
 Strauss.**

**Wagner.  
 Wagner.  
 Mendelssohn.  
 Walther.**

**Menzel.  
 Weiss.  
 Stassul.  
 Walther.**

**Nicht-Concert Terrasse.**

-Besuchern  
 steht zur  
 Verfügung  
 die neue

(R. B. 197.)

**Schiller-Laube**

**Militair-Sextett-Concert**

Heute **Allerlei.**  
 alle  
 Stöpsel-Gose.  
 findet heute  
 ausnahmsweise

**Gohlis.**  
 nicht statt.

**Sieben-Männer-Haus.**

Die am Sonntag den 11. ds. stattfindende Eröffnung seiner renovirten Localitäten zeigt einem  
 geehrten Publicum ergebenst an  
**L. Uhlemann.**

**Bad Wittekind**  
 bei Halle a. S.  
 Sonntag vorzügliche Table d'hôte von 1 1/2 Uhr ab à Couvert 3 Mark.  
**Paul Dressner.**

**Schlacht-Fest**  
 empfiehlt für heute  
**Bier** (R. B. 205)  
 vorzüglich.  
**E. Kleinert,**  
 Alexanderstr. 29.

**Entritzsch, Zum Helm.**  
 Heute Schweinsknochen, Pilze mit jungem Schnitz, Cotelettes etc. und  
**eine ganz famose Gose.**

(R. B. 78.)  
**Schiller-Schlösschen Schweinsknochen.**  
 Offene Gose vorzügl.  
**Gohlis.**  
 Heute

**Steil. Allerlei**  
 empfiehlt für heute Abend von 6 Uhr an  
 Cotelettes oder Zunge.  
 Dresdner Feinschmecker und Ritzinger Bier hochsein.

**Meissner's Restaurant,**  
 Königsplatz Nr. 13.  
 Nächste Nähe des Germania-Theaters.  
**Heute Abend Allerlei.**

**Allerlei** empfiehlt heute Abend Restaurant von Louis Hoffmann,  
 vis à vis dem Schützenhaus, Bayerisch, Lagerbier, Gose  
 frisch und fein. **Mittagstisch** kräftig.  
 Restauration von **J. G. Kohn, Teubner's Haus,** vis à vis der Post,  
 empfiehlt für heute  
**Stoßfisch mit Schoten. — Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.**

**Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten**  
 empfiehlt für heute Abend **Allerlei** mit Cotelettes oder Zunge.

**Italienischer Garten.** Heute Abend **Allerlei,**  
 reichhaltige Speisefarte, feine Biere.  
**G. Hohmann.**

**Thalia-Restaurant mit Garten.**  
 Heute Abend **Stoßfisch mit Schoten,** außerdem reichhaltige Speisefarte, sowie Bier und  
**Gose hochsein.** **G. H. Fischer.**

**Allerlei** empfiehlt **H. Tharand** für heute **Petersstr. 22.**

**Täglichen Mittagstisch**

in 1-2/3 Portion, außerdem reichhaltige Speisefarte, ff. Vereins-Lagerbier, echt Bayerisch  
 von Ehrich empfiehlt **Ernst Becker, Große Windmühlenstraße Nr. 46.**

**Moritzburg.** **Gohlis** Tägliche reichhaltige  
 Speisefarte, — Kaffee,  
 Kuchen, Bayerisch, Lager-  
 Bier etc. **Schauer & Gerth.**  
 am Ausgange des  
**Rosenthales.**

**Gosen-Schlösschen** (R. B. 195) Heute  
 Cotelettes  
 mit Steinspitzen. **Entritzsch.**

**Waldschlösschen Gohlis.**  
 Heute Abend Thüringer Röße mit Hammelfeule, offene Gose vorzüglich.  
**E. Busch.**

**Connewitz, Gerhardts**  
 Heute Abend **Allerlei**  
 und andere Speisen Morgen früh 9 Uhr  
**Speckfuchen.** ff. Vereins-Lagerbier 2 Glas  
 25 J., echt Bayerisch und Gose empfiehlt und  
 bittet um recht gütigen Besuch  
**A. H. Gerhardt.**

**Gohliser** Heute **Allerlei.**  
 NB. Morgen Schweinsknochen. **Mühle.**

**Zill's Tunnel.**  
 Heute früh **Speckfuchen,** Bier ff. **M. Strässner.**

**Staudens Ruhe.** Heute **Speckfuchen.** **Robert Kaiser.**

**5 Mark Belohnung.**

Am Sonntage wurde auf dem Wege Anger 33  
 bis zur Schule eine Cylinderuhr verloren, auf  
 der Rückseite ist ein lateinisches D eingraviert und  
 mit römischen Ziffern. — Abzugeben bei Herrn  
 Kaufmann Krug, Anger Nr. 33 d.  
 Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurde am 8. d. Vorm. nach 9 Uhr  
**1 Silberne Taschenuhr** von der Sidonien-  
 nach der Eisenstraße. Gegen Dank u. Belohnung  
 abzugeben Löbinger Straße Nr. 3 part.

**Schützenhausabonnement.**

Ein blaues No. 1188 u. ein gelbes No. 615  
 sind vom Brühl bis Planensche Str. verloren.  
 Der Finder wird gebeten dieselben Brühl 20,  
 im Laden abzugeben. Vor Ankauf gewarnt,  
 da sie am Entrée des Schützenhauses angehalten  
 und abgenommen werden. (R. B. 204)

Die Hälfte eines gold. Klemmers verloren ge-  
 gangen. Gegen Bel. abzug. Schletterstr. 16 p.

Berl. Mittwoch Abend neuer Friedhof eine Vor-  
 gerte mit Perlmutter. Abz. g. Berl. Str. 1, III, r.

In einer **Droschke** liegen geblieben **1 Leder-  
 tasche** mit 3 Schlüsseln. Gegen Belohnung  
 abzugeben bei der Obfrau an der Dresdener  
 und Inselstraßen-Ed.

Verloren wurde Mittwoch Abend auf der  
 Pferdebahn Lindenau-Obstmarkt eine Pfefferhau-  
 mspitze mit Kopf „König Johann“ in Etuis. Der  
 ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Be-  
 lohnung Gerberstraße Nr. 28/29 im Colonial-  
 waaren-Geschäft abzugeben.

Vergessen auf einer Bank am Schwaneenteich  
 eine Pfefferhau-Bernstein-Spize. Abzug gegen  
 Finderlohn Mitterstraße 27, Elgarrengegend.

Verloren Montag Ab. 1 Taschmesser, weißer  
 Griff mit Bekhaft K. Gegen 15 J. Belohnung  
 abzugeben Katharinenstraße 6, Hausmann.

Verloren Mittwoch Abend 3 kleine Schlüssel.  
 Gegen Dank u. Belohn. abzug. Windstr. 19, II.

Verloren in **Gohlis** ein neuflüß. Hundehals-  
 band, roth gefüttert. Gegen Belohnung abzugeben  
**Gohlis, Ulrichstr., Villa Köppler, part.**

Verloren ein Hundehalsband mit Steuerz.  
 2656. Geg. Bel. abzug. Ulrichstraße 53, Restaur.

Gef. 1 Damenuhr. Von dem sich legitimirenden  
 Eigenth. abzug. Seitenstr. 12, II. r. in Reudniz.

Verlaufen. 1 braune Fingerring, schwarze  
 Schnauze, mit rothem Halsband, hat sich ver-  
 laufen. Gegen Bel. abzug. Thomaskirchhof 7, II.

Entflogen ein gelber Canarienhahn v. seinen  
 Jungen. Geg. Bel. abz. Sternstr. 12 c, I r Fischer.

Alle Gegenstände bei denen das Rückkaufrecht  
 bis 15. Juni erloschen, werden wenn solche nicht  
 bis 15. Juli verlängert oder eingelöst sofort  
 verkauft.

**G. A. Geissler, Ulrichsstraße Nr. 28.**

**10 Mark Belohnung.**

Gestohlen vom 2. bis 3. Juli in Leipzig Vorjüng-  
 strasse auf dem Platz an Nr. 16 ein 2rädriger  
 in Federn gehender Koffenwagen, graues Gestell  
 u. brauner Kasten in Del. Wer mir über den  
 gestohlenen Wagen Auskunft geben kann oder ihn  
 zurückstellt, erhält 10 J. **B. Wetter, Raum-  
 dörfchen Nr. 1 in Leipzig.**

**15 Mark Belohnung.**

Heute früh gegen 1/4 Uhr hat ein jedesfalls  
 von nächstlicher Dummheit heimkehrender Flegel,  
 lang von Statur, mit schwarzem Schnurrbart,  
 anständig gekleidet, mit gelbem Strohhut und  
 braunem Rod, vor meinem Hause, Colonnaden-  
 strasse 3, einen Weinstock mehrfach angeknipst,  
 den anderen dagegen gänzlich durchschnitten. Den  
 Verfolgern kam beschriebener Mensch in der Wiesen-  
 strasse aus den Augen und zahlte ich obige Be-  
 lohnung Dem, der mir denselben so nachweist, daß  
 ich ihn gerichtlich belangen kann.  
 Leipzig, den 8. Juli 1875.

**Hermann Knauer.**

Entwendet wurde in der Nacht vom 7. bis  
 8. d. eine vollblühende Hortensie. Wer nähere  
 Auskunft erteilt, erhält gute Belohnung beim  
 Hausmann Lehmanns Garten.

Der unbekante Leipziger Herr, welcher Witte  
 März ds. J. eine Partie **Orienflöhe** kaufte  
 und vor Pfingsten ds. J. abzufahren handelte,  
 u. die bis dato noch nicht abgefahren sind, wird  
 aufgefordert bis den 15. Juli d. J. zu berichten,  
 ist das nicht geschehen, so ist der Handel  
 rückgängig.  
 Leipzig bei Altenburg, 7. Juli 1875.

**Michael Kasel.**

Ein bisher hier ansässiger, für das Königlich  
 Sächsische Infanterie-Regiment Nr. 106 in  
 Chemnitz ausgehobener

**Ersag-Rekrut**

hat den dringenden Wunsch, Familienverhältnisse  
 halber hier in Leipzig in Garnison zu kommen.  
 Er erbietet sich daher mit Demjenigen zu tauschen,  
 der, etwa lieber nach Chemnitz kommend, zu dem  
 hier garnisonirenden Infanterie-Regiment Nr. 107  
 ausgehoben ist. Befähigung der Vorgesetzten  
 steht zu erwarten. Etwasiger Rekrutbetrag der  
 Reiseskosten wird erstattet. Näheres Hotel Stadt  
 Dresden beim Portier.

**Ein donnerndes Hoch**  
 dem Kämpfer von 1870/71 im g. Tagebl.

# B i t t e.

Seiten des französischen Consulats allhier ist dem Unterzeichneten Folgendes zugegangen:

Le Consul de France à Leipzig a l'honneur de faire connaître à ses nationaux établis en Saxe qu'une souscription est ouverte dans sa Chancellerie en faveur des inondés de la Garonne, et que les offrandes pourront être versées entre ses mains.

Comme la charité ne connaît pas de nationalité, il va sans dire que les souscriptions cosmopolites seront également les bienvenues.

Mr. le Directeur de la Police de Leipzig a bien voulu assurer son concours à cette oeuvre philanthropique.

Wie die Wohlthätigkeit keine Nationalität kennt, so ist selbstverständlich, daß internationale Beiträge gleich gern angenommen werden.

Der französische Consul zu Leipzig giebt sich die Ehre, seine in Sachsen wohnenden Landsleute zu benachrichtigen, daß eine Subscription zu Gunsten der durch Ueberschwemmung der Garonne Betroffenen in seiner Chancellerie eröffnet wird und daß Beiträge bei ihm abgegeben werden können.

Wie die Wohlthätigkeit keine Nationalität kennt, so ist selbstverständlich, daß internationale Beiträge gleich gern angenommen werden.

Der Herr Polizeidirector zu Leipzig hat die Gewogenheit gehabt, seine Mitwirkung bei diesem Werke der Wohlthätigkeit zu versichern.

## Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.

Zur Widerlegung jährl. beunruhigender Gerüchte über unsere neuen Schachtanlagen, insbesondere über Schacht V, bringen wir den geehrten Actionairen Folgendes zur Kenntniß:

Der V. Schacht hatte, ebenso wie der IV. und VI. Schacht, von Tage herein eine ca. 30 Mr. starke Schicht eines in dieser Gegend als „Kies“ bezeichneten und wenigstens im trockenen Zustande ziemlich festen Conglomerates zu durchsetzen, auf welche bei V. und VI. festes Conglomerat des Rothliegenden folgt.

Durch den wellenbruchsähnlichen Regen vom 17. Juni d. J. wurde die Umgebung des Schachtes in wenigen Minuten so unter Wasser gesetzt, daß die gewöhnlichen Vorrichtungen zur Abhaltung der Tagewässer unzureichend wurden und nicht nur ein großer Theil derselben in den Schacht selbst fiel, sondern allem Vermuthen nach auch einen Theil der Riesenschicht hinter der Schachtzimmerung aufweichte und in Bewegung brachte.

Zwickau, am 7. Juli 1875.

## Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.

Der Director Dr. Schurtz.

## Sitzung der naturforschenden Gesellschaft

Freitag den 9. Juli 1875 7 Uhr.

Tagesordnung: 1) Herr Professor Dr. Schenk a) über parasitische Pilze, b) über Interzellularverdickungen der Farn- und Phanerogamen. 2) Herr Prof. Dr. Rauber: Ueber Schädelreissung.

## Einladung

zur Allgemeinen Versammlung des Verbandes deutscher Müller und Mühlen-Interessenten des Königreichs Sachsen und Herzogthums Sachsen-Altenburg

Dienstag den 27. Juli 1875 Vormittag 10 Uhr im Trianon-Saale des Schützenhauses zu Leipzig.

Sämmtliche Mitglieder des Verbandes, sowie alle Müller und Mühlen-Interessenten sind zu dieser Versammlung, welche im Anschluß an den Leipziger Saatmarkt stattfindet, willkommen.

Dampfmühle Renschoenefeld-Leipzig.

Carl Eisenreich.

# Sängerfest in Groitzsch.

Generalprobe für die am Feste theilnehmenden Sänger der Vereine Hellas, Liedertafel, Männer-Gen.-Verein und Zöllnerbund Freitag den 9. d. M. Abends 8 Uhr im Kaisersaale der Centralhalle.

Mitzubringen sämmtliche Hefte des deutschen Sängerbunds-Liederbuchs. An diesem Abend werden die Sängerscheine an die Vorstände der einzelnen Vereine ausgegeben und werden dieselben ersucht, die zu dem Extrazug (Sonntag früh 6 Uhr, Abfahrt in der Ankaufshalle) gültigen Tagesbillets (A 1 10 4) für die Mitglieder zu entnehmen.

Der Vorstand des Leipziger Sängerbundes.

## Jünglingsverein zu Leipzig.

Sonntag den 11. Juli a. c. Nachmittags 6 Uhr im großen Saale des Vereinsthauses, Kofstraße Nr. 9, Jahresfest. Festredner: Herr Pastor Dr. von Trieger. Freunde und Gönner des Vereins werden herzlich dazu eingeladen.

## Verein für spirituelle Studien in Leipzig.

Sonabend Abend 8 Uhr Versammlung, Kofersgasse Nr. 1 (Stadl Berlin). Gäste willkommen. — Vorlesung aus Pythagaischen Studien mit Discussion.

# Leipziger



# Jägerbund.

Heute Abend geselliges Beisammensein, Tauchaer Straße 16 bei Franz Teubner (D. V.).

Sonntag den 11. Juli Ausfahrt nach Meusdorf. Fahrkarten sind bis zum 10. Juli bei Herrn H. Engelking, Rathhausstr. 26, zu entnehmen. Abfahrt 2 Uhr vom Hofplatz (Grüner Baum). D. V.

Amelsen. Heute Abend 8 Uhr bei Zipsel. D. V.

## Lelderitz'sche Krankencasse.

Sonntag, den 11. Juli a. c. Nachmittags 3 Uhr Generalversammlung Peterstraße 15 (Jacob's Restauration). Das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder ist erwünscht und neue Mitglieder werden angenommen. D. V.

## Generalversammlung der Kranken-, Sterbe- und Unterstützungscasse hiesiger Pianofortearbeiter

Freitag, den 9. Juli, Abends 7 1/2 Uhr, Große Windmühlenstraße Nr. 7. Tagesordnung: Halbjährlicher Rechenschaftsbericht und Genehmigung desselben. Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder ersucht. Der Vorstand.

## Generalversammlung der Töpfer-Kranken- und Sterbecasse zu Leipzig

nächsten Montag Abends 8 Uhr Nicolaisstraße Nr. 51, Schäfer's Restauration. D. V.

Berühmte Reudniger sehen aber ein, daß Leipziger Rath bei event. Anschluß durch Verbindungen kleiner Kohlräden in der Grenzstraße mit einem Kostenaufwande von ca. 300 .£ dasselbe erreicht, was Reudnig mit 300,000 .£ erreichen will.

Ein Reudniger, der auch kein Gemeindebeamter ist, aber auch keiner werden möchte.

## ! Bravo!

Ein Bravo dem Einfeinder der Annonce im gestrigen Tageblatte „Ein Kämpfer von 1870/71“. Jedenfalls wird die Mehrheit der deutschen Nation ihre echte deutsche Gesinnung theilen. Ein Deutscher im Sinne vieler.

Die Franzosenfreunde, welche während des Krieges eine französische Theatervorstellung veranstalteten, mögen in Gottes Namen ihre Sympathien durch recht große Gaben für die Ueberschwemmten bezeugen — sie werden dadurch aber gewiß die Revandegelüste unserer Nachbarn nicht für einen Augenblick geschwächen.

## Lieben Kunden

Nachricht und genaue Auskunft, sowie Aufträge zur Verfertigung der Dienstboten für Herrschaften, auch nach auswärtig, werde ich pünktlich besorgen. Vermittlungsbureau Neubornsdorf, Notalienstraße Nr. 42B.

Das Fräulein, welches am 6. Juli von Lichtenfels nach Leipzig fuhr, wird von dem Herrn, der nach Coburg reiste und in der nächsten Zeit nach Leipzig kommt um Mittheilung ihrer Adresse unter C. A. postl. Meinungen gebeten.

Zeigen Sie sich als Mann und ich will Sie achten. S. S. 10. zur Nachricht, daß ein Brief unter bekannten Buchstaben posto restante zum Abholen bereit liegt. H. F. 276.

Wir gratuliren unserm lieben Schwager und Onkel, Herrn August Steiner, zu seinem heutigen Geburtstag und wünschen, daß er ihn noch vielfach erleben möge. Familie S. und M.

Auf die Pfänder-Auction Große Windmühlenstraße Nr. 7 wird besonders aufmerksam gemacht. Alles spottbillig. D. A.

Nur gültige Schützenausweise leihweise sind stets zu haben. Theaterpassage.

Wo? Wo? Wo? werden billig Spiegel und Holzschmuckwaaren verkauft? Wo werden Glas, Porzellan, Marmor, Gyps, Alabaster Gegenstände gefittet? Hotel de Pologne im Gewölbe bei E. Jung oder Moritzstraße Nr. 17.

## Kinder-Mehl. \*)

Das von Dr. Faust & Schuster in Göttingen bereitete Kindermehl ist ein ganz vorzügliches Nahrungsmittel für Säuglinge und verdient wohl in allen Fällen, in welchen künstliche Ernährung geboten ist, auf's Beste empfohlen zu werden. Housel a. Rhein, den 30. Januar 1875. (R. B. 181.) Dr. Wilh. Keller, pract. Arzt.

\*) In Büchsen und Papp-Cardons à 14 1/2 zu haben bei Albert Wagner Nachf., Querstrasse Nr. 36, in Leipzig.

## Allen Haushaltungen zu empfehlen! Möbelglanz!

zum Aufpoliren der Möbel. Alte Möbel werden, mit diesem Präparat einfach abgerieben, wieder wie neu. (A. M. 1/2 .£ im Kräutergewölbe Nicolaisstr. 52.)

## Chorgesang-Verein.

Heute Abend punct 7 1/2 Uhr Uebung. Loreley. Heute Abend Goplis, Baldschlösschen.



Montag 12. Juli Spaziergang mit Damen und Gärten nach dem Neuen Schützenhause, Nachmittags 4 Uhr. Div. Spiele u. Unterhaltungen. Näheres in der Kunsthandlung Louis Bernigsch, wo die Liste zu den Anmeldungen ausliegt.

## Benedix-Verein.

Sonntag den 11. Juli Ausflug nach Schlenzig. Gäste willkommen. Der Vorstand.



Sonntag d. 11. Juli Spaziergang nach Grasdorf (nebst Tänzen). Eisenburger Baden bis Taucha. Abfahrt 2 und 3 Uhr. D. V.

## Reservisten Chemnitz.

IV. Quote. Heute Abend bei Schneemann.

4. Quote, 2. Comp. 7. Inf.-Rgt. Nr. 106. Morgen Sonnabend geselliges Beisammensein bei Röhl, Windmühlenstraße Nr. 13. Corporal Stange.

Reservetheile Chemnitz. 2. Quote. Morgen Sonnabend bei Schneemann, Dorotheenstraße.

Heute wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut. Leipzig, den 8. Juli 1875. C. S. Weisenborn jun. nebst Frau.

Die heute früh 1/11 Uhr erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen ergebenst an Leipzig, den 8. Juli 1875. Ado. A. Zinkeisen und Frau.

Die Geburt eines muntern Mädchens zeigen wir hierdurch an. (R. B. 207.) Leipzig, den 8. Juli 1875. August Porisch, Minna Porisch geb. Soyge.

Heute wurde uns ein Mädchen geboren. Leipzig, 8. Juli 1875. Otto Eckardt und Frau.

Gestern Nachmittags 5 Uhr verschied sanft nach langen schweren Leiden meine innigstgeliebte Gattin Frau Marie Voerster geb. Volckmar.

Zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen bittet um stille Theilnahme Gohlis Leipzig, den 8. Juli 1875. Carl Voerster.

Gestern Morgen 6 Uhr entschlief sanft nach längerem schweren Leiden zu Ober-Lößnitz im 53. Lebensjahre unsere geliebte Schwester Fräulein Friede Wagmann.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen statt besonderer Meldung diese schmerzliche Mittheilung zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen Leipzig, Bärned und Ober-Ludwigsdorf, am 8. Juli 1875. Alphon Wagmann, Oscar Wagmann, Arthur Wagmann.

Gestern früh 8 Uhr entschlief sanft und ruhig unser innigstgeliebter Vater, Schwieger- und Großvater, der Amtmann Louis Köhler in Hartgerode. Theilnehmenden Freunden widmet diese Nachricht Leipzig, den 8. Juli 1875. Die trauernde Familie Seiwisch.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser guter Gatte und Vater, Gottlieb Mendel, heute Morgen nach langen schweren Leiden entschlafen ist. Reudnig, den 8. Juli 1875. Die trauernden Hinterlassenen. Sonntag Abend in der 9. Stunde verschied sanft und ruhig unsere innigstgeliebte Mutter, Friederike verw. Donner, geb. Schröter. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht. Leipzig, den 6. Juli 1875. Die trauernden Hinterbliebenen.



(Eingefandt.)

Wir möchten Freunde eines hübschen Ausfluges auf eine Partie nach dem Städtchen Luda aufmerksam machen...

(Eingefandt.)

Schillerschlösschen in Göhlitz. Seit ungefähr 5 Wochen ist es dem Wirth des Schillerschlösschen, Herrn Müller, gelungen...

des musikalischen Publicums. Der schattige Garten, das schöne Concert und die guten Getränke und Speisen befriedigen den Besucher...

Briefkasten.

Ein Abonnent fragt nach, warum das Tageblatt seine Leser nicht mit dem Inhalte eines Ereignisses, welches sich vor einigen Tagen auf dem hiesigen Exercirplatz zugetragen, unterrichte...

Telegraphische Depeschen.

München, 8. Juli. Der deutsche Kronprinz ist eine Stunde später, als bestimmt, wohlbehalten hier eingetroffen.

München, 8. Juli. Der König hat den Commandeur der 1. Division des 2. bayerischen Armee-Corps, Generalleutnant von Drff, mit dem Commando desselben Armee-Corps betraut...

München, 8. Juli. Das Wahlcomité der bayerischen Partei veröffentlicht im Vaterland und im Volkstempel einen Wahlaufsatz, welcher unter anderen heftigen Angriffen auf die liberale Partei derselben vorwirft...

Wien, 8. Juli. Das Neue Fremdenblatt meldet: Der Kronprinz Rudolf ist in Folge einer Erkältung seit gestern an den leichten Blattern erkrankt.

Versailles, 7. Juli. In der in der heutigen Sitzung der Nationalversammlung von Buffet anlässlich des Amendements Marcon gehaltenen Rede wies derselbe nach, daß es gefährlich sein würde, der Nationalversammlung den Charakter der Permanenz zu verleihen...

gendigen sollten, von der Dreißiger-Commission zurückgezogen. Daran wurde das Amendement des Herzogs von La Roche-Aucourt mit 433 gegen 177 Stimmen abgelehnt.

Hendaye, 7. Juli. Der Vater des Prätendenten Don Carlos, Infant Joaham, der in Folge eines Mißverständnisses kurze Zeit in Beobacht verhaftet war, reist Abends nach England...

Konstantinopel, 7. Juli. Nachdem Charles von Lesseps auf seine im April begünstigt des Suezcanals gemachten Vorschläge von der Pforte noch keinen definitiven Bescheid erhalten hatte, zeigte derselbe Samstag an, daß er seine Vorschläge nunmehr zurückziehe.

Volkswirtschaftliches.

Friedensgrube Meuselwitz.

Meuselwitz, im Juli. Der im Leipziger Tageblatt unter dem 27. Juni gebrachte Artikel über die Friedensgrube, Braunkohlenabbau-Gesellschaft in Meuselwitz, berührt einen Punkt nicht, den wir aber ganz und gar als einen Hauptfactor der jetzt im Argen liegenden Kohlenindustrie ins Auge gefaßt haben möchten...

Als im Jahre 1872 die Altenburg-Beitzer Eisenbahn eröffnet wurde, waren es zunächst die Gruben Vereinsglück, Fortschritt und Friedensgrube, etwas später die Prohlitzer Braunkohlen-Gesellschaft, die ihre Gruben durch Schienenbahnen mit dem Bahnhof in Meuselwitz verbunden und so das Geschäft betrieben...

Die Schuld liegt hauptsächlich an der Ueberproduction; ja manche Gruben verkaufen mitunter so billig, daß sie kaum die Förderkosten decken können.

Es sind uns in diesen Tagen Mittheilungen gemacht worden, die kaum glaubhaft sind. Und doch ist es so. Ein hiesiger Director batte einem Etablissement Offerten gemacht zu Preisen, wo man kaum zu glauben wagt...

Ran giebt die Schuld dem niedrigen Preise, auch der jetzt darniederliegenden Industrie und den billigen Steinlohlenpreisen; doch nicht darin liegt es allein; auch die Ueberproduction trägt ihren großen Theil daran.

Bei der neulich aufgeworfenen Frage über die Fortsetzung eines der Aktienunternehmungen des Meuselwitzer Bergbaues werden diese Mittheilungen von Sachkundigen, mit den dortigen Verhältnissen bekannter Seite den sachlichen Interessenten der Bedeutung werth erscheinen.

Gruben eine Versammlung abhielten, um die jetzigen Calamitäten zu besprechen und darnach auf Grund der gefaßten Beschlüsse den Directoren ihre Instruction zu ertheilen.

Die Kartoffelausstellung in Altenburg.

welche vom 14. bis 25. October stattfinden wird, nimmt immer größere Dimensionen an und wird mit einem Kartoffelmarkt, einer Verlosung und einem Wettrennen verbunden werden.

Die betreffende Ausstellung wird als Specialität mit dem was geboten und bezwagt wird ein Bild darbieten, wie es wohl noch nicht dargewesen ist.

Die pflanzenphysiologische Versuchstation zu Tharand wird z. B. ganz in Wasser gezogene Kartoffelpflanzen ausstellen und ein Kartoffeldiner, bei welchem der Schwerpunkt der Speisen und Getränke durch Kartoffeln gebildet werden wird...

Wenigere Eisenbahn-Gesellschaften haben bereits Ermäßigungen für den Transport zugesagt, kurz, Alles wetteifert, das Werk zu unterstützen und zu fördern.

die gute selige „Perche“ ihr Wiederanstehungs-fest feiern und wie vor vier bis fünf Decennien auf der Tafel des Armen und Reichen wieder Auge und Zunge erfreuen.

Daß nebenbei für das Wohlbedinden der Gasse geforgt werden wird, ist selbstverständlich und die hiesige Kaufmannschaft wird sich die gute Stadt Altenburg zur besonderen Ehre gereichen lassen.

Verschiedenes.

Leipzig, 8. Juli. Ueber die Gültigkeit der Banknoten unter 50 A vom 1. Juli an sind noch vielfach so falsche Anschauungen im Publicum verbreitet, daß wir es für nöthig halten, nochmals folgendes zu berichten: Die Banknoten von 50 A und darunter dürfen bis 31. December 1875 circuliren...

Ueber das Unglück, welches vor einigen Wochen den 5. Schacht des Brückenberg-Steinlohlenbau-Bereins zu Zwickau betroffen, sowie über die Aussichten auf baldige Wiederherstellung des früheren Zustandes giebt eine unter den Inseraten der gegenwärtigen Nummer abgedruckte Bekanntmachung des Directors des genannten Bereins interessante Auskunft...

Chemnitz, 7. Juli. Die Chemnitz-Romthauer Eisenbahn-Gesellschaft hielt heute Vormittag unter dem Vorsitz des Bankiers Julius Alexander aus Berlin eine außerordentliche Generalversammlung hier ab, an welcher sich 33 Actionaire mit 25,789 Actien und 5154 Stimmen beteiligten.

Bestimmungen des Bankhaus von Erlanger & Söhne in Frankfurt a/M. zur Verfügung der Gesellschaft gestellt, während die Einlösung der Prioritäten-Coupons aus den Reinerträgen nissen zu decken gewesen wäre.



London, 5. Juli. Englische Manufactur-... Die drei neuen Hallen... Die drei neuen Hallen...

Kaffeehül. Es wurden umgelegt: 400 Ballen... Rotterdam, 5. Juli. Metall-Notierungen...

London, 7. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht)... Fremde Zufuhren seit letztem Montag...

Berlin, 8. Juli. (Schlussbericht)... Eisenbahn-Werke... Berliner Kreditbank...

London, 7. Juli. Zucker, Jute und Reis... Kaffeehül... Die drei neuen Hallen...

London, 7. Juli. Zucker, Jute und Reis... Kaffeehül... Die drei neuen Hallen...

Leipziger Börse. Brauereipreise... Leipzig, 8. Juli. (Schlussbericht)... Brauereipreise...

Hamburg, 8. Juli. (Schlussbericht)... Die drei neuen Hallen... Brauereipreise...

Frankfurt a. M., 7. Juli. (Schlussbericht)... Die drei neuen Hallen... Brauereipreise...

Frankfurt a. M., 7. Juli. (Schlussbericht)... Die drei neuen Hallen... Brauereipreise...

Telegraphischer Coursbericht. Dresden, 8. Juli. Eisenbahn-Aktien... Berlin-Dresdener 42...

Telegraphischer Coursbericht. Dresden, 8. Juli. Eisenbahn-Aktien... Berlin-Dresdener 42...

Frankfurt a. M., 7. Juli. (Schlussbericht)... Die drei neuen Hallen... Brauereipreise...

Frankfurt a. M., 7. Juli. (Schlussbericht)... Die drei neuen Hallen... Brauereipreise...

Telegraphischer Coursbericht. Dresden, 8. Juli. Eisenbahn-Aktien... Berlin-Dresdener 42...

Telegraphischer Coursbericht. Dresden, 8. Juli. Eisenbahn-Aktien... Berlin-Dresdener 42...

Leipziger Börsen-Course am 8. Juli 1876.

Table with columns for 'Wechsel', 'K. S. p. 3 M.', 'L. S. p. 3 M.', and various exchange rates for locations like Amsterdam, Hamburg, London, etc.

Main table section containing 'Deutsche Fonds', 'K. S. St.-Anl. v. 1850', 'K. S. St.-Anl. v. 1855', and other financial instruments with their respective prices and yields.

Table titled 'Sorten' listing various types of bonds and securities such as 'Teilw. Preuss. Friedrichsbad', 'K. S. w. 1/2 Imp. 1861', etc.

Table titled 'Eisenb.-Stamm-Act.' listing various railway stocks and bonds, including 'Altenburg-Zeitz', 'Aussig-Teplitz', 'Berlin-Anhalt', etc.

Table titled 'Kohlen-Actien und Prioritäten' listing coal stocks and bonds, including 'Concordia i. Niederwiesenthal', 'Krupp. St.-Anl.', etc.

Table titled 'Ausland. Eisenb.-Prior.-Obli.' listing foreign railway bonds and stocks, including 'Altenburg-Zeitz', 'Aussig-Teplitz', 'Berlin-Anhalt', etc.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Erfr.', 'Berantw.', 'Anzeige', 'Infer', 'geöffnet.', 'Das', 'Die', 'bis zum', 'verfä', 'zureich.', 'Dere', 'Zimmer', 'Leipz.', 'Leipz.', 'wurz', 'Raum', 'welcher', 'den ein', 'chlog', 'Damen', 'sich ein', 'adern', 'Büge', 'im', 'logar', 'jener', 'nur ein', 'recht', 'irgend', 'Draht', 'ausl', 'und', 'gearb', 'der', 'heit', 'tines', 'Döring', 'die alle', 'gef', 'Wo', 'kommt', 'stellung', 'des', 'stimm', 'Charak', 'wurde', 'Dialekt', 'für', 'Ritter', 'falls', 'weisen', 'ver', 'ber', 'pon', 'thum', 'doch', 'und', 'Kontr', 'es', 'Gef', 'eine', 'ge', 'gef', 'wem', 'sch', 'gebro', 'doch', 'Spie', 'mehr', 'wen', 'als', 'gegen', 'in', 'effe', 'wobei', 'habe', 'halten', 'für', 'wir', 'spielen', 'In', 'De'.